



Evaluationsstudie zur UEFA EURO 2024: Zusammenfassung und Kernergebnisse



SustainEURO
Evaluation 2024

Prof. Dr. Pamela Wicker (Universität Bielefeld)

Prof. Dr. Christoph Breuer (DSHS Köln)

November 2024

Hintergrund



Forschungsprojekt zur Erfassung und Bewertung der
ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit der UEFA EURO 2024 in Deutschland



Zentrale Fragestellung: **Wie nachhaltig ist die UEFA EURO 2024, in welchen Bereichen und für wen?**

Welche konkreten Ziele und damit einhergehenden Untersuchungsparameter für die drei Nachhaltigkeitsdimensionen können auf Basis von wissenschaftlicher Literatur und Gesprächen mit den Stakeholdern identifiziert werden?

Wie ist die Ausgangslage bei den formulierten Zielen und Untersuchungsparametern in den drei Nachhaltigkeitsdimensionen vor Beginn der UEFA EURO 2024?

Inwieweit werden die formulierten Ziele in den drei Nachhaltigkeitsdimensionen durch die Ausrichtung der UEFA EURO 2024 im Vorher-Nachher-Vergleich erreicht?

Evaluationsprozess

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



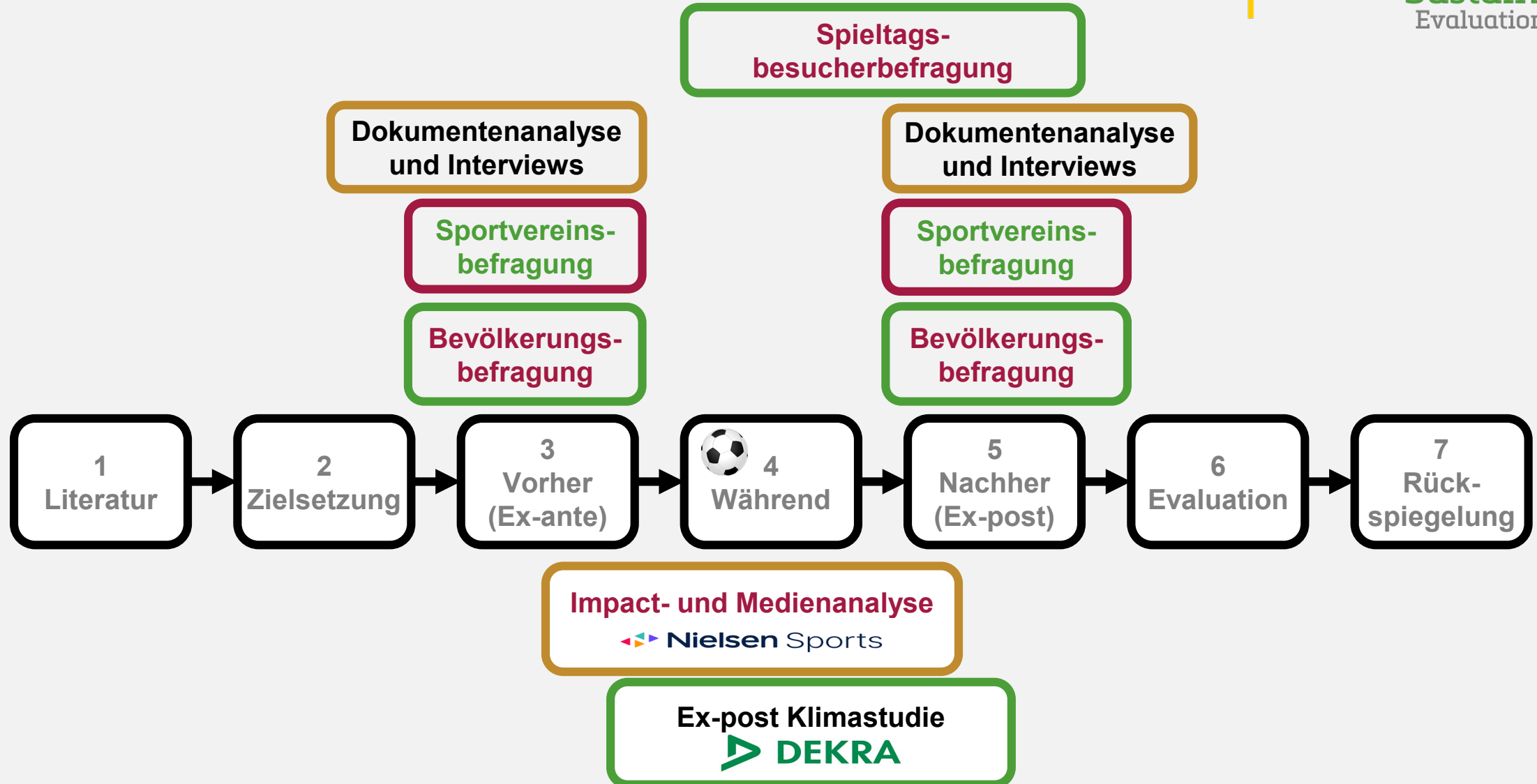
- **Wirkungsanalyse:** Analyse der Wirkungen des Events als Ganzes; keine Analyse der Wirkung einzelner Maßnahmen
 - Kernstück: Vorher-Nachher-Vergleich (dabei Isolierung der Effekte des Events)
 - Kontrolle für andere Faktoren (soziodemografische Merkmale, Freude/Enttäuschung über sportliche Leistung)
 - Prüfung auf statistische Signifikanz (Unterschiede Vorher-Nachher; Fans aus D vs. Ausland): Gekennzeichnet durch *, **, ***
- **Enthaltene Ergebnisse**
 - Bundesweite Befunde
 - Keine Host City-spezifischen Ergebnisse oder Best Practice Beispiele (nur alle 10 Host Cities zusammen)
 - Fokus auf Ergebnisse aus projekteigenen Datenerhebungen

Datenerhebungen

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Datenerhebungen

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Bevölkerungsbefragung



Durchführung einer
bundesweiten, repräsentativen
Bevölkerungsbefragung (online)

Vorher
26. April bis
26. Mai 2024



Nachher
26. Juli bis
30. August 2024



Erwachsene Wohnbevölkerung
(mind. 18 Jahre)



Jeweils 2 Teilstichproben:
Host Cities und Rest-Deutschland
Panelquote: 66%



Repräsentativ nach **Alter**,
Geschlecht und
Migrationshintergrund,
Rest-D auch nach
Bundesland

**Host
Cities**
(n=5.766)

Rest-D
(n=5.664)

**Host
Cities**
(n=5.608)

Rest-D
(n=5.327)

Datenerhebungen

Sportvereinsbefragung

Vorher



Einbettung in die 9. Welle des Sportentwicklungsberichts (bundesweite Onlinebefragung von Sportvereinen)



17.10.2023 bis 19.12.2023



76.539 Vereine zur Befragung eingeladen (von 86.378 in Deutschland)



n=18.862 Sportvereine haben teilgenommen (24,6% Antwortrate)
➤ Davon haben n=2.494 ihre Bereitschaft zur Teilnahme an einer Befragung nach dem Event signalisiert

Nachher



Onlinebefragung der Sportvereine, die in der Vorherbefragung der Teilnahme an einer weiteren Befragung nach dem Event zugestimmt haben



01.08.2024 bis 07.09.2024



2.494 Vereine zur Befragung eingeladen



n=1.169 Sportvereine haben teilgenommen (46,9% Antwortrate)

Spieltagsbesucherbefragung

Durchführung einer Befragung der Ticketkäufer*innen
während und nach der UEFA EURO 2024



Zielgruppe: Ticketkäufer*innen (mind. 18 Jahre), welche das Ticket über die EURO 2024 Ticket-App nutzen



Verteilung des Links zur Befragung über die UEFA in mehreren Wellen

Desktop
24,7%

Mobil
75,3%

Onlinebefragung von 15. Juni bis 21. Juli 2024

357.562 versandte E-Mails
an Ticketkäufer*innen,
davon 235.027 E-Mail Öffnungen

Anzahl Klicks auf den Onlinefragebogen:
31.551

Ausfüllquote: 42%

Gesamtstichprobe n=13.387

Teilstichprobe Deutschland
n=6.789

Teilstichprobe Ausland
n=6.598

Dokumentenanalyse und Interviews der Event-Orga Stakeholder

Mixed-Methoden-Ansatz:

Dokumentenanalyse und qualitative Interviews mit **14 Stakeholdern**



Systematische Dokumentenanalyse auf Basis zahlreicher Dokumente der Stakeholder (z.B. Host City Konzepte, Finanzpläne)



Nach der Dokumentenanalyse Durchführung von jeweils 14 Interviews (vor und nach dem Event) zur Klärung von offenen Fragen, Ursachen und Zusammenhängen



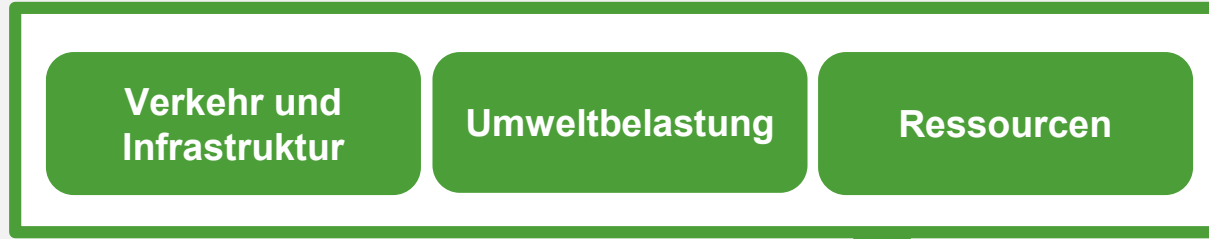
Konzeption

Gefördert durch:

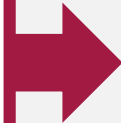


Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Nachhaltigkeit von Sportgroßveranstaltungen



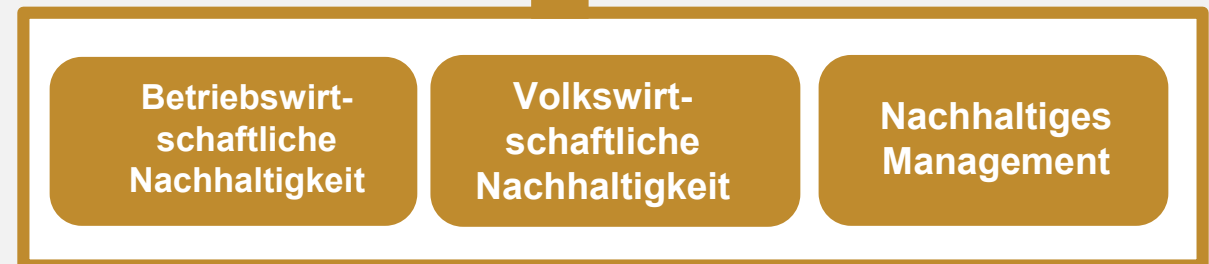
Ökologisch



Sozial



Ökonomisch

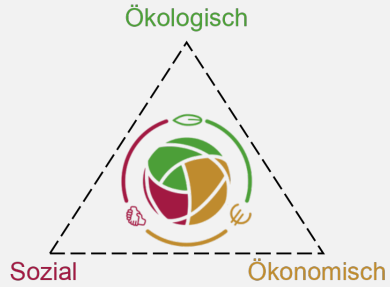


Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

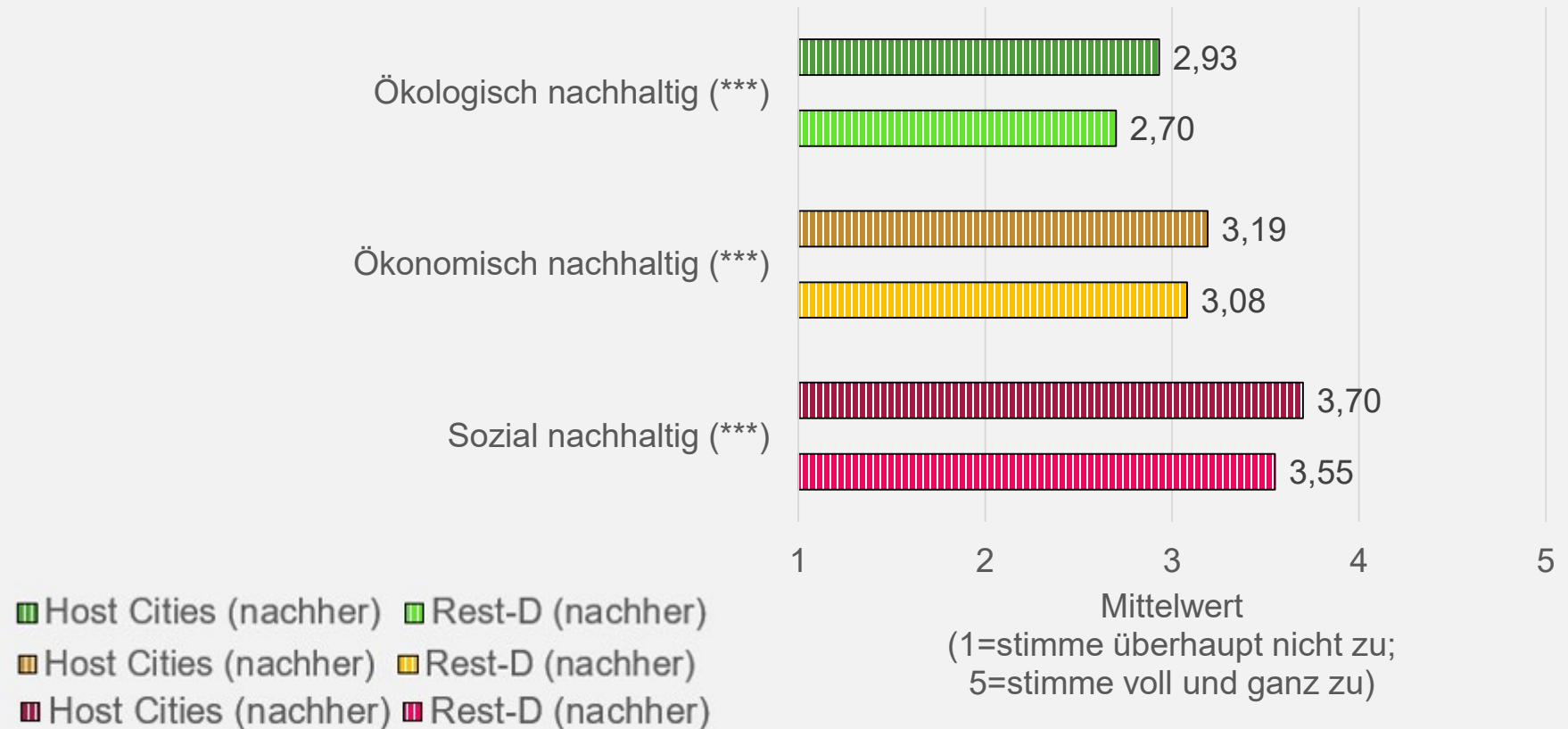


Die Meinung der Bevölkerung wurde nur nach dem Event erfasst.

Die UEFA EURO 2024 wurde insbesondere als sozial nachhaltiges Event wahrgenommen.

Die Bevölkerung in den Host Cities hat das Event insgesamt als nachhaltiger wahrgenommen als die Bevölkerung in Rest-D.

Wahrnehmung der UEFA EURO 2024 als nachhaltiges Event



Bevölkerung

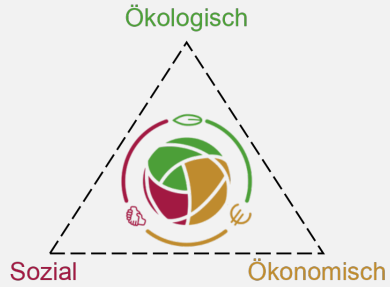
Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

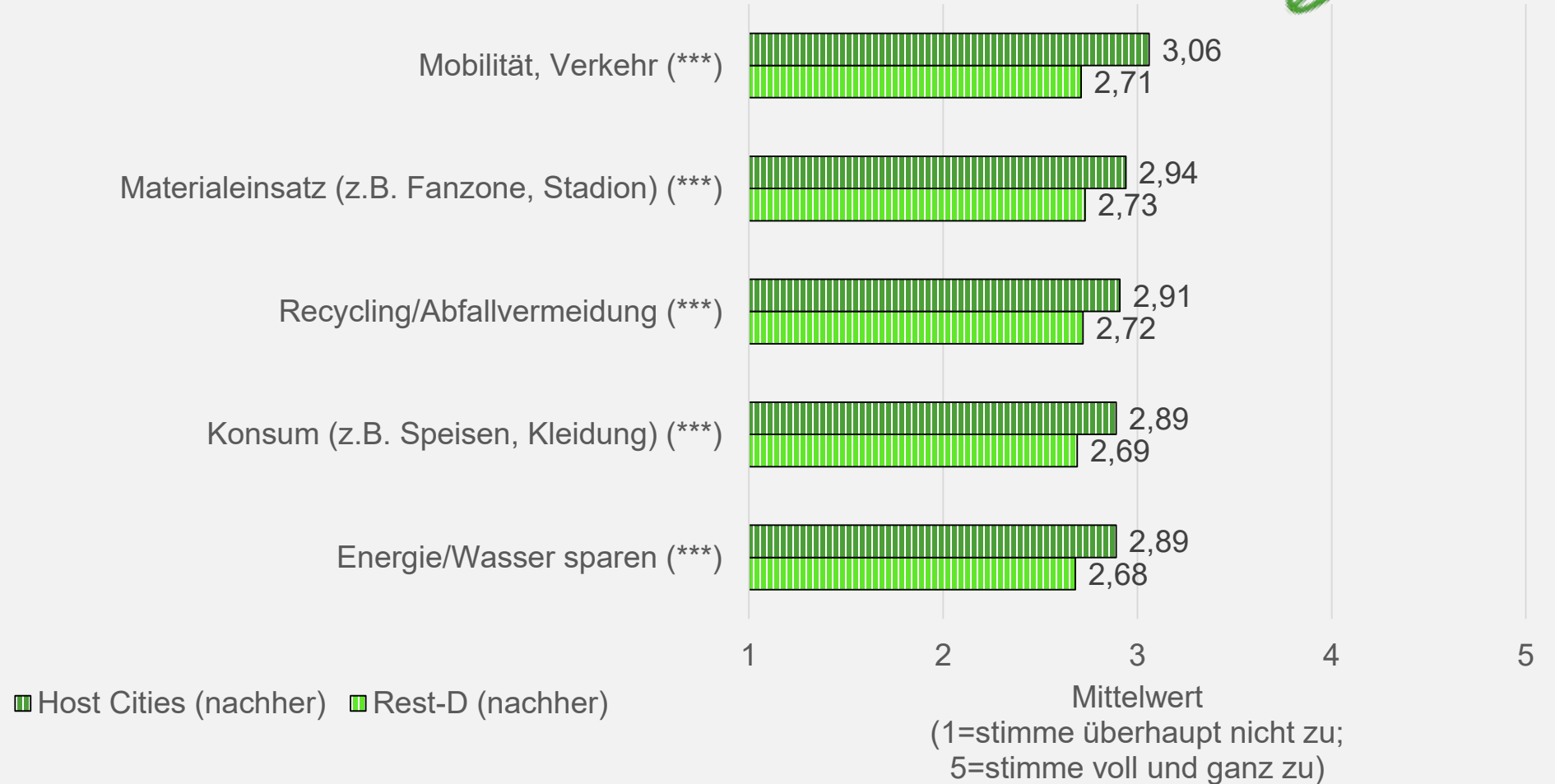


SustainEURO
Evaluation 2024



Wahrnehmung der UEFA EURO 2024 als ökologisch nachhaltiges Event

Die Bevölkerung in den Host Cities hat die UEFA EURO 2024 als **ökologisch nachhaltiger** wahrgenommen als die Bevölkerung in Rest-D.



Bevölkerung

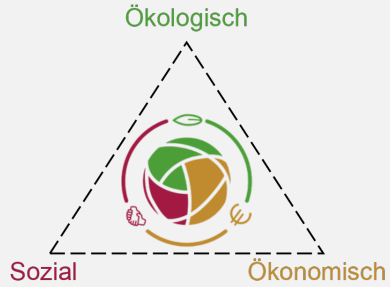
Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

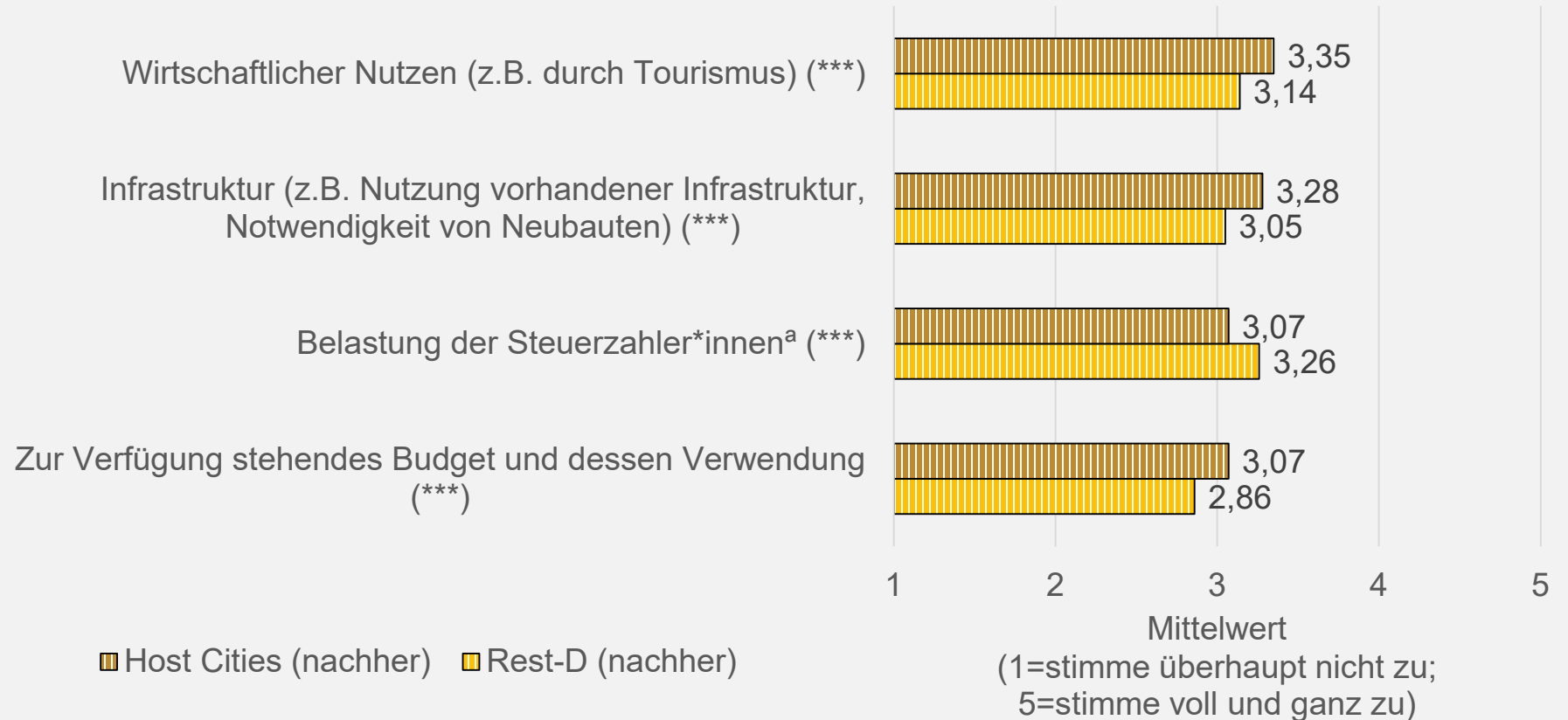


SustainEURO
Evaluation 2024



Wahrnehmung der UEFA EURO 2024 als ökonomisch nachhaltiges Event €

Die Bevölkerung in den Host Cities hat die UEFA EURO 2024 als **ökonomisch nachhaltiger** wahrgenommen als die Bevölkerung in Rest-D.



■ Host Cities (nachher) ■ Rest-D (nachher)

^arevers kodierte Aussage (1=stimme voll und ganz zu; 5=stimme überhaupt nicht zu)

Bevölkerung

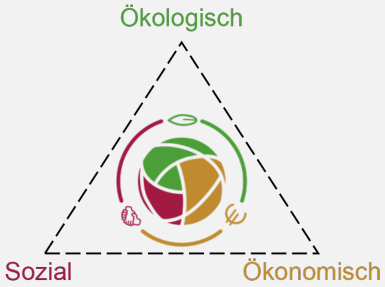
Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

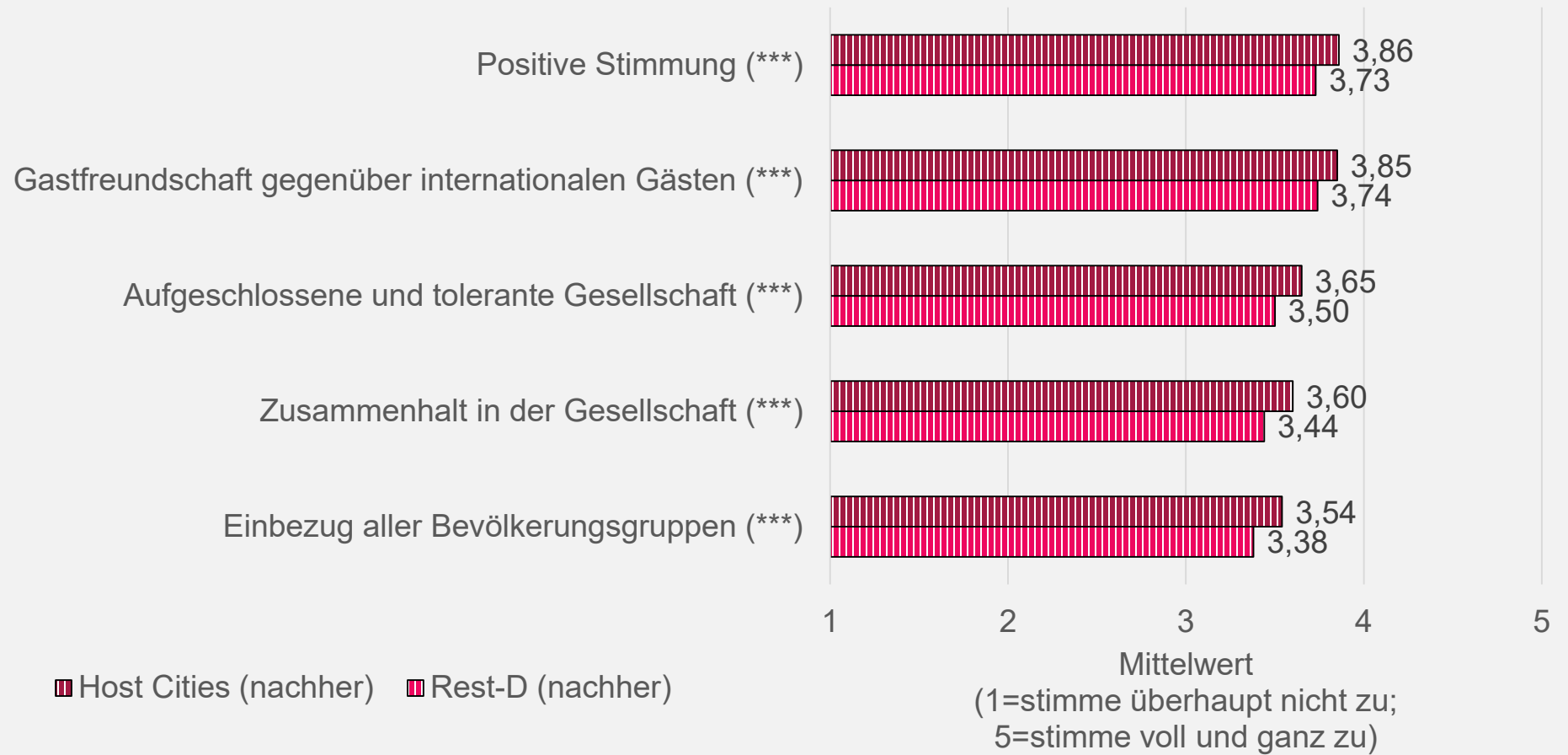


SustainEURO
Evaluation 2024



Die Bevölkerung in den Host Cities hat die UEFA EURO 2024 als **sozial** nachhaltiger wahrgenommen als die Bevölkerung in Rest-D.

Wahrnehmung der UEFA EURO 2024 als sozial nachhaltiges Event



Konzeption

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Ökologische Nachhaltigkeit

Kernbereiche und Unterbereiche

Verkehr und Infrastruktur

Intelligente,
klimafreundliche
Mobilität

ÖPNV und
Fernverkehr

Fußgänger- und
Radwege

Bauliche Infrastruktur

Umweltbelastung

Verkehrsaufkommen,
Luftverschmutzung

Lärmbelästigung

Lichtverschmutzung

Abfallaufkommen

Ressourcen

Energie-/Wasser-
versorgung

CO₂-Emissionen

Ernährung

Abfallvermeidung,
Recycling

Dressing

Merchandising

Ökologisch



Evaluation

Ökologische Nachhaltigkeit

Verkehr und Infrastruktur

Intelligente, klimafreundliche Mobilität



Digitale Angebote (Fan-Pass App) haben ökologisch nachhaltiges Mobilitätsverhalten unter den Fans gefördert. App-Nutzer*innen haben verstärkt den ÖPNV und Fernverkehr genutzt.

Fußgänger- und Radwege



Spieltagsbesucher*innen aus dem Ausland waren mit der Sauberkeit der Fußgängerwege zufriedener als Fans aus Deutschland, weniger mit deren Verfügbarkeit, Beschilderung und Beleuchtung.

ÖPNV und Fernverkehr



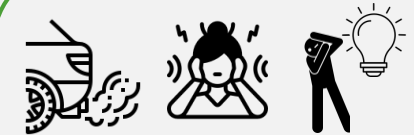
Flugzeug und PKW stellen nach wie vor wichtige Verkehrsmittel für Spieltagsbesucher*innen aus dem Ausland dar.

Etwas über die Hälfte der Fans aus dem Inland hat u.a. einen PKW zur Anreise zum Stadion genutzt.

Klimafreundlichere Verkehrsmittel haben dennoch einen hohen Nutzungsanteil, insbesondere unter Besucher*innen aus dem Ausland.

Fans aus dem Ausland haben die Verfügbarkeit und Attraktivität des ÖPNV und Fernverkehrs in Deutschland als positiver wahrgenommen als Fans aus Deutschland und waren deshalb auch zufriedener mit diesen Verkehrsmitteln.

Umweltbelastung



Die Host City-Bevölkerung nimmt keine stärkere Umweltbelastung (Verkehrs-, Stau- und Abfallaufkommen, Verkehrslärm, Luft- und Lichtverschmutzung) nach dem Event wahr.

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Verkehr und Infrastruktur

Intelligente,
klimafreundliche Mobilität



ÖPNV und Fernverkehr

Der Nutzeranteil der Fan-Pass App ist höher unter Spieltagsbesucher*innen aus dem Ausland.

App-Nutzer*innen haben verstärkt auf Verkehrsmittel des ÖPNV und Fernverkehrs zurückgegriffen.

Nutzung der Fan-Pass App, um ...

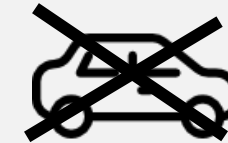


Anteil an Befragten, die (voll und ganz) zustimmen (in %)



Informationen zur Mobilität und für die An- und Abreise zu bekommen (***)

**44,5% (D) bzw.
61,5% (Ausland)**



Alternativen zur Anreise mit dem PKW zu finden (***)

**21,7% (D) bzw.
34,7% (Ausland)**

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

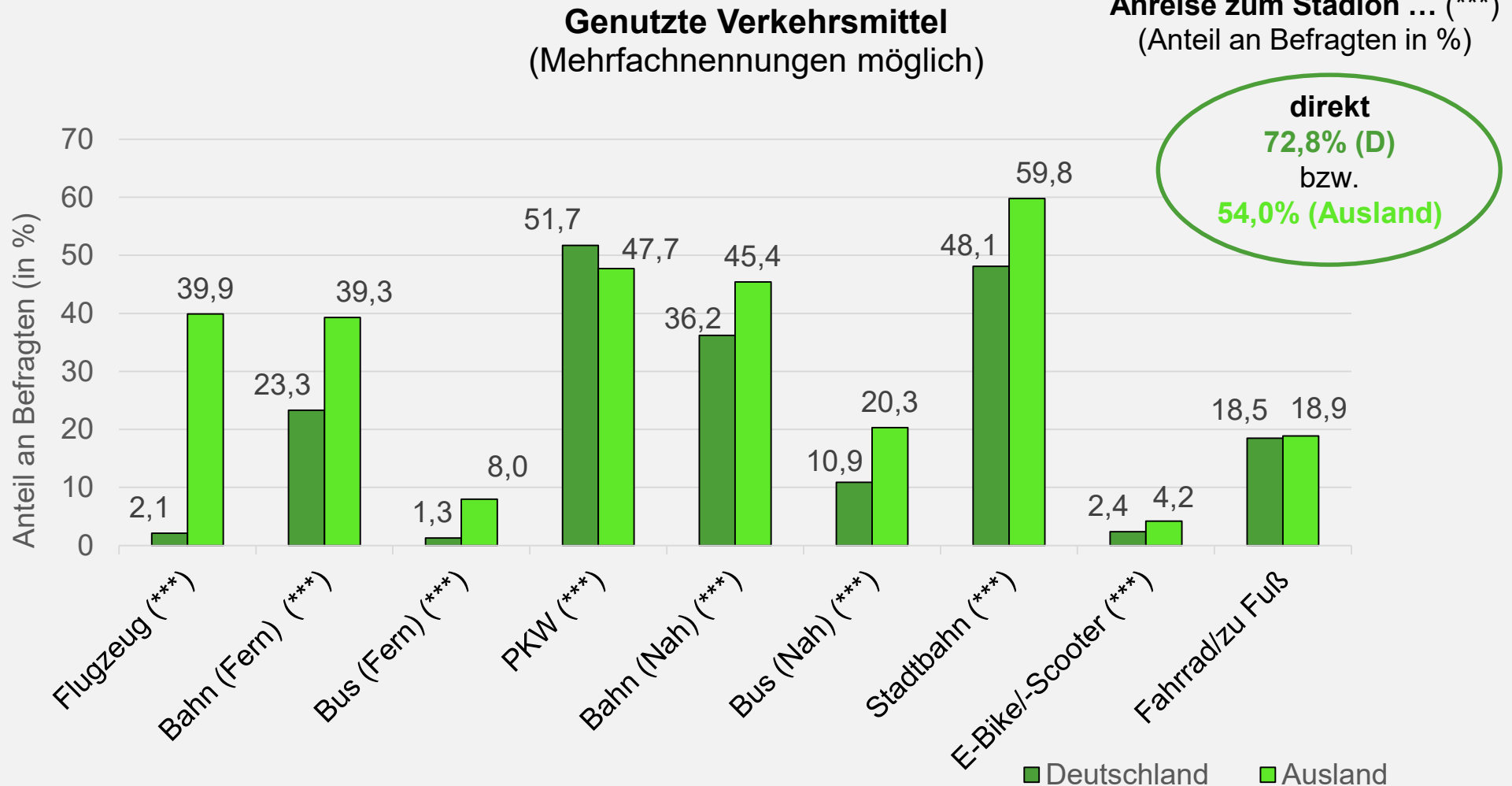
Verkehr und Infrastruktur

ÖPNV und Fernverkehr

Von den Besucher*innen aus dem Ausland hat ein größerer Teil den ÖPNV und Fernverkehr genutzt.

Besucher*innen aus Deutschland sind eher direkt als über Umwege zum Stadion gereist.

Anreise zum Stadion ... (***)
(Anteil an Befragten in %)



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



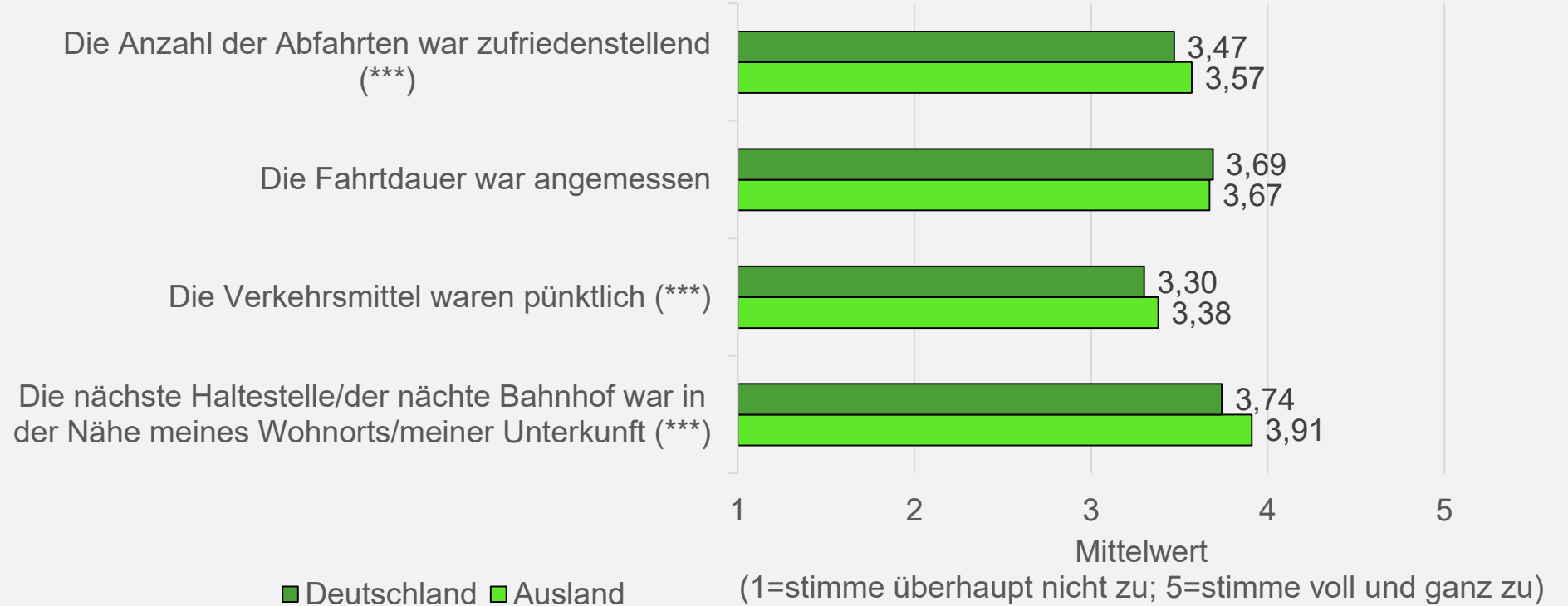
Bundesministerium des Innern und für Heimat

Verkehr und Infrastruktur

ÖPNV und Fernverkehr

Besucher*innen aus dem Ausland waren etwas zufriedener mit der Anzahl der Abfahrten, der Pünktlichkeit und der Nähe der nächsten Haltestelle des ÖPNV als Besucher*innen aus Deutschland.

Verfügbarkeit und Attraktivität des ÖPNV in den Host Cities (Teil 1)



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



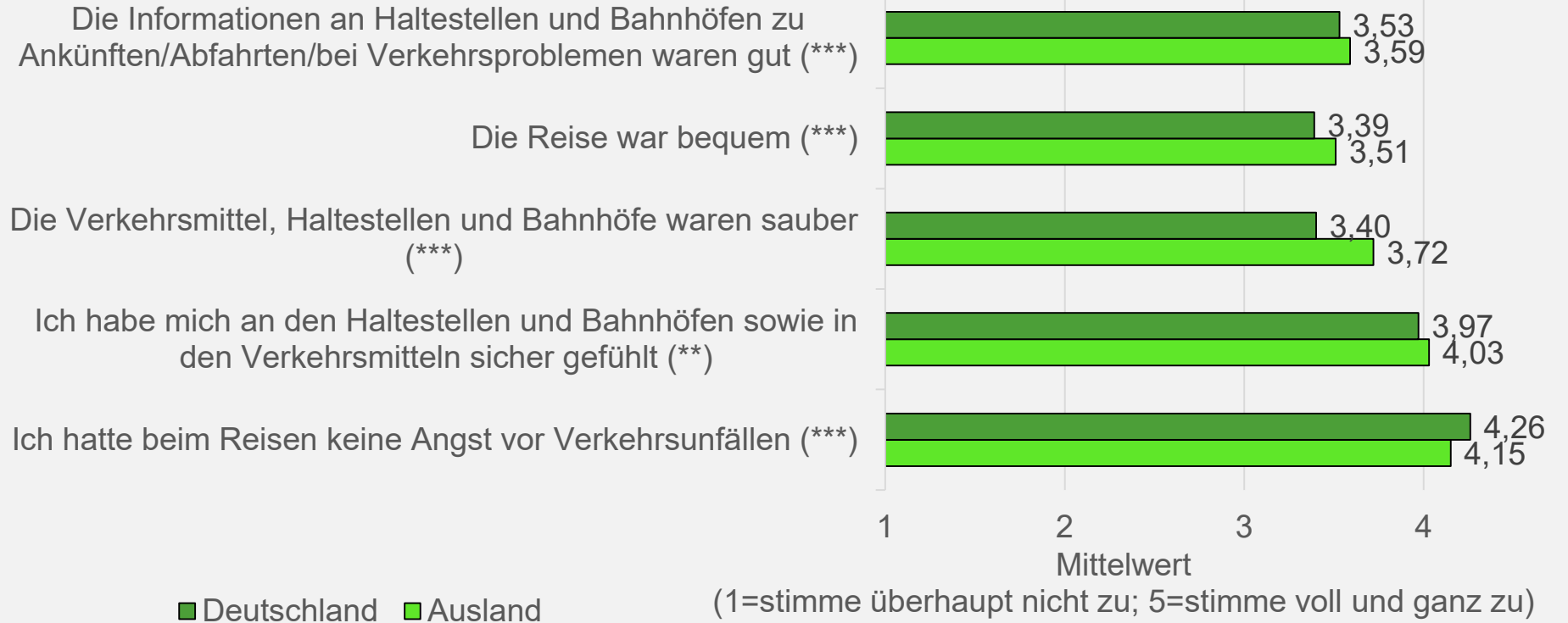
SustainEURO
Evaluation 2024

Verkehr und Infrastruktur

ÖPNV und Fernverkehr

Besucher*innen aus dem Ausland waren zufriedener mit der Verfügbarkeit und Attraktivität des ÖPNV als Besucher*innen aus Deutschland.

Verfügbarkeit und Attraktivität des ÖPNV in den Host Cities (Teil 2)



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



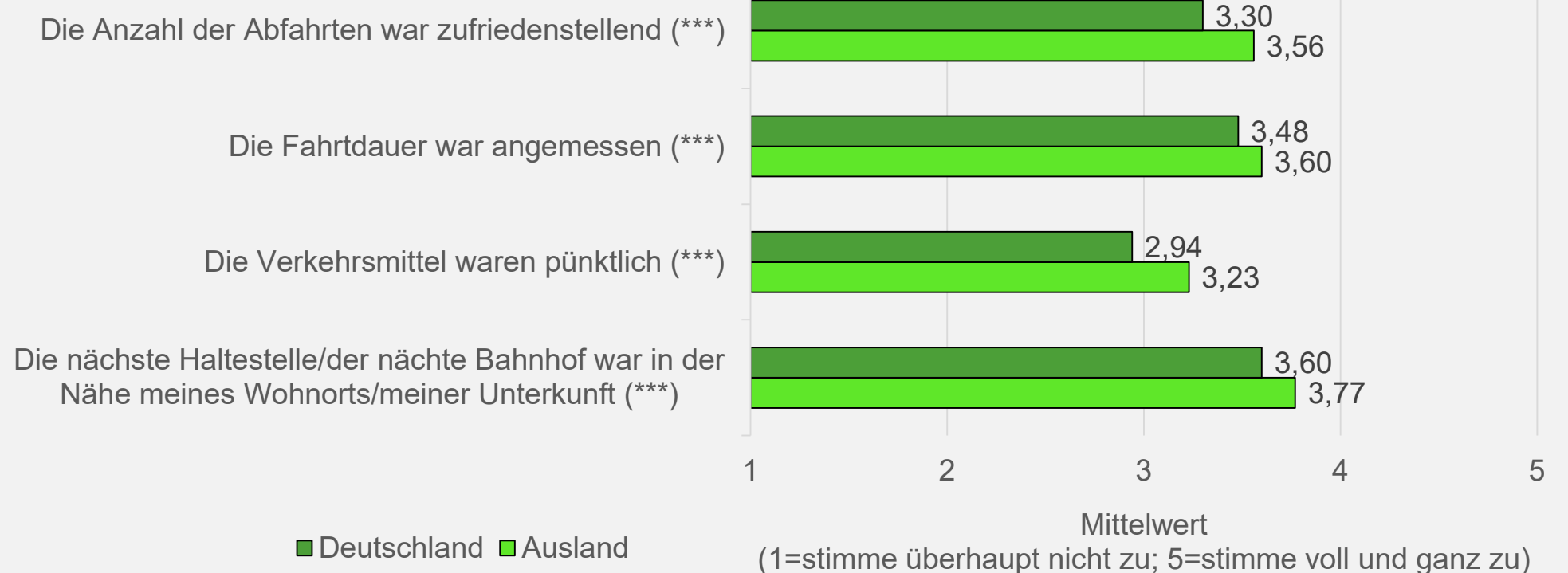
SustainEURO
Evaluation 2024

Verkehr und Infrastruktur

ÖPNV und Fernverkehr

Besucher*innen aus dem Ausland waren zufriedener mit der Verfügbarkeit und Attraktivität des Fernverkehrs als Besucher*innen aus Deutschland.

Verfügbarkeit und Attraktivität des Fernverkehrs (Teil 1)



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



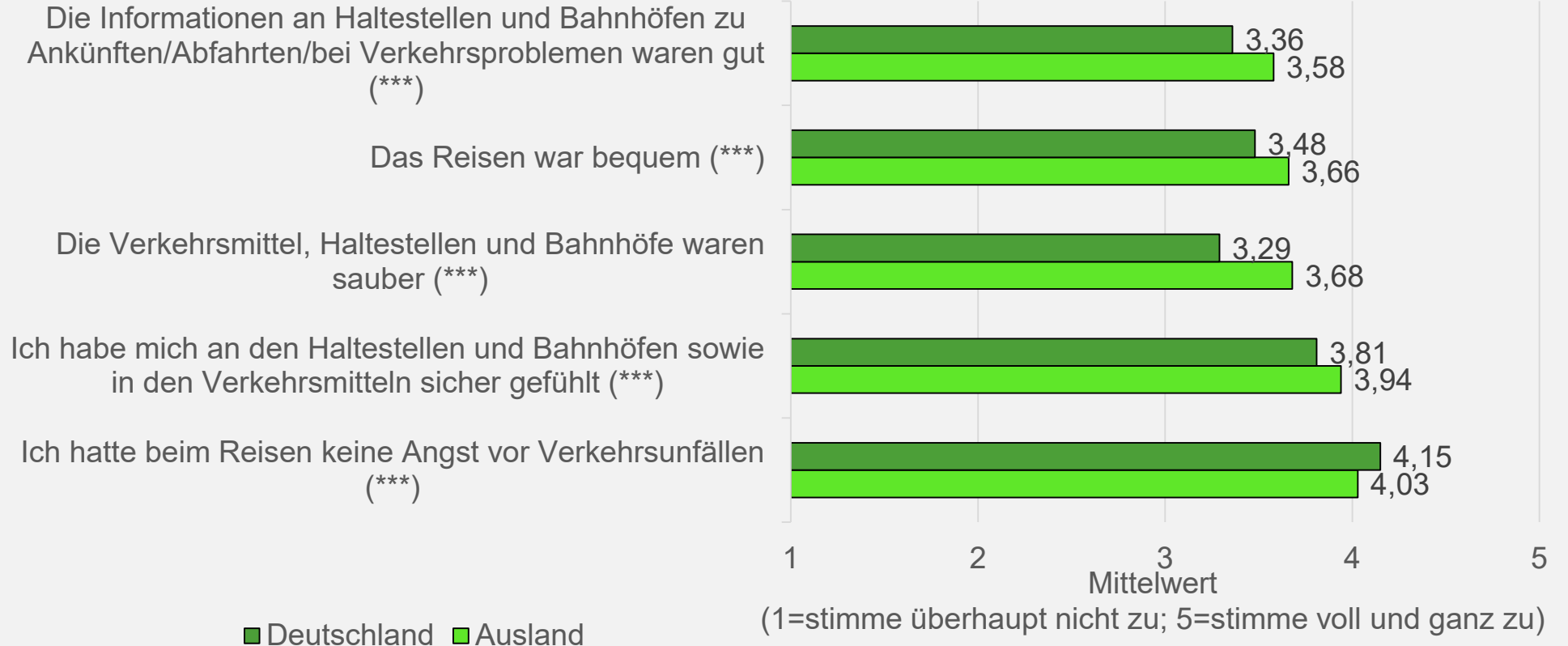
SustainEURO
Evaluation 2024

Verkehr und Infrastruktur

ÖPNV und Fernverkehr

Besucher*innen aus dem Ausland waren in fast allen Bereichen zufriedener mit der Verfügbarkeit und Attraktivität des Fernverkehrs als Besucher*innen aus Deutschland.

Verfügbarkeit und Attraktivität des Fernverkehrs (Teil 2)



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

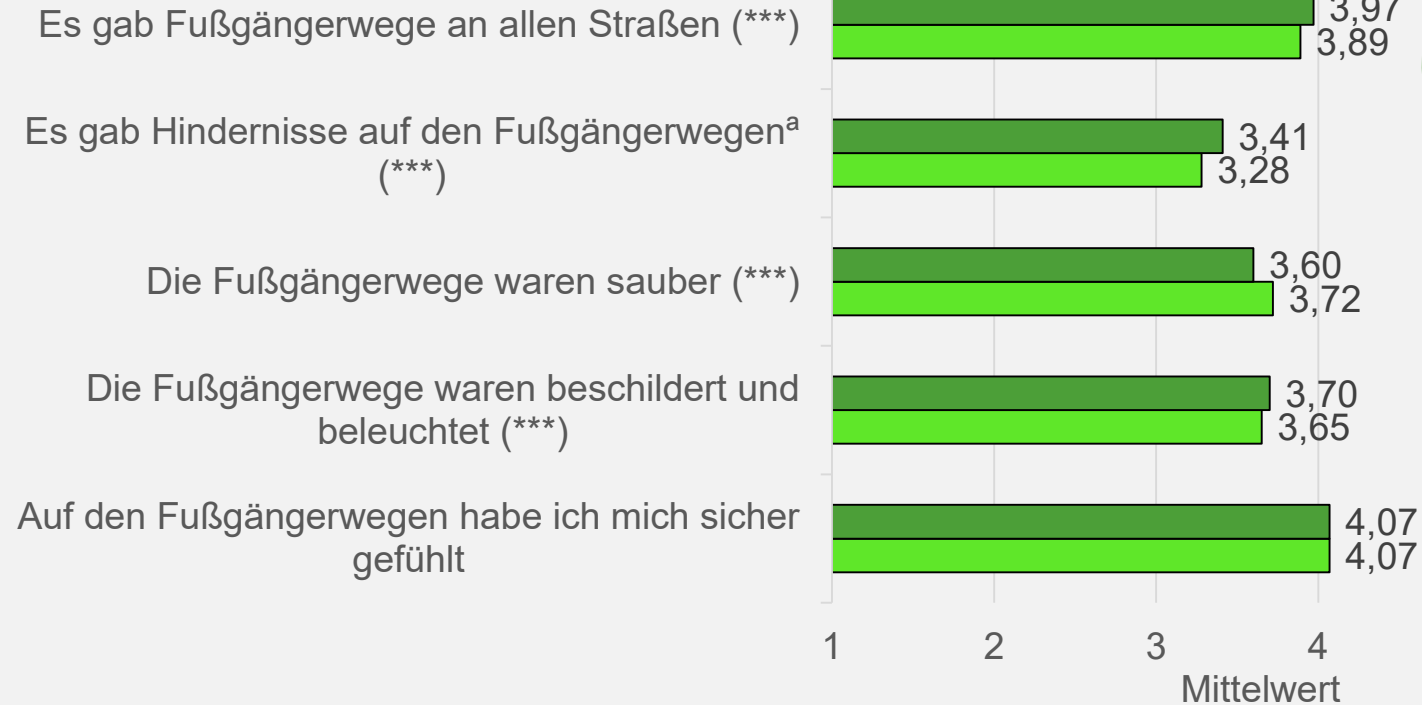
Verkehr und Infrastruktur

Fußgänger- und Radwege

Besucher*innen aus dem Ausland waren mit der Sauberkeit der Fußgängerwege zufriedener als Besucher*innen aus Deutschland, mit der Verfügbarkeit sowie Beschilderung und Beleuchtung weniger.



Verfügbarkeit und Attraktivität von Fußgängerwegen in den Host Cities



■ Deutschland ■ Ausland

(1=stimme überhaupt nicht zu; 5=stimme voll und ganz zu)

^arevers kodierte Aussage (1=stimme voll und ganz zu; 5=stimme überhaupt nicht zu)

Anteil an (sehr) zufriedenen Befragten (in %):
77,7% (D)
bzw.
79,8% (Ausland)

Evaluation

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Ökologische Nachhaltigkeit

Ressourcen

Insgesamt kamen mehr Fans zum Event als 2 Jahre zuvor (in der Ex-ante Klimastudie) vermutet:

- Es waren 62% mehr Besucher*innen in den Fanzonen (6,14 Mio. statt wie vorher vermutet 3,8 Mio.), dadurch mehr Emissionen durch (inter)nationale Verkehre und Übernachtungen
- Der Anteil an Ticketkäufer*innen mit Wohnsitz im Ausland war 37,5% höher (44% statt 32%), dadurch erhöhter Anteil an Flugverkehr (emissionsintensiv)
- Die Tickets haben sich auf mehr Besucher*innen verteilt (Ø1,5 Tickets pro Person statt wie vorher vermutet 2,1), dadurch 40% mehr Personen gereist und höheres generelles Reiseaufkommen

CO₂-Emissionen



Vor dem Event wurden die CO₂-äquivalenten (CO₂-e) Emissionen auf rund 490.000 Tonnen geschätzt (u.a. auf Basis von Schätzungen zur Besucherzahl).

Tatsächlich entstanden knapp 780.000 Tonnen CO₂-e Emissionen, davon rund 678.000 Tonnen CO₂-e (87%) durch Fanreiseverkehr.

Die Emissionsbilanz ist deutlich geringer als bei der UEFA EURO 2016 (2,8 Mio. Tonnen CO₂-e) aufgrund von weniger Stadion(neu)bauten.



Die größten Einsparpotenziale liegen im Umstieg von Mittel- und Kurzstreckenflügen und PKW-Nutzung auf die Bahn (Fernverkehr).



Ex-post Klimastudie

(Reich & Weißleder, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Ressourcen

CO₂-Emissionen



Internationale Vernetzung, Dialog, Völkerverständigung, Bezug zu Europa

Zusammenhalt und Gemeinschaft

Insgesamt kamen mehr Fans zum Event als 2 Jahre vorher vermutet, was auf die soziale Nachhaltigkeit eingezahlt hat.

Vergleich mit der Ex-ante Klimastudie



37,5% mehr Fans aus dem Ausland, dadurch mehr Flugverkehr (emissionsintensiv)

Viel mehr Fans kamen aufgrund des Besuchs einer Fanzone

Grunddaten (Auszug)	Ex-ante (Öko-Institut)	Ex-post (DEKRA)
Tickets an Fans mit Wohnsitz im Ausland	32%	44%
Ø Anzahl Tickets pro Person	2,1	1,5
Personen-km Fans internationale An-/Abreisen	1,4 Mrd.	1,93 Mrd.
Personen-km Teams	5,2 Mio.	6,92 Mio.
Besucher*innen Fanzone	3,8 Mio.	6,14 Mio.
Hauptgrund für Reise ist Besuch der Fanzone	26%	69%

40% mehr Personen gereist, dadurch höheres Reiseaufkommen

62% mehr Besucher*innen in Fanzonen, dadurch mehr Emissionen durch Verkehr und Übernachtung

Ex-post Klimastudie

(Reich & Weißleder, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Ressourcen

CO₂-Emissionen

Die von der DEKRA durchgeführte Studie basiert auf Daten, die vor, während und nach dem Event erhoben wurden.

Zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit wird dieselbe Methodik wie bei der Ex-ante Klimastudie verwendet.

Emissionen pro Baustein	Emissionen	Prozent
	[t CO ₂ e]	
Verkehr	445.169	57,1 %
Energie	496	0,1 %
Catering	6.875	0,9 %
Übernachtungen	31.811	4,1 %
Organisation	1.953	0,3 %
Materialeinsatz	9.147	1,2 %
Abfälle	330	<0,1 %
Fan Zones	283.186	36,4 %
Gesamtemissionen	778.968	100 %

Gesamtergebnis der Klimabilanz des Events



Gesamt
rund **780.000 Tonnen**
CO₂-äquivalente (CO₂-e)
Emissionen

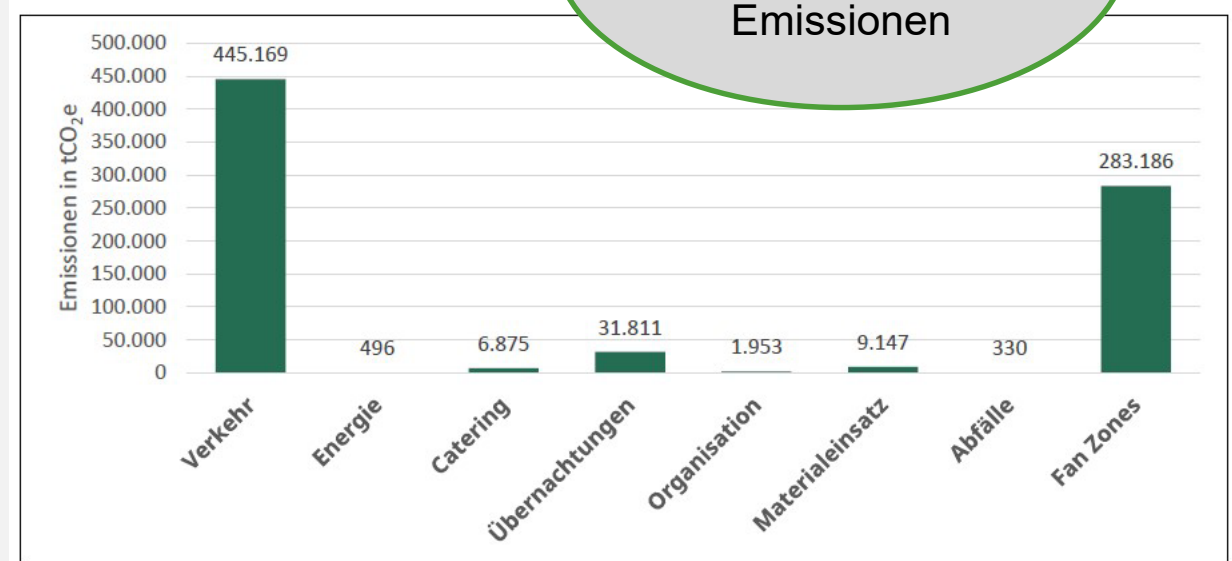


Abbildung 11: Gesamtemissionen der EURO 2024 nach Bausteinen des Bilanzrahmens (eigene Darstellung)

Ex-post Klimastudie

(Reich & Weißleder, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Ressourcen

CO₂-Emissionen

Rund 87% (678.000 Tonnen CO₂-e) aller Emissionen entstehen durch Fanreiseverkehre, die meisten durch internationale Verkehre von Fans.

Emissionen nach verantwortlichen Gruppen



Gesamtergebnis nach Verantwortlichen Gruppen								
Emissionen in t CO ₂ e								
	Internationale Tickethalter *innen	Nationale Tickethalter *innen	National- teams	Volunteers	Fan Zones	Sonstige	Gesamt	Anteil [%]
Verkehr	371.712	69.209	1.664	366	236.988	2.219	682.158	87,6%
Übernachtung	22.439	7.558	1.453	188	26.441	173	58.252	7,5%
Energie	-	-	-	-	309	496	805	0,1%
Catering	-	-	-	-	6.793	6.875	13.668	1,8%
Organisation	-	-	-	-	11.112	1.953	13.065	1,7%
Materialeinsatz	-	-	-	-	911	9.147	10.058	1,3%
Abfälle	-	-	-	-	632	330	962	0,1%
Gesamt	394.151	76.767	3.117	554	283.186	21.193	778.968	100%
Anteil [%]	50,6%	9,9%	0,4%	0,1%	36,4%	2,7%	100%	

Ex-post Klimastudie

(Reich & Weißleder, 2024)

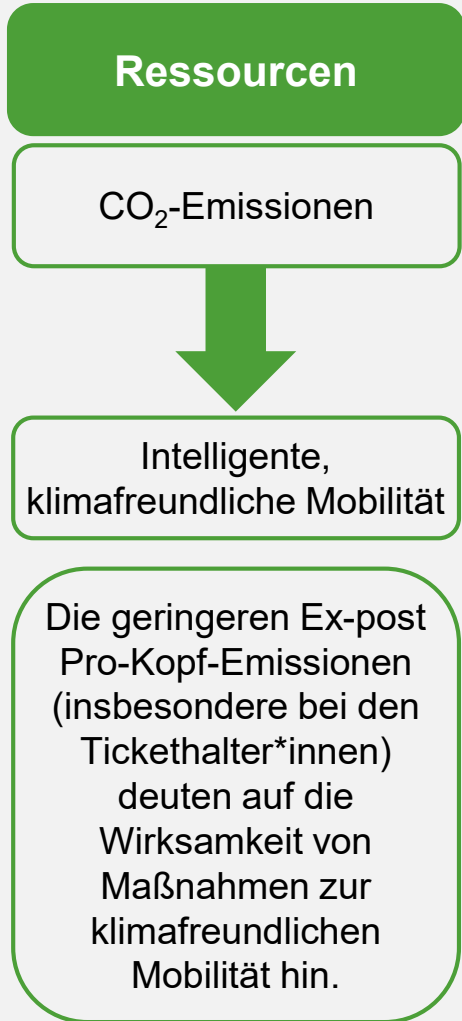
Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024



Pro-Kopf-Emissionen (Verkehr, Übernachtung)

Deutlich geringere Pro-Kopf-Emissionen bei den Tickethalter*innen)

Die Pro-Kopf-Werte über alle Fans hinweg sind ex post geringer als ex ante (die etwas höheren Ex-post-Werte bei den Fanzonenbesucher*innen schlagen kaum zu Buche)

Emissionen (in kg CO ₂ -e)	Ex-ante (Öko-Institut)	Ex-post (DEKRA)
Tickethalter*innen		
National	130,7	84,5
International	762,9	550,8
Gesamt	333,0	289,7
Fanzonenbesucher*innen		
National	12,1	16,2
International	365,6	649,8
Gesamt	61,6	66,9
Gesamt Tickethalter*innen und Fanzonenbesucher*innen	212,3	131,0

Ex-post Klimastudie

(Reich & Weißleder, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Ressourcen

CO₂-Emissionen

In einigen Bereichen gab es geringere Werte in den Grunddaten als in der Ex-ante Klimastudie.

Kriterien	Daten Ex.ante Studie	Daten Ex-post Studie
Anzahl Stadiontickets	2.800.000	2.680.461
Anteil Tickets an Fans mit Wohnsitz in Deutschland	68%	56%
Durchschnittliche Anzahl Tickets pro Person	2,1	1,5
Summe Pkm Fans für internationale An- und Abreisen	1.400.000.000 Pkm	1.926.963.518 Pkm
Summe Pkm Teams	5.200.000 Pkm	6.916.399 Pkm
Anzahl Offizielle (UEFA und EURO 2024 GmbH)	4.500	4.500
Anzahl Medienvertreter	14.000	14.000
Anzahl Volunteers	16.000	13.900
Anzahl sonstiger Staff	110.000	110.000
Anzahl Übernachtungen Fans mit Wohnsitz in Deutschland	950.000	598.129
Anzahl Übernachtungen Fans mit Wohnsitz außerhalb Deutschland	1.800.000	1.793.624
Anzahl Übernachtungen andere Personengruppen	380.000	79.837
Elektrizitätsbedarf in allen Stadien	11.000.000 kwh	10.123.350
Dieselbedarf in allen Stadien	270.000 l	21.000 l
Anzahl konsumierter Speisen an Ständen im Stadion	1.300.000	1.770.000
Anzahl konsumierter Getränke an Ständen im Stadion	4.300.000	4.700.000
Umfang des Fuhrparks der EURO 2024 GmbH	758 Fahrzeuge	797 Fahrzeuge
Anzahl unterschiedliche Personen in Fan Zones	3.800.000	6.139.300
Ergebnis der Berechnung der CO ₂ e-Emissionen	490.000 tCO ₂ e	780.000 tCO ₂ e

13% weniger Volunteers als ex ante vermutet

Der Elektrizitäts- und Dieselbedarf in den Stadien fiel geringer aus als ex ante vermutet

Ex-post Klimastudie

(Reich & Weißleder, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

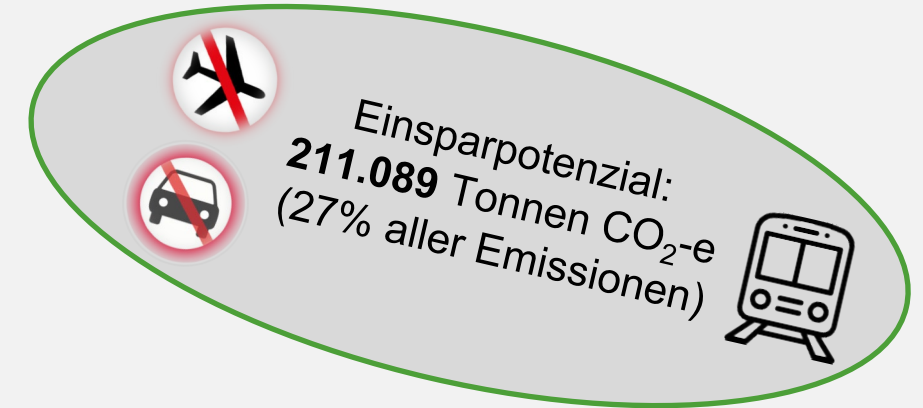
Ressourcen

CO₂-Emissionen

Durch Umstieg von Flugzeug (Mittel- und Kurzstrecke) und PKW auf die Bahn könnten 27% aller Emissionen der Events eingespart werden.

Vermeidungsoptionen: Verkehr internationale Tickethalter*innen

Verkehrsmittel	Strecke in Pkm	Prozent
Flugzeug (Langstrecke)	411,14	21,34 %
Flugzeug (Mittelstrecke)	192,55	9,99 %
Flugzeug (Kurzstrecke)	485,42	25,19 %
Bahn (Fernverkehr)	416,91	21,64 %
Reisebus	31,48	1,63 %
Pkw	389,46	20,21 %
Gesamt	1926,96	100 %



- Umstieg vom **Flugzeug (Mittelstrecke)**
→ auf die **Bahn (Fernverkehr)**:
-238 g CO₂-e/Pkm
- Umstieg vom **Flugzeug (Kurzstrecke)**
→ auf die **Bahn (Fernverkehr)**:
-251 g CO₂-e/Pkm
- Umstieg vom **PKW**
→ auf die **Bahn (Fernverkehr)**:
-112 g CO₂-e/Pkm

Mittelstrecke: 2-3,5 Std.
Kurzstrecke: <2 Std.

Ökologische Nachhaltigkeit

Ressourcen

Energie-/ Wasserversorgung



Durch verschiedene Maßnahmen konnte der Energie- und Wasserverbrauch reduziert werden.

13% der Spieltagsbesucher*innen aus dem Ausland und 6% der Fans aus Deutschland haben Trinkbrunnen genutzt.

Ernährung



Die Wahrnehmung und der Verzehr vegetarischer/veganer Speisen durch Spieltagsbesucher*innen im Stadion und außerhalb des Stadions waren insgesamt eher gering.

Abfallvermeidung, Recycling



Spieltagsbesucher*innen aus dem Ausland haben mehr Möglichkeiten zur Abfallentsorgung im Stadion wahrgenommen und dort auch eher den Abfall getrennt als Fans aus Deutschland.

Dagegen haben Spieltagsbesucher*innen aus Deutschland mehr Möglichkeiten zur Pfandrückgabe im Stadion wahrgenommen und dort auch eher Pfand zurückgebracht.

Durch verschiedene Maßnahmen konnte das Abfallaufkommen reduziert werden.

Spieltagsbesucher*innen

Ressourcen

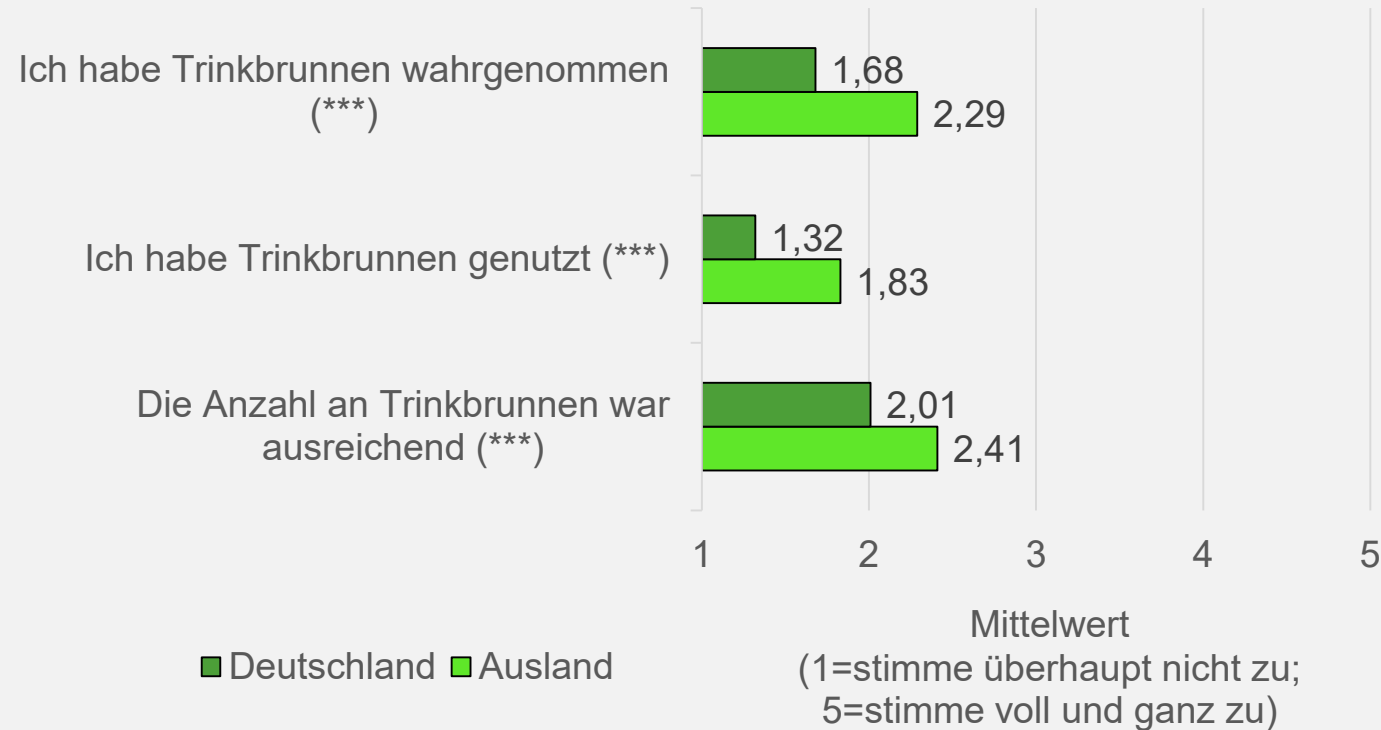
Energie-/
Wasserversorgung



Ernährung

Die Wahrnehmung und Nutzung von Trinkbrunnen war sehr gering, aber unter Besucher*innen aus dem Ausland höher.

Wahrnehmung und Nutzung von Trinkbrunnen



5,7% (D)
bzw.
12,7% (Ausland)
haben
Trinkbrunnen
genutzt.

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



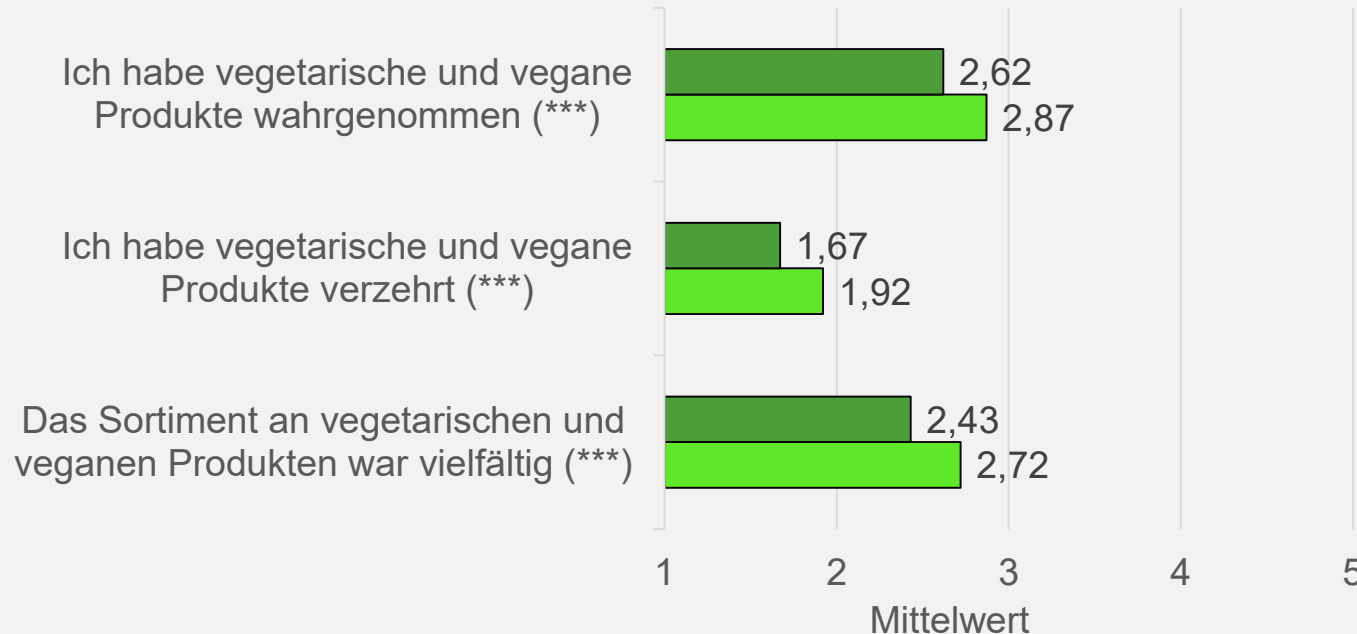
SustainEURO
Evaluation 2024

Ressourcen

Ernährung

Besucher*innen aus dem Ausland haben eher vegetarische/vegane Speisen im Stadion wahrgenommen und konsumiert als Besucher*innen aus Deutschland.

Wahrnehmung und Verzehr vegetarischer/vegane Speisen im Stadion



(1=stimme überhaupt nicht zu; 5=stimme voll und ganz zu)

■ Deutschland ■ Ausland



12,2% (D)
bzw.
12,2% (Ausland)
haben vegetarische/vegane Speisen im Stadion verzehrt.

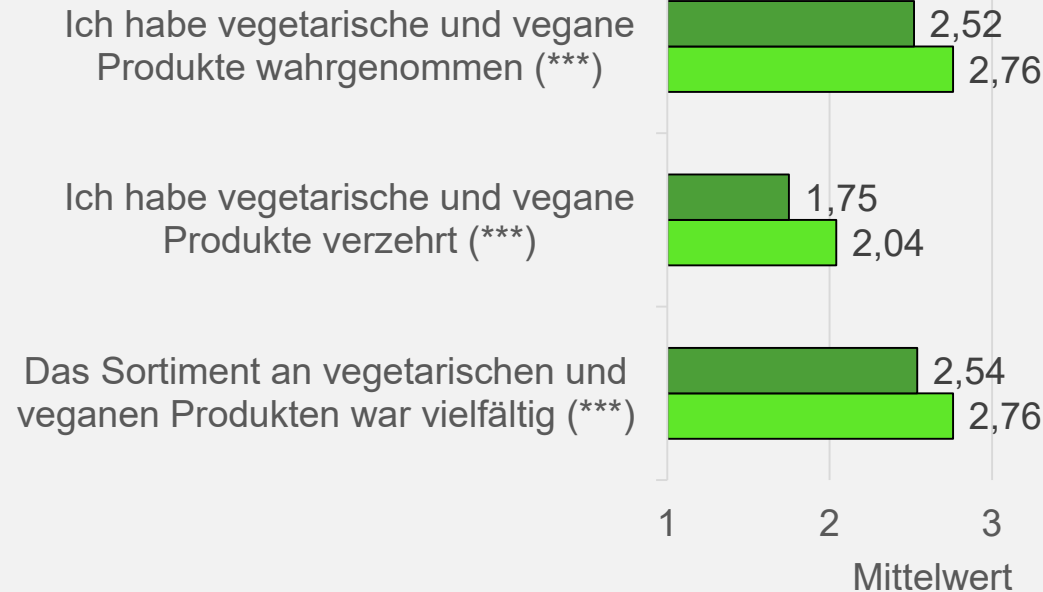
Spieltagsbesucher*innen

Ressourcen

Ernährung

Besucher*innen aus dem Ausland haben eher vegetarische/vegane Speisen außerhalb des Stadions wahrgenommen und konsumiert als Besucher*innen aus Deutschland.

Wahrnehmung und Verzehr vegetarischer/veganer Speisen außerhalb des Stadions



(1=stimme überhaupt nicht zu; 5=stimme voll und ganz zu)

■ Deutschland ■ Ausland



11,5% (D)
bzw.
12,1% (Ausland)
haben vegetarische/vegane Speisen außerhalb des Stadions verzehrt.

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

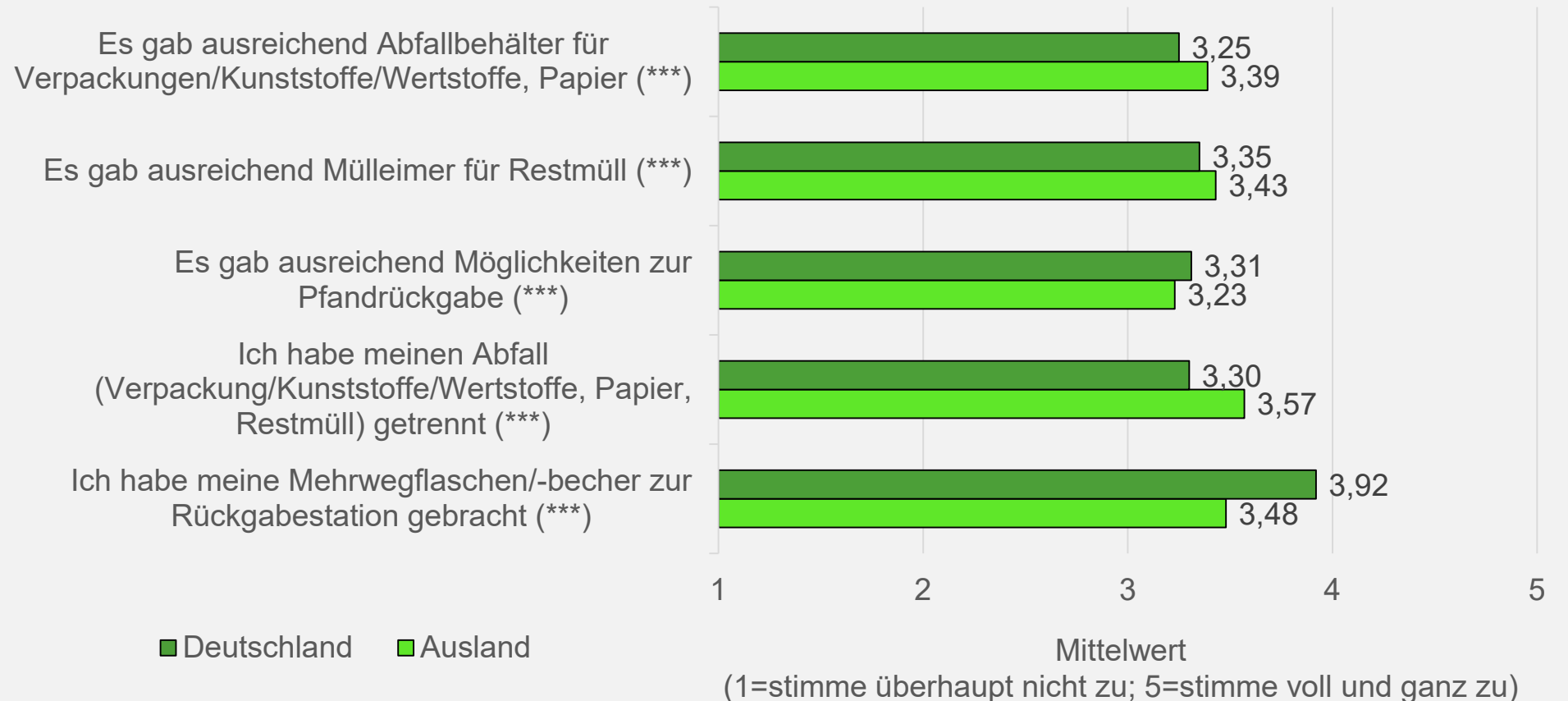
Ressourcen

Abfallvermeidung,
Recycling

Besucher*innen aus dem Ausland haben mehr Möglichkeiten zur Abfallentsorgung wahrgenommen und Abfall getrennt.

Besucher*innen aus Deutschland haben mehr Möglichkeiten zur Pfandrückgabe wahrgenommen und Pfand zurückgebracht.

Abfall und Recycling im Stadion



Konzeption

Gefördert durch:



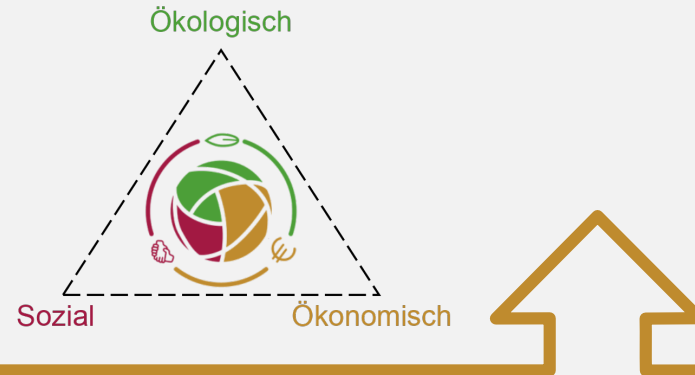
Bundesministerium des Innern und für Heimat



Ökonomische Nachhaltigkeit

Kernbereiche und Unterbereiche

Betrieb
Sportorganisation, öffentliche Institution, Host City (inkl. Fanzonen)



Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Finanzen

Risikomanagement

Beschaffung

Sponsoring

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Infrastruktur

Innovationen

Finanzielle Beteiligung (Steuergelder)

Wirtschaftlicher Nutzen

Nachhaltiges Management

Good Governance

Strategische Planung

Organisationale Innovation

Ökonomische Nachhaltigkeit

Betriebswirtschaft- liche Nachhaltigkeit

Finanzen



Die eventbezogenen Ausgaben der in die Organisation des Events involvierten Stakeholder (kurz: Event-Orga Stakeholder) lagen bei rund 690 Mio. €.

Insgesamt hat unter den Event-Orga Stakeholdern eine solide Finanzplanung stattgefunden trotz im Planungsverlauf aufkommender Herausforderungen (u.a. Auslosung der Spielpaarungen, Sicherheit, allgemeine Preissteigerungen).

Es gab nur wenig Bedarf an Nachbudgetierungen, auch dank wirksamer Maßnahmen zur Kostenreduktion. Allerdings ist der Großteil der finanzierten Maßnahmen nur temporärer Natur.

Die Host Cities sind insgesamt betrachtet mit ihrem Budget gut zurechtgekommen und haben ihren Budgetrahmen nicht überschritten.

Risikomanagement



Eine zentrale Säule des Risikomanagements der Event-Orga Stakeholder stellt neben der Absicherung des betriebswirtschaftlichen Risikos die Fansicherheit dar.

Auch wenn nicht alle Eventrisiken versichert wurden, zeichnen sich die Event-Orga Stakeholder insgesamt durch ein vorausschauendes und damit ökonomisch nachhaltiges Risikomanagement aus.

Weitere Studien

(Handelsblatt Research Institute & DFB, 2024; Nahar, 2024; Nielsen Sports, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Ausgaben der Event-Orga Stakeholder

Mio. €	Event	Stadion
Berlin	83,7	
Stuttgart	38,4	140
Frankfurt am Main	30,2	
Hamburg	30,0	33,7
Dortmund	21,0	
München	21,0	
Düsseldorf	20,5	
Gelsenkirchen	19,0	
Leipzig	15,0	
Köln	13,8	
Bund	~41	
UEFA & EURO 2024 GmbH	~357	
Gesamt	~690	



Begrenzte Vergleichbarkeit der Host City Ausgaben wegen (Nicht-)Berücksichtigung von Sicherheitskosten

Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Finanzen

Finanzielle Beteiligung (Steuergelder)

Geplante Ausgaben vor dem Event.

Bei den Stadionausgaben handelt es sich um langfristige Investitionen in die Infrastruktur.

Bestehende Haushaltsmittel sowie beantragte Mittel der Bundesregierung für ein umfangreiches Nachhaltigkeitsprogramm mit über 60 Maßnahmen (Stand 04/2024). Davon nicht umfasst sind Sicherheitskosten sowie Mittelaufwendungen für die Verkehrsinfrastruktur insgesamt.

Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Finanzen

Trotz verschiedener Maßnahmen zur Kostenreduktion vor dem Event sind Nachbudgetierungen kurz vor bzw. während des Events notwendig.

Beispiele für Maßnahmen zur Kostenreduktion



Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

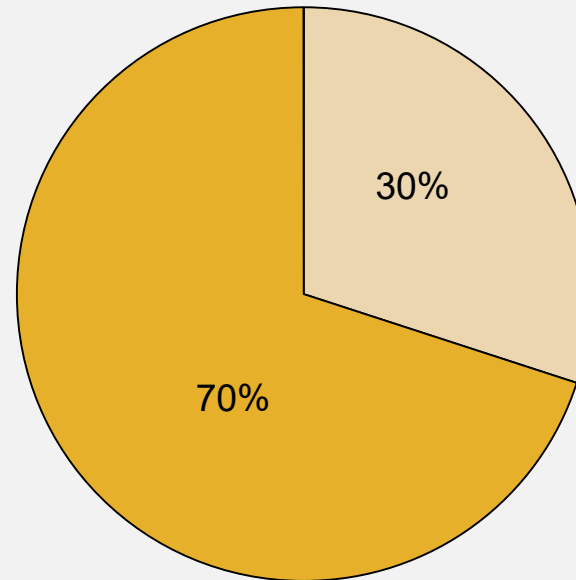
Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Finanzen

Die Mehrheit der Event-Orga Stakeholder benötigt keine Budgetaufstockungen.

Vereinzel sind Budgetaufstockungen im Jahr 2024 nötig.

Verteilung der Nachbudgetierungen



- Anteil an Stakeholdern mit Nachbudgetierung
- Anteil an Stakeholdern ohne Nachbudgetierung

Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Finanzen

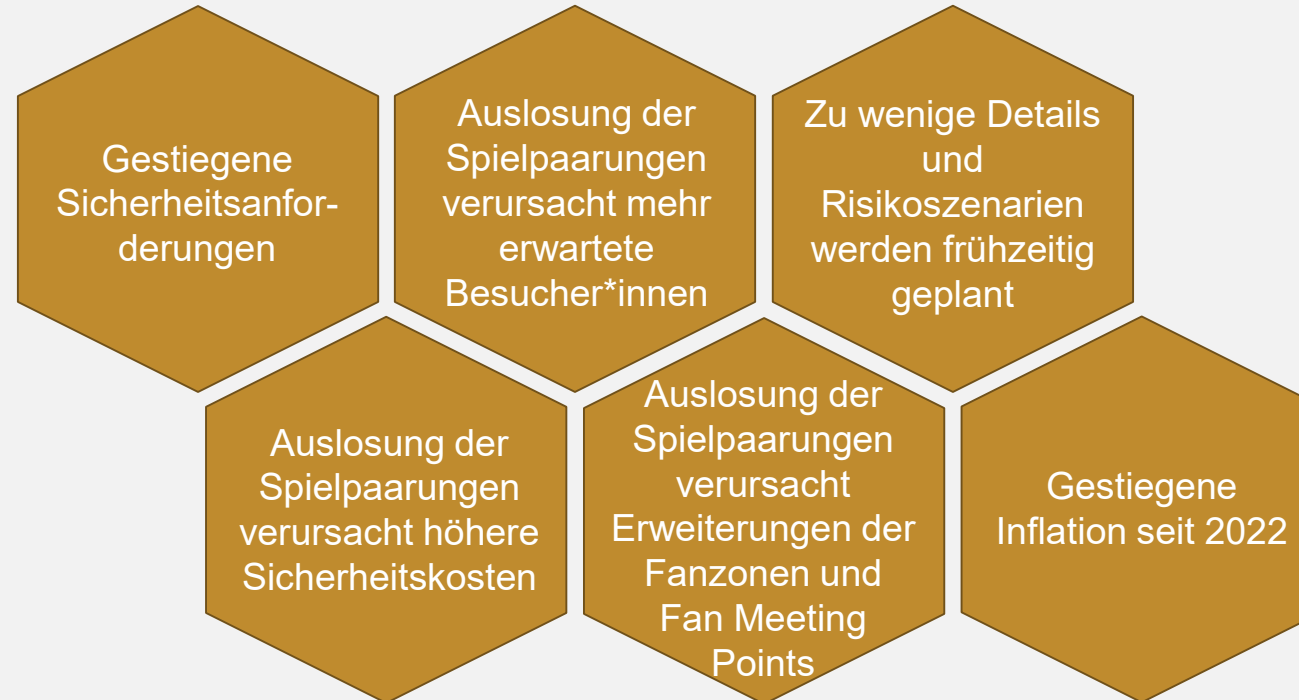


Risikomanagement

Strategische Planung

Die gestiegenen Sicherheitsanforderungen sowie die Auslosung der Spielpaarungen führten zu nicht antizipierten Mehrkosten.

Gründe für Nachbudgetierungen



Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



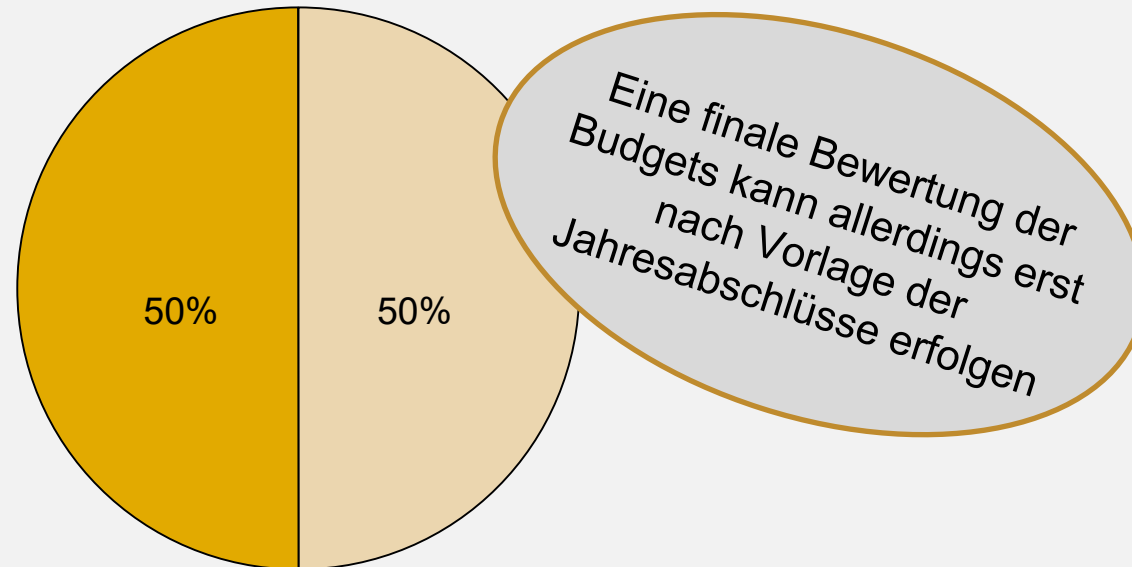
Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Finanzen

Die Host Cities sind insgesamt betrachtet mit ihrem Budget gut zurechtgekommen und haben ihren Budgetrahmen nicht überschritten.

Erwartete Budgeteinsparungen der Host Cities



- Anteil an Host Cities mit erwarteter Einsparung
- Anteil an Host Cities ohne erwartete Einsparung

Event-Orga Stakeholder



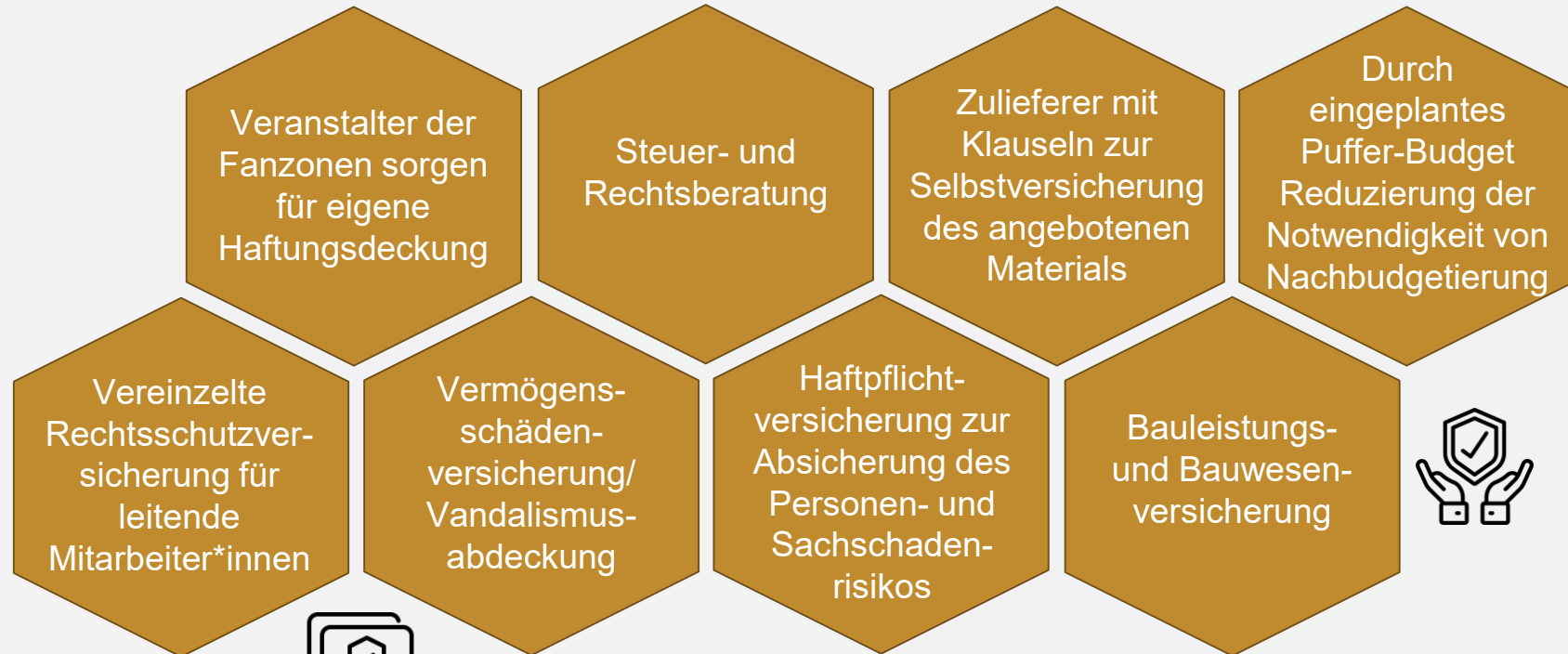
Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Risikomanagement

In den meisten Host Cities bleiben Risiken unversichert, da es nicht möglich ist, sich gegen jegliche potenzielle Risiken abzusichern.

Bei eintretenden Schäden haften die Steuerzahler*innen.

Beispielhafte Maßnahmen zur Absicherung betriebswirtschaftlichen Risikos



Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Risikomanagement



Sicherheit

Die Mehrheit der Event-Orga Stakeholder plant, die organisatorische Innovation des HCOC bei zukünftigen SGV fortzuführen und zukünftig extra Kosten hierfür zu budgetieren.

Beispielhafte Maßnahmen für Sicherheit der Fans



Evaluation

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Ökonomische Nachhaltigkeit

Betriebswirtschaft- liche Nachhaltigkeit

Beschaffung



Da die Projektteams in neun Host Cities in die öffentliche Stadtverwaltung integriert sind, geschieht die Beschaffung auf Basis der jeweiligen städtischen Beschaffungsrichtlinie.

Dabei haben einzelne Host Cities eine ökologisch und sozial nachhaltige Beschaffung priorisiert, was typischerweise mit höheren Ausgaben einhergeht.

Allerdings ist die Langfristigkeit dieser Maßnahmen aus ökonomisch nachhaltiger Sicht nicht immer gegeben aufgrund der Lebenszyklen der anzuschaffenden Produkte und/oder der entsprechenden Kosten.

Sponsoring



Die Mehrheit der Host Cities benennt Herausforderungen in der Kommunikation in Zusammenhang mit den offiziellen Sponsoren/Partnern des Turniers, die trotz hohem Zeitaufwand mit überschaubaren Resultaten einhergingen.

Die Auswahlmöglichkeit der lokalen Förderer/Partner in den Host Cities ist u.a. aufgrund der Branchenexklusivität der offiziellen UEFA-Sponsoren eingeschränkt, so dass vorrangig städtische Betriebe oder Medienfirmen gewonnen wurden.

Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Beschaffung



Ressourcen

Der Fokus liegt auf einer ökologisch nachhaltigen Beschaffung.

Weniger thematisiert werden die Lebenszyklen der anzuschaffenden Produkte oder die entsprechenden Kosten.

Beispiele für die Berücksichtigung ökologischer Nachhaltigkeit



Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Beschaffung



Menschenrechte

Wenige Event-Orga Stakeholder zahlen Aufpreise und leisten Mehrarbeit für die Beschaffung sozial nachhaltiger Produkte.

Es werden sozial nachhaltige Beschaffungsrichtlinien angelegt.

Beispiele für die Berücksichtigung von Menschenrechten



Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Sponsoring

Die Mehrheit der Host Cities benennt Herausforderungen in der Kommunikation, die trotz hohem Zeitaufwand mit überschaubaren Resultaten einhergehen.

Kommunikation in Zusammenhang mit UEFA-Sponsoren



Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Sponsoring

Die Auswahlmöglichkeit der lokalen Förderer/Partner ist u.a. aufgrund der Branchenexklusivität der offiziellen UEFA-Sponsoren eingeschränkt, so dass vorrangig städtische Betriebe oder Medienfirmen gewonnen werden.

Gemeinsame Ziele und Werte mit lokalen Förderern



Findung lokaler Förderer



Frühzeitig initiierte Kooperationen müssen seitens Host Cities abgesagt werden

Sehr einschränkende Vorgaben zur Findung lokaler Förderer

Evaluation

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Ökonomische
Nachhaltigkeit

Volkswirtschaftliche
Nachhaltigkeit

Infrastruktur




Da die 10 Austragungsstadion bereits bestehen und überdies bestehende bauliche Infrastruktur genutzt wird, fallen meist nur geringfügige bauliche Investitionen an (z.B. Ausbau/Sanierung ÖPNV-Netz und Haltestellen).

Wo bauliche Neuinvestitionen notwendig waren, wurde primär in temporäre Maßnahmen investiert. Die temporären und damit eher wenig nachhaltigen Baumaßnahmen beziehen sich auf den städtischen Raum und Mobilitätsfragen. Zum Beispiel wird ein Großteil der Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit nach dem Event wieder zurückgebaut. Beispiele für permanente bauliche Maßnahmen stellen der Ausbau des ÖPNV-Netzes oder die Aufstellung von Trinkwasserbrunnen in den Host Cities dar.

Überdies wurden Investitionen in die digitale Infrastruktur getätigt, die auch nach dem Event genutzt werden kann.

Innovationen

 Aus Sicht der Event-Orga Stakeholder wurden insbesondere digitale (z.B. Steuerung von Besucherströmen, vermehrte App-Nutzung), aber auch bauliche (z.B. Glasfaser in Stadien) und strukturelle Innovationen (z.B. Mehrweggebot in Fanzonen) geschaffen.

Der qualitative Innovationsgrad im Bereich digitaler Innovationen ist im Vergleich zu baulichen und strukturellen Innovationen allerdings geringer.

Insgesamt werden nur knapp 12% der Innovationen nachgenutzt und können damit als eher wenig nachhaltig bezeichnet werden.

Bei strukturellen Innovationen ist die geplante Nachnutzungsquote höher (z.B. Kooperationsstrukturen zwischen Host Cities).

Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

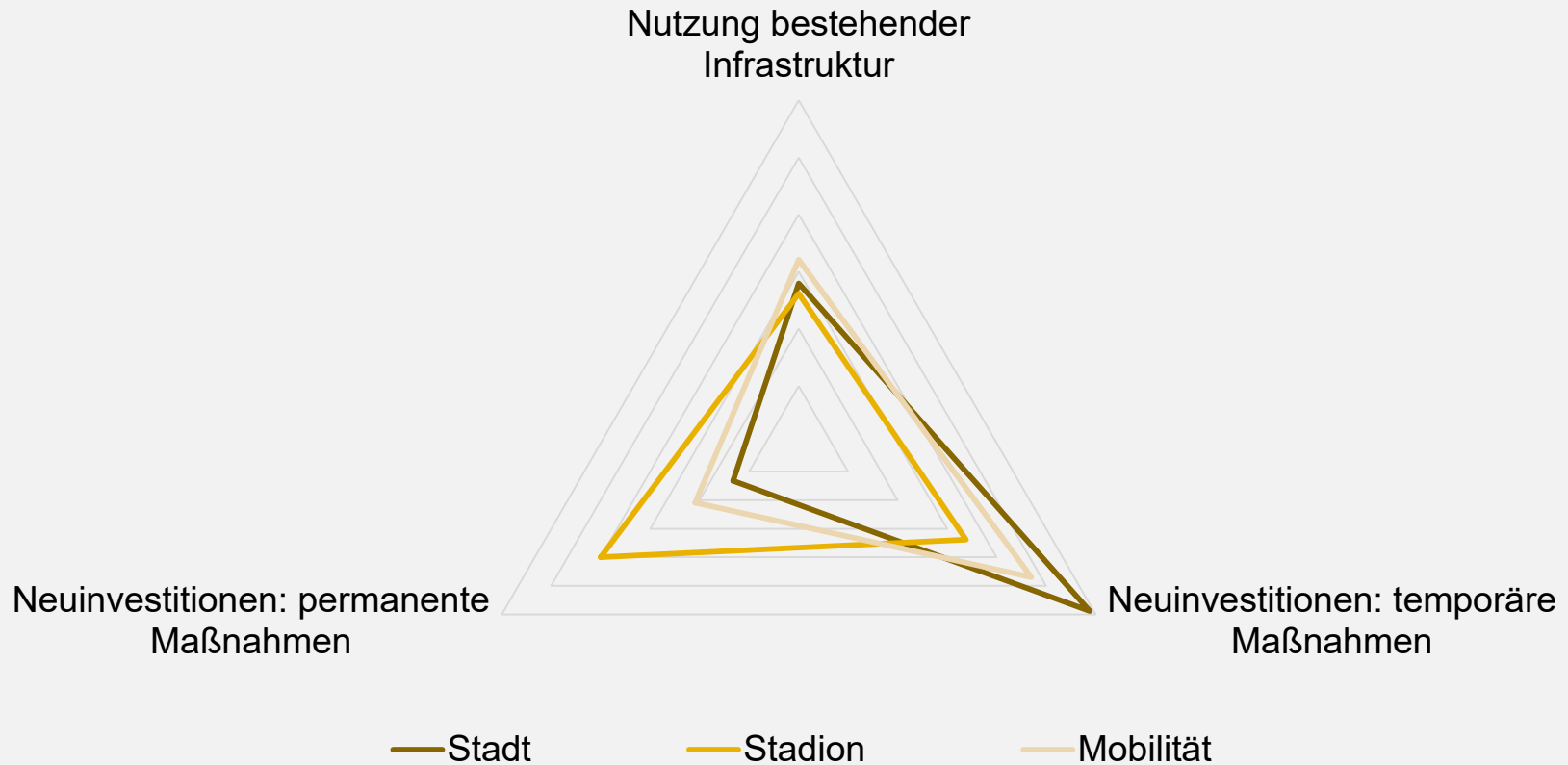
Infrastruktur

Die meisten temporären und damit eher wenig nachhaltigen Maßnahmen betreffen die Stadt oder die Mobilität.

Der Großteil der permanenten Maßnahmen wird in Stadien durchgeführt.



Investitionsvolumen nach Orten



Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

Beispiele für Investitionen in die bauliche Infrastruktur



Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Infrastruktur



Inklusion

Viele dieser Maßnahmen stehen der Allgemeinheit auch nach dem Event zur Verfügung.

Allerdings werden viele Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in den Stadien wieder zurückgebaut.

Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Infrastruktur

Die Stakeholder setzen auf eine nachhaltige Stärkung ihrer digitalen Präsenz und den Ausbau der digitalen Infrastruktur, die auch nach dem Event genutzt werden kann.

Beispiele für Investitionen in die digitale Infrastruktur



Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
 Evaluation 2024

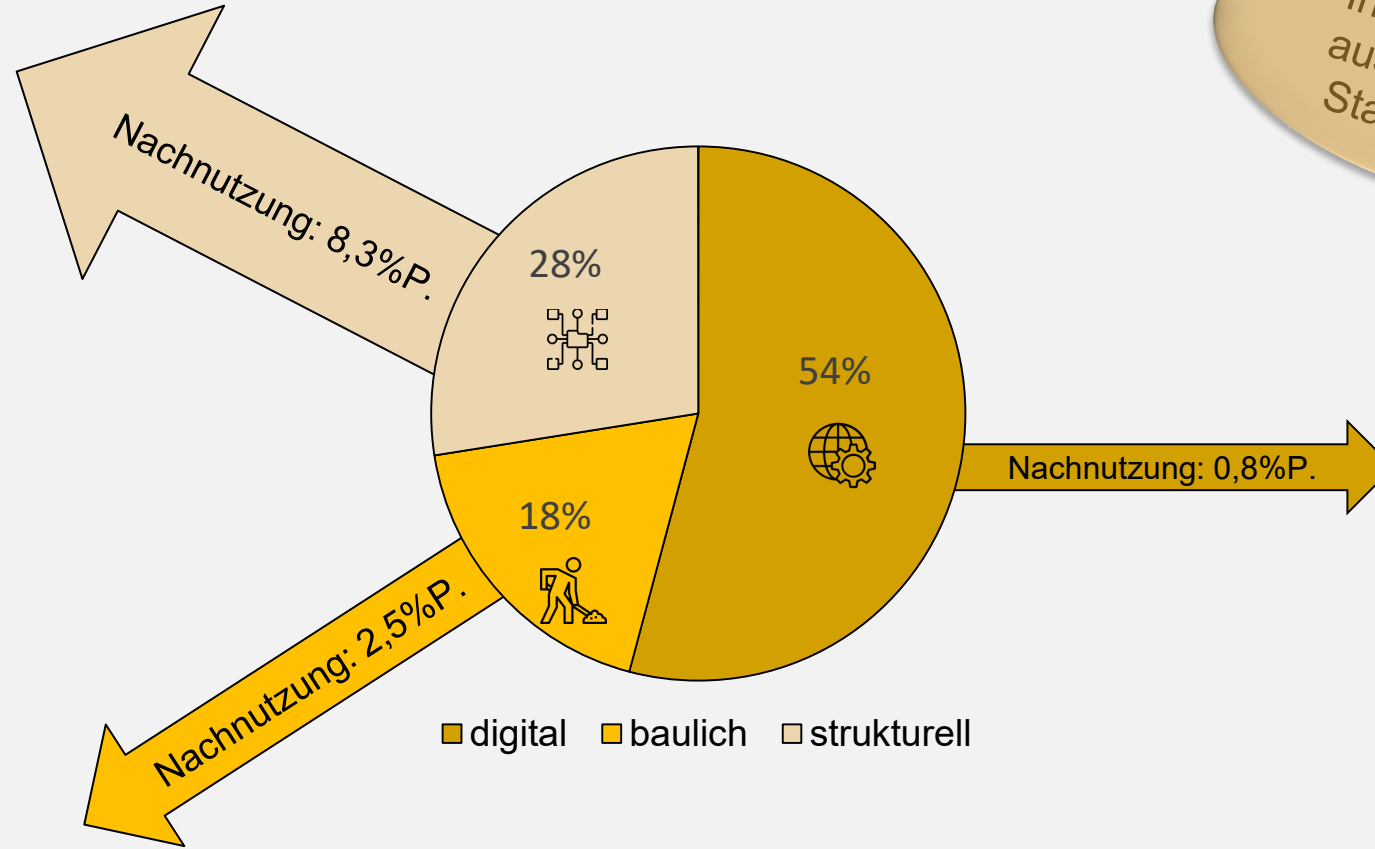
Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Innovationen

Von den durchgeführten Innovationen ist der Großteil digital, wovon jedoch ein sehr geringer Teil nachgenutzt wird.

Nur knapp 12% der Innovationen werden nachgenutzt, hauptsächlich strukturelle.

Objekt der Innovationen



Innovationen aus Sicht der Stakeholder

Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Innovationen

Der Innovationsgrad im Bereich digitale Innovationen ist im Vergleich zu baulichen und strukturellen Innovationen geringer, da in der Vergangenheit mehr Vorarbeit im Sinne von Nachhaltigkeit geleistet wurde.

Die Mehrheit der Innovationen sind temporärer Natur.

Beispiele für digitale Innovationen (Teil 1)



Innovationen
aus Sicht der
Stakeholder

Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Innovationen

Der Innovationsgrad im Bereich digitale Innovationen ist im Vergleich zu baulichen und strukturellen Innovationen geringer, da in der Vergangenheit mehr Vorarbeit im Sinne von NH geleistet wurde.

Die Mehrheit der Innovationen sind temporärer Natur.

Beispiele für digitale Innovationen (Teil 2)



Innovationen
aus Sicht der
Stakeholder

Evaluation

Ökonomische Nachhaltigkeit

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen

Finanzielle Beteiligung (Steuergelder)



Die öffentlichen Ausgaben in Zusammenhang mit dem Event betragen rund 333 Mio. €, darunter auch turnierbegleitende Projekte.

Davon nicht umfasst sind auf Bundesebene Sicherheitskosten sowie Mittelaufwendungen für die Verkehrsinfrastruktur insgesamt.

Den öffentlichen Ausgaben stehen allerdings bedeutende steuerliche Rückflüsse gegenüber, die aktuell noch nicht abschließend beziffert werden können.



Nielsen Sports berechnet einen Economic Impact des Events in Höhe von rund 6,8 Mrd. €. Davon entfallen 4,4 Mrd. € auf die zehn Host Cities, aber auch andere Regionen in Deutschland profitieren von der Ausrichtung des Events in Höhe von rund 2,3 Mrd. €.

Dazu beigetragen haben nach eigenen Studien insbesondere ausländische Spieltagsbesucher*innen, die im Mittel mehr als 5 Tage in Deutschland verbracht haben (davon 3,2 Tage in den Host Cities). Begünstigt wird der wirtschaftliche Nutzen durch geringe Verdrängungseffekte der einheimischen Bevölkerung.

Teilbranchen wie u.a. die Tourismusindustrie profitieren merklich vom Event, insbesondere Hotellerie, Gastronomie und Verkehrswesen. So stiegen die Auslandsübernachtungen um 4,5% und die internationalen Flugankünfte in Deutschland um über 10% im Vergleich zum Vorjahr.

Zusätzlich wurde eine soziale Wertschöpfung („Feelgood Faktor“) von etwa 77 Mrd. € generiert. Damit ist die soziale Wertschöpfung des Events deutlich höher als die klassische ökonomische.

Setzt man den ermittelten Economic Impact mit den öffentlichen Ausgaben für die Ausrichtung des Events in Bezug, so übersteigt der wirtschaftliche Nutzen diese Ausgaben um ein Vielfaches.

Weitere Studien

(Handelsblatt Research Institute & DFB, 2024;
Nahar, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Finanzielle Beteiligung
(Steuergelder)

Geschätzte
Ausgaben vor dem
Event.

Ausgaben der öffentlichen Hand für das Event



	Mio. €
Berlin	83,7
Stuttgart	38,4
Frankfurt am Main	30,2
Hamburg	30,0
Dortmund	21,0
München	21,0
Düsseldorf	20,5
Gelsenkirchen	19,0
Leipzig	15,0
Köln	13,8
Bund	~41
Gesamt	~333

Begrenzte
Vergleichbarkeit der Host City
Ausgaben wegen
(Nicht-)Berücksichtigung von
Sicherheitskosten

Bestehende Haushaltsmittel sowie beantragte Mittel der Bundesregierung für ein umfangreiches Nachhaltigkeitsprogramm mit über 60 Maßnahmen (Stand 04/2024). Davon nicht umfasst sind Sicherheitskosten sowie Mittelaufwendungen für die Verkehrsinfrastruktur insgesamt.

Weitere Studien

(Becker et al., 2024; Nahar, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

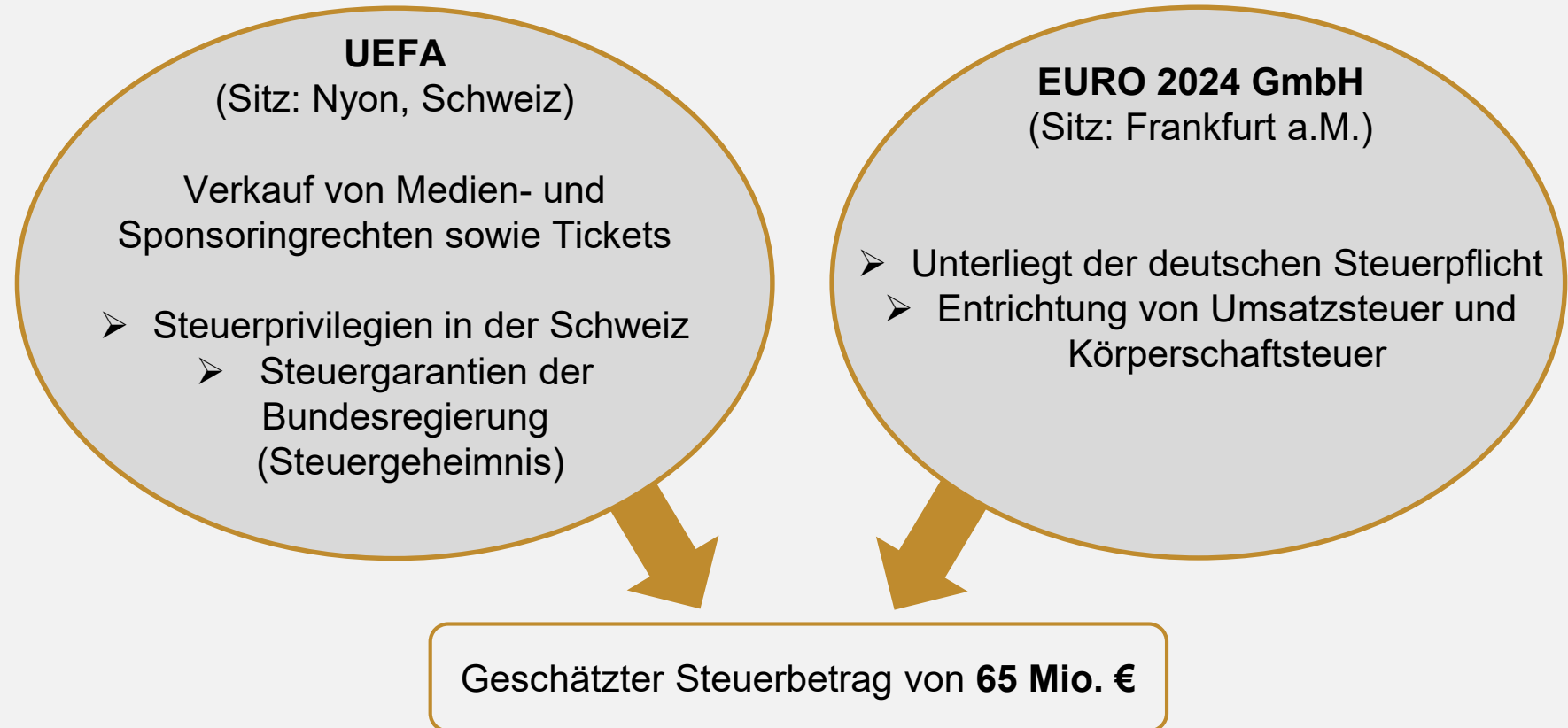
Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Finanzielle Beteiligung
(Steuergelder)

Diese Umstände
waren bei der
Bewerbung bzw. vor
der Ausrichtung des
Events bekannt.

Spieler mit Wohnsitz
außerhalb
Deutschlands sind
von der Steuer
ausgenommen.

Geschätzte Steuereinnahmen



Bundesweite Impactanalyse

(Nielsen Sports, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

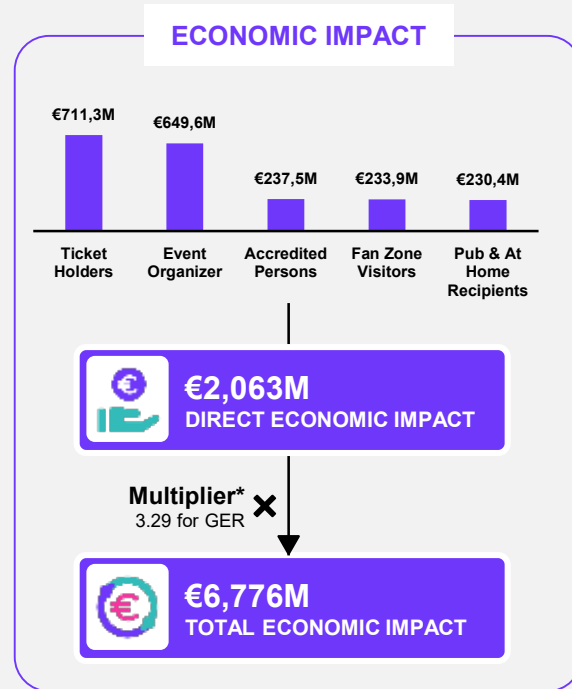
Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen



Finanzielle Beteiligung (Steuergelder)

Der ökonomische Impact übersteigt die mit der Ausrichtung des Events verbundenen öffentlichen Ausgaben um ein Vielfaches.



Der Total Economic Impact enthält Beschäftigungs- und Steuereffekte, berücksichtigt aber keine möglichen Verdrängungseffekte (Crowd-out) von Tourist*innen und Anwohner*innen.

Davon
→ 4,42 Mrd. € Host Cities
→ 2,34 Mrd. € Rest-D

Auch Regionen jenseits der Host Cities profitieren wirtschaftlich von der Ausrichtung der UEFA EURO 2024

Weitere Studien

(Germany Travel, 2024a, b)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen

Impulse auf den Incoming Tourismus in Deutschland

Im Zeitraum des Events war ein Anstieg des Incoming Tourismus im Vergleich zu 2023 zu verzeichnen.

Flugmarkt



Flugankünfte internationaler Passagiere im Vergleich zum Vorjahr:

Juni +13,2%
Juli +10,3%

Ankünfte über Straße und Schiene



Steigerung der touristischen Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr

Hotellerie



Auslandsübernachtungen im Vergleich zum Vorjahr:
Juli +4,5%

Deutschlandweite Auslastung bei 71,6% (+2,3%P.)

Feelgood Faktor

(Wicker & Breuer, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen

Mithilfe der
Wellbeing Valuation
Methode wurde die
soziale
Wertschöpfung
durch Aktivitäten und
Erlebnisse im
Rahmen der UEFA
EURO 2024
ermittelt.

Gesamtübersicht der sozialen Wertschöpfung

Soziale Wertschöpfung (in Mrd. €)	Deutschland	Ausland
Wohnbevölkerung (Vorfreude)	33,04	---
Spieltagsbesucher*innen (Erlebniswert)	3,43	2,18
Wohnbevölkerung (Erlebniswert)	38,20	
Summe	74,67	2,18
Gesamt	76,85	

Feelgood Faktor
von über 2 Mrd. €
wird ins Ausland
exportiert

Feelgood Faktor

(Wicker & Breuer, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen

Verschiedene Aktivitäten in Zusammenhang mit dem Event haben einen hohen Feelgood Faktor in der Bevölkerung erzeugt.

Dabei übersteigt der Erlebniswert des Events die Vorfreude auf das Event.

Vorfreude und Erlebniswert in der Bevölkerung

Soziale Wertschöpfung (in Mrd. €) in der Wohnbevölkerung	Vorfreude		Erlebniswert	
	10 Host Cities	Rest-D	10 Host Cities	Rest-D
Spiele im TV anschauen	4,10	33,47	7,22	44,26
Spiele beim Public Viewing anschauen	1,44	13,55	1,90	9,34
Spiele im Stadion anschauen	1,53	4,53	1,76	6,47
Fanzone besuchen	1,09	9,02	2,04	5,41
Football Village besuchen	1,10	n.s.	0,77	4,00
„Stadion der Träume“ besuchen	0,78	n.s.	0,97	5,54
Summe (in Mrd. €)	10,04	60,57	14,66	75,02
Feelgood Faktor durch die Ausrichtung des Events in Deutschland (d.h. ohne TV)	5,94	27,10	7,44	30,76
Deutschlandweit	33,04		38,20	
Vorfreude und Erlebniswert	71,24			

Anmerkung: n.s. = nicht signifikant.

Feelgood Faktor

(Wicker & Breuer, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen

Auch die Spieltags-
besucher*innen
hatten einen hohen
Erlebniswert durch
verschiedene
eventbezogene
Aktivitäten und
Erlebnisse.

Erlebniswert der Spieltagsbesucher*innen

Soziale Wertschöpfung (in Mrd. €)	Deutschland	Ausland
Spiele beim Public Viewing anschauen	0,20	n.s.
„Stadion der Träume“ besuchen	0,07	0,26
Stimmung in Deutschland	1,74	1,18
Gastfreundschaft in Deutschland	1,42	0,74
Summe	3,43	2,18
Feelgood Faktor Gesamt	5,61	

Anmerkung: n.s. = nicht signifikant.

Ökonomische Nachhaltigkeit

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen

Über 90% der Besucher*innen aus dem Ausland waren mit ihrem Aufenthalt (sehr) zufrieden. 3 von 4 beabsichtigen, Deutschland in den kommenden Jahren wieder zu besuchen, und 4 von 5 würden Deutschland als Reiseziel weiterempfehlen. Dadurch kann ein langfristiger wirtschaftlicher Nutzen entstehen.



Ausschlaggebend für die hohe Zufriedenheit der Besucher*innen aus dem Ausland sowie deren Wiederbesuchsabsicht und Weiterempfehlung Deutschlands bzw. der Host City waren u.a.

- (1) der Besuch einer Fanzone, eines Football Village oder eines „Stadions der Träume“ sowie das Anschauen von Spielen beim Public Viewing,
- (2) die Stimmung sowie die wahrgenommene Gastfreundschaft,
- (3) das Sicherheitsgefühl während des Events und
- (4) die Zufriedenheit mit dem ÖPNV und dem Fernverkehr.

Diese eventbezogenen Aktivitäten und Erlebnisse zählen auch auf die Zufriedenheit, Weiterempfehlung und Wiederbesuchswahrscheinlichkeit der Host Cities von Fans aus Deutschland ein.



Auch die kommunikativen Effekte in Zusammenhang mit dem Event sind beträchtlich: Von Nielsen Sports wurde ein Media Impact von 571 Mio. € ermittelt.

Deutschland und die Host Cities wurden durch das Event international verstärkt wahrgenommen.

Wie erwartet zeigen sich nur geringe gesamtwirtschaftliche Effekte im Hinblick auf eine Veränderung des BIP. Dies liegt maßgeblich

- (a) an der Größe der deutschen Volkswirtschaft,
- (b) am kurzen Zeitraum und hauptsächlich auf Europa beschränkten Einzugskreis des Events, aber auch
- (c) an der nachhaltigen Nutzung der vorhandenen Stadioninfrastruktur, die nur geringe Investitionen erforderte.

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

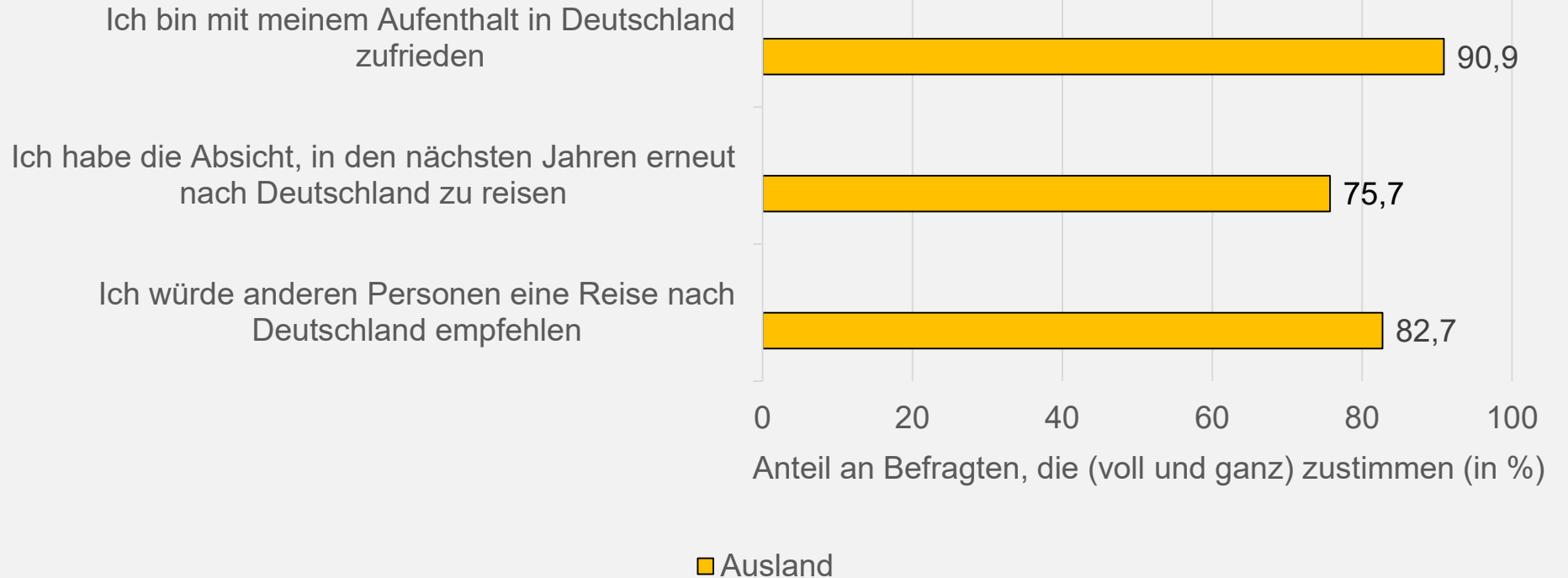
Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen

Für den **langfristigen** wirtschaftlichen Nutzen ist entscheidend, dass die Besucher*innen wiederkommen bzw. Deutschland weiterempfehlen.

Dies trifft auf einen hohen Anteil an Fans aus dem Ausland zu.

Gesamtzufriedenheit, Weiterempfehlung und Wiederbesuchsabsicht Deutschland



Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen

Verschiedene eventbezogene Erlebnisse haben die Zufriedenheit mit dem Aufenthalt in Deutschland erhöht, ebenso die Zufriedenheit mit dem ÖPNV und Fernverkehr.

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024



Warum sind Besucher*innen mit dem Aufenthalt in Deutschland zufrieden?

Zufriedenheit mit dem Aufenthalt in Deutschland

Ausland

😊 Ø 4,33 von 5

Stimmung in Deutschland (***)



Gastfreundschaft in Deutschland (***)



Sicherheitsgefühl während der UEFA EURO 2024 (***)



🚶🚆🚂
Zufriedenheit mit ÖPNV (***)
und Fernverkehr (***)

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

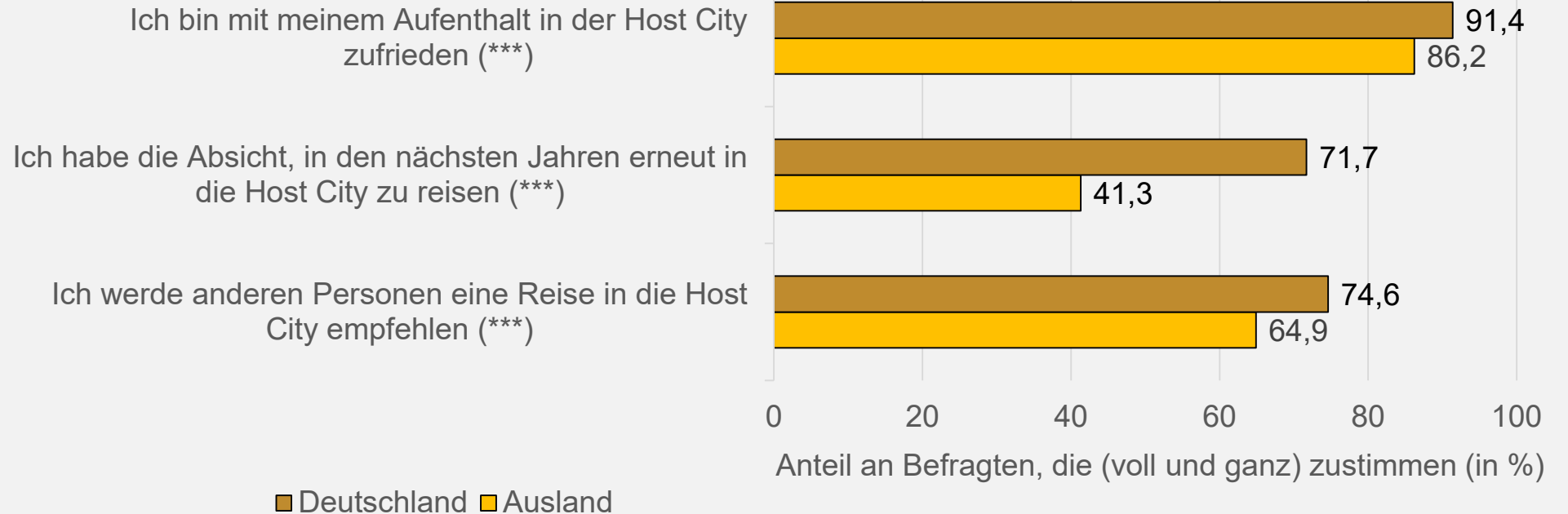
Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen

Für den langfristigen wirtschaftlichen Nutzen ist entscheidend, dass die Besucher*innen wiederkommen bzw. die Host City weiterempfehlen.

Dies trifft auf die meisten Fans zu, wobei die Anteile unter Fans aus Deutschland höher sind.

Gesamtzufriedenheit, Weiterempfehlung und Wiederbesuchsabsicht Host City



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen

Verschiedene eventbezogene Aktivitäten und Erlebnisse erhöhen die Wiederbesuchsabsicht der Host City, ebenso die Zufriedenheit mit dem ÖPNV.

Warum möchten Besucher*innen wieder in die Host City kommen?



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat




Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit


Wirtschaftlicher Nutzen

Verschiedene eventbezogene Aktivitäten und Erlebnisse erhöhen die Weiterempfehlung der Host City, ebenso die Zufriedenheit mit dem ÖPNV.

Warum empfehlen Besucher*innen eine Reise in die Host City?



 Besuch Fanzone (**)

 Besuch „Stadion der Träume“ (***)

Weiterempfehlung Host City

Ausland

 Ø 3,72 von 5

Stimmung in der Host City (***)




Gastfreundschaft in der Host City (***)



Sicherheitsgefühl während der UEFA EURO 2024 (***)




Zufriedenheit mit dem ÖPNV (***)

Bundesweite Impactanalyse

(Nielsen Sports, 2024)

Gefördert durch:



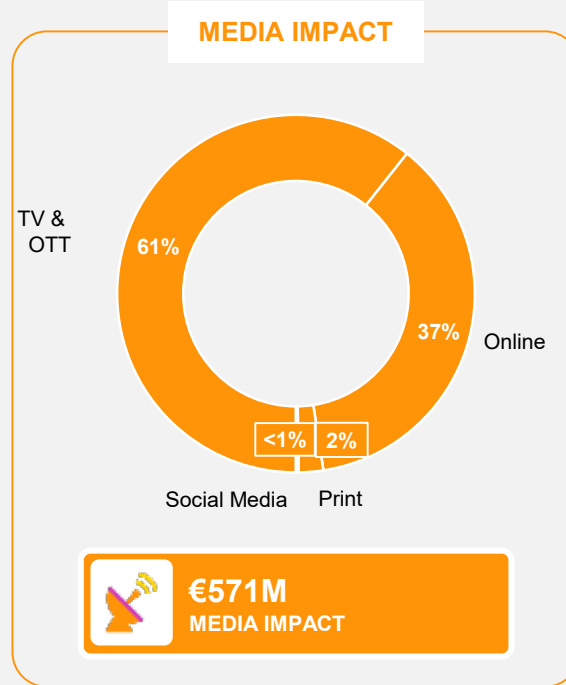
Bundesministerium des Innern und für Heimat



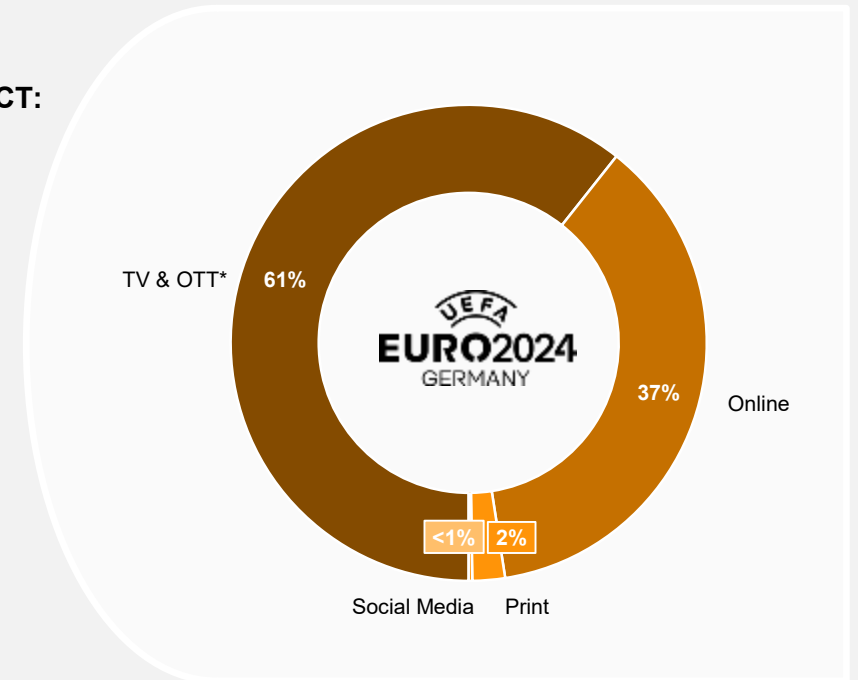
Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wirtschaftlicher Nutzen

Der hohe mediale Impact der UEFA EURO 2024 hat zum wirtschaftlichen Nutzen des Events beigetragen.



MEDIA IMPACT:
€571M



* TV & OTT contains live and dedicated coverage only, highlight coverage not included.
Source: Nielsen Sports Media Analysis

OTT=Over The Top Content (z.B. Internet Streaming)

Evaluation

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Ökonomische
Nachhaltigkeit

Nachhaltiges
Management

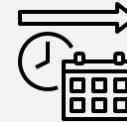
Good Governance



Good Governance Prinzipien wurden von den Projektteams der Event-Orga Stakeholder weitgehend berücksichtigt.

Dazu gehören u.a. verantwortungsvolle Führung, Geschlechterdiversität, Transparenz und Kommunikation untereinander.

Strategische Planung



Auch eine frühzeitige strategische Planung, der Einbezug von Erfahrungswissen aus der Ausrichtung früherer Events und die Nutzung organisationaler Innovationen haben zu einem nachhaltigen Management beigetragen.

Organisationale
Innovation



Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Nachhaltiges Management

Good Governance

Verantwortungsvolle
Führung wird
mehrheitlich
umgesetzt.

Die Umsetzung von
Flexibilisierungs-
maßnahmen (z.B.
Arbeitszeit für
Mitarbeiter*innen mit
Kindern) erfolgt in
unterschiedlichem
Maße.

Beispiele für verantwortungsvolle Führung



Event-Orga Stakeholder

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

Planungsverlauf vor dem Event



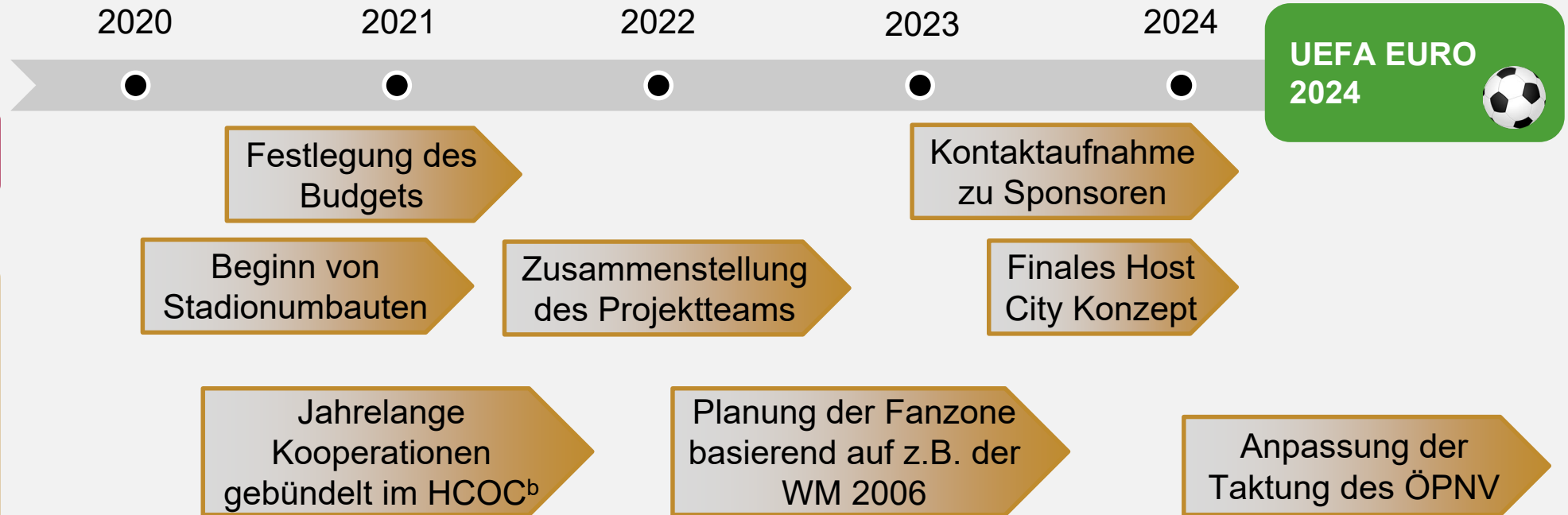
Nachhaltiges Management

Strategische Planung



Ausrichtungskompetenz von SGV

Der Großteil begann frühzeitig mit der Planung.
Durch Erfahrungswerte früherer Veranstaltungen kann stellenweise vorausschauend und effizient geplant werden.



^bHCOC=Host City Operation Center

Event-Orga Stakeholder

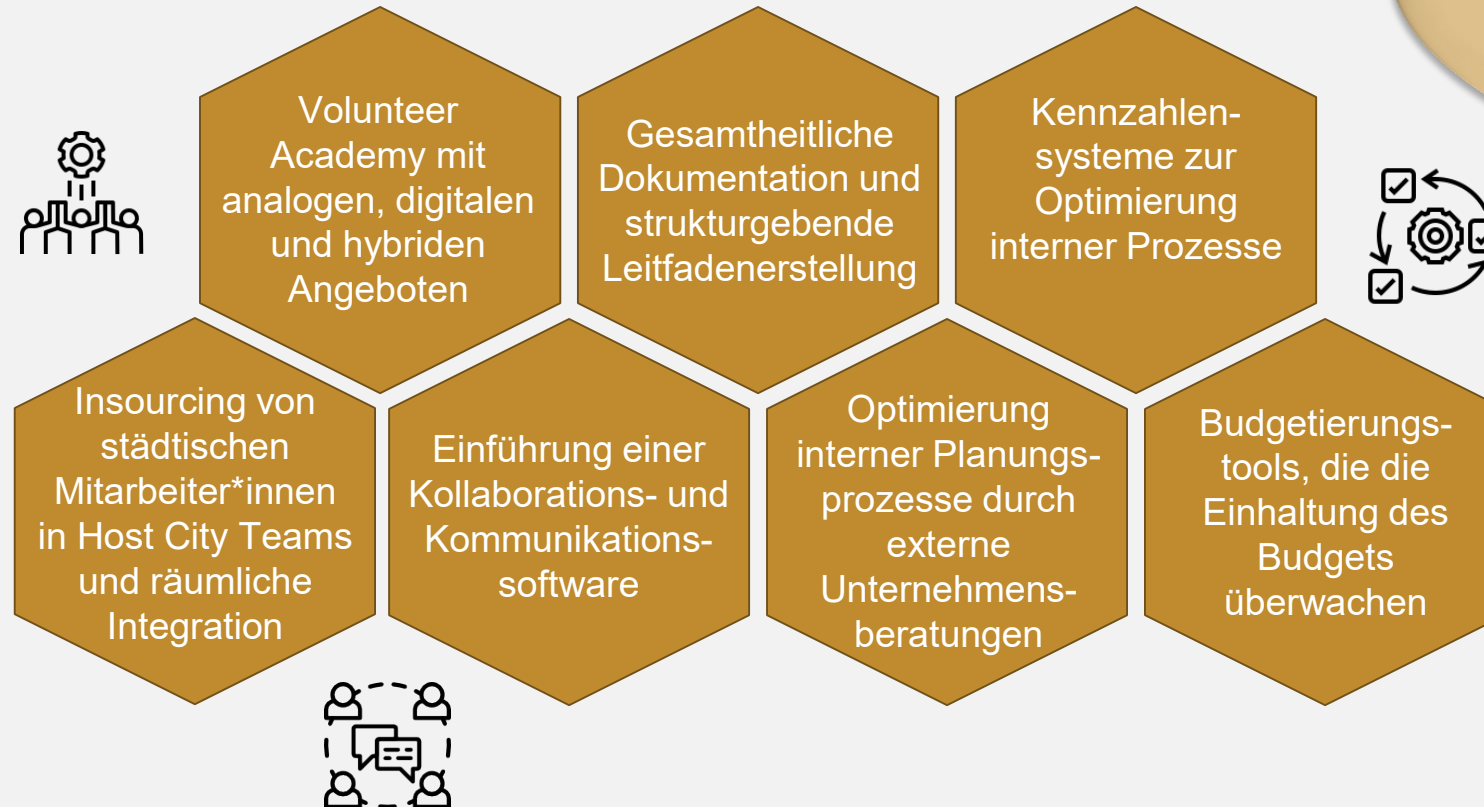
Nachhaltiges Management

Organisationale Innovation

Die Projektteams setzen auf kommunikative, prozessorale und strukturelle Innovationen.

Diese werden langfristig bzw. auch für zukünftige Events eingesetzt.

Beispiele für organisationale Innovationen



Innovationen aus Sicht der Stakeholder

Konzeption

Gefördert durch:

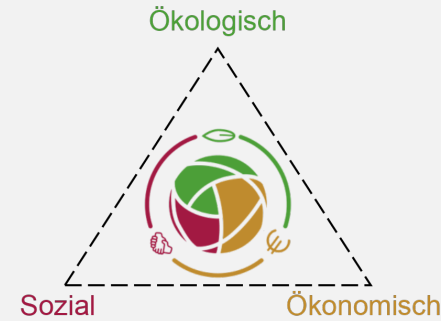


Bundesministerium des Innern und für Heimat



Soziale Nachhaltigkeit

Kernbereiche und Unterbereiche



Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Sicherheit

Ökonomische Barrieren

Zusammenhalt und Gemeinschaft

Inklusion

Integration

Offene und tolerante Gesellschaft, Pluralismus

Gesellschaftliches Engagement, Ehrenamt, Teilhabe jenseits des Sports

Internationale Vernetzung, Dialog, Völkerverständigung, Bezug zu Europa

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Menschenrechte

Wertevermittlung

Demokratieverständnis

Aufklärung (Doping, Drogen, Wetten)

Einstellung ggü. nachhaltigem Verhalten

Sport- und Vereinsentwicklung

Bedeutung des Events, Teilhabe am Event

Inspiration zu/ Begeisterung für Sport, Vorbilder

Talentförderung und Spitzensport

Physische Gesundheit durch Sport

Psychische Gesundheit durch Sport, Wohlbefinden

Ehrenamt und freiwilliges Engagement in Sportvereinen

Teilhabe in Sportvereinen

Ausrichtungskompetenz von SGV

Vereinsentwicklung

Soziale Nachhaltigkeit

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Sicherheit



Insgesamt haben sich Fans aus dem In- und Ausland in Deutschland, den Host Cities und beim Event (sehr) sicher gefühlt.

Die Sicherheit bei der UEFA EURO 2024 wird von der Bevölkerung nach dem Event als deutlich besser wahrgenommen als vor dem Event von ihr erwartet.

Ökonomische Barrieren



Rund ein Fünftel der Bevölkerung in Deutschland empfand die Ticketpreise bei der UEFA EURO 2024 als angemessen.

Die Mehrheit der Spieltagsbesucher*innen erachtet die Gesamtkosten eines Stadionbesuchs als (eher) teuer, hat aber (trotzdem) ein Spiel besucht.

Dies trifft insbesondere auf Fans aus dem Ausland zu.

Zusammenhalt und Gemeinschaft



Das Verbundenheitsgefühl der Bevölkerung in und außerhalb der Host Cities mit Deutschland hat etwas zugenommen.

Einen größeren Zugewinn an Verbundenheit gab es mit der deutschen Fußballnationalmannschaft der Herren. Dies gilt auch für Fußballnationalmannschaften aus anderen Ländern.

Der Stadionbesuch stellt ein Gemeinschaftserlebnis dar.

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:




Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Sicherheit

Insgesamt haben sich die meisten Fans in Deutschland, in der Host City und beim Event (sehr) sicher gefühlt.

Sicherheit im Rahmen der UEFA EURO 2024
Anteil an Befragten, die sich (sehr) sicher gefühlt haben (in %) 



Deutschland (*):**
90,6% (D)
bzw.
91,4% (Ausland)



Host City (*):**
88,5% (D)
bzw.
88,3% (Ausland)



UEFA EURO 2024 (*):**
89,0% (D)
bzw.
78,2% (Ausland)

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Sicherheit

Die Sicherheit in Deutschland, in der Host City und beim Event wird insgesamt als sehr hoch eingeschätzt, von Fans aus dem Inland noch etwas besser als von Fans aus dem Ausland.

Sicherheit im Rahmen der UEFA EURO 2024



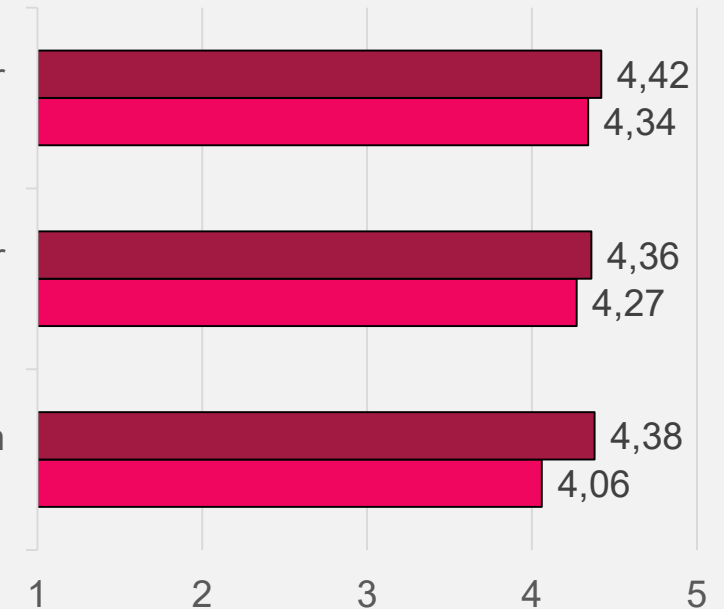
Ich habe mich im Allgemeinen in Deutschland sicher gefühlt (***)



Ich habe mich im Allgemeinen in der Host City sicher gefühlt (***)



Die Sicherheit bei der UEFA EURO 2024 in Deutschland wurde gewährleistet (***)



■ Deutschland ■ Ausland

Mittelwert
(1=stimme überhaupt nicht zu;
5=stimme voll und ganz zu)

Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



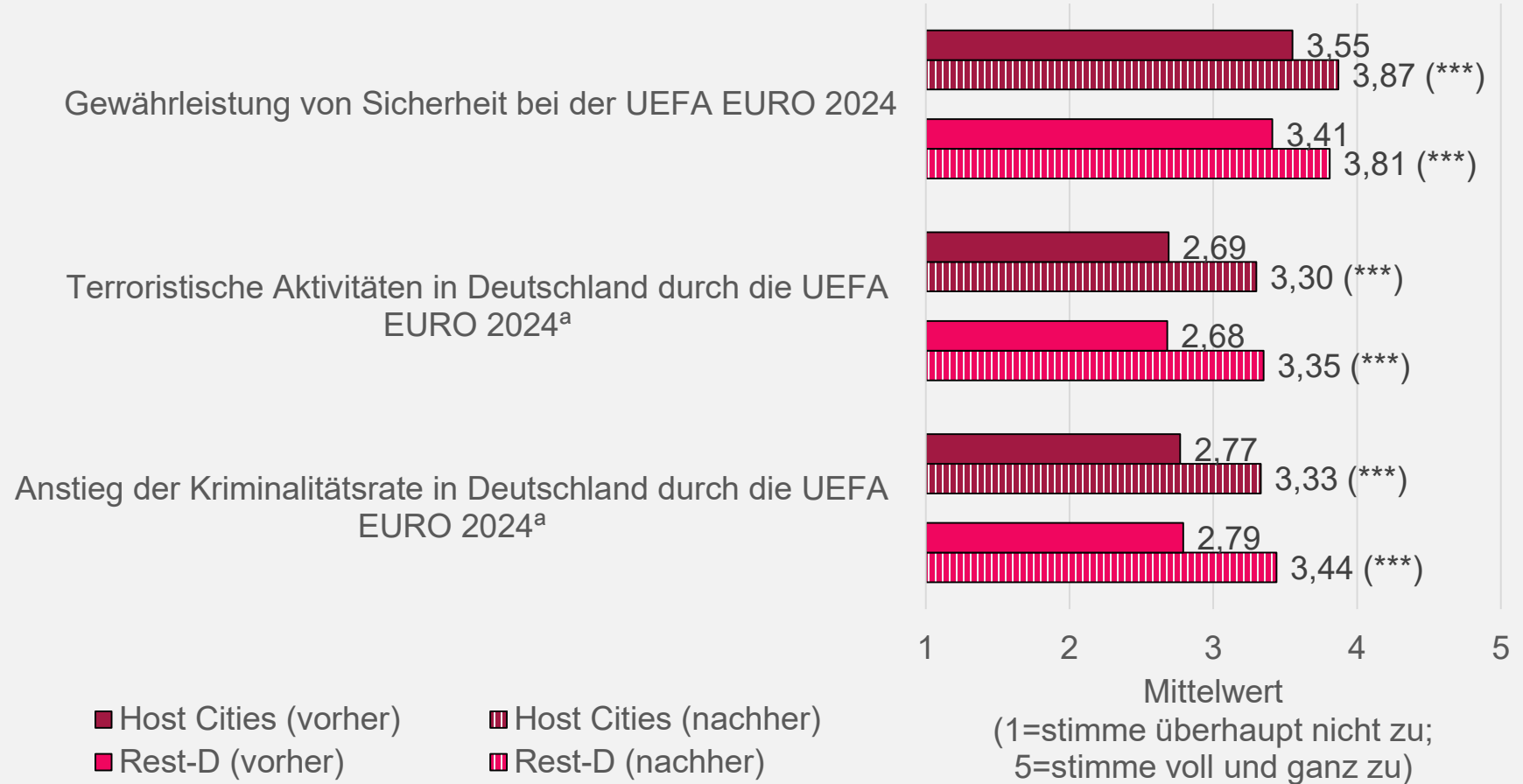
SustainEURO
Evaluation 2024

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Sicherheit

Die Sicherheit bei der UEFA EURO 2024 wird nach dem Event als deutlich besser beurteilt als vor dem Event.

Sicherheit bei der UEFA EURO 2024



^arevers kodierte Aussage (1=stimme voll und ganz zu; 5=stimme überhaupt nicht zu)

Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

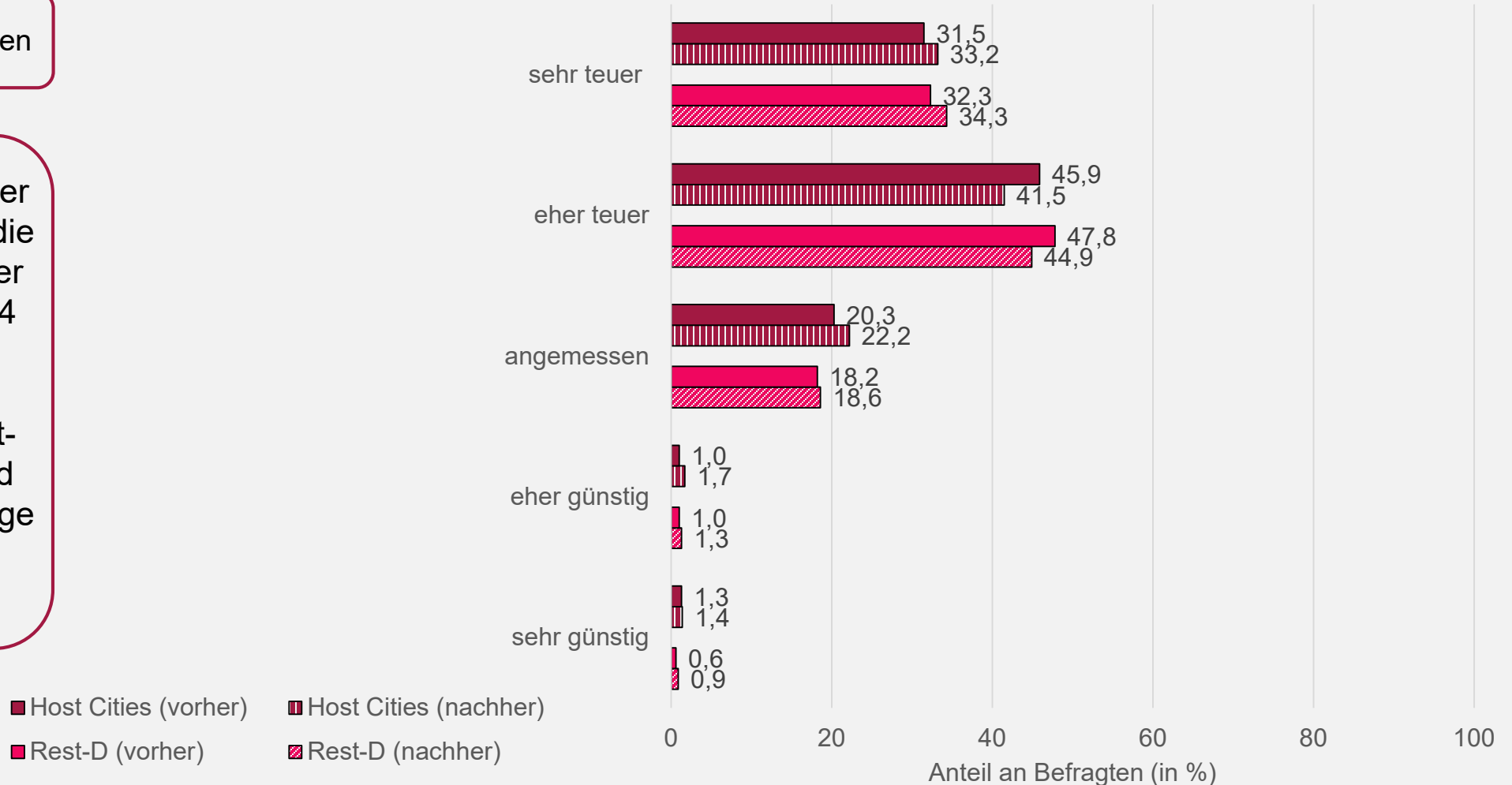
Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Ökonomische Barrieren

Rund ein Fünftel der Bevölkerung fand die Ticketpreise bei der UEFA EURO 2024 angemessen.

Hier greifen Marktmechanismen und die (hohe) Nachfrage beeinflusst das (teure) Angebot.

Einschätzung der Ticketpreise (** Host Cities; *** Rest-D)



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



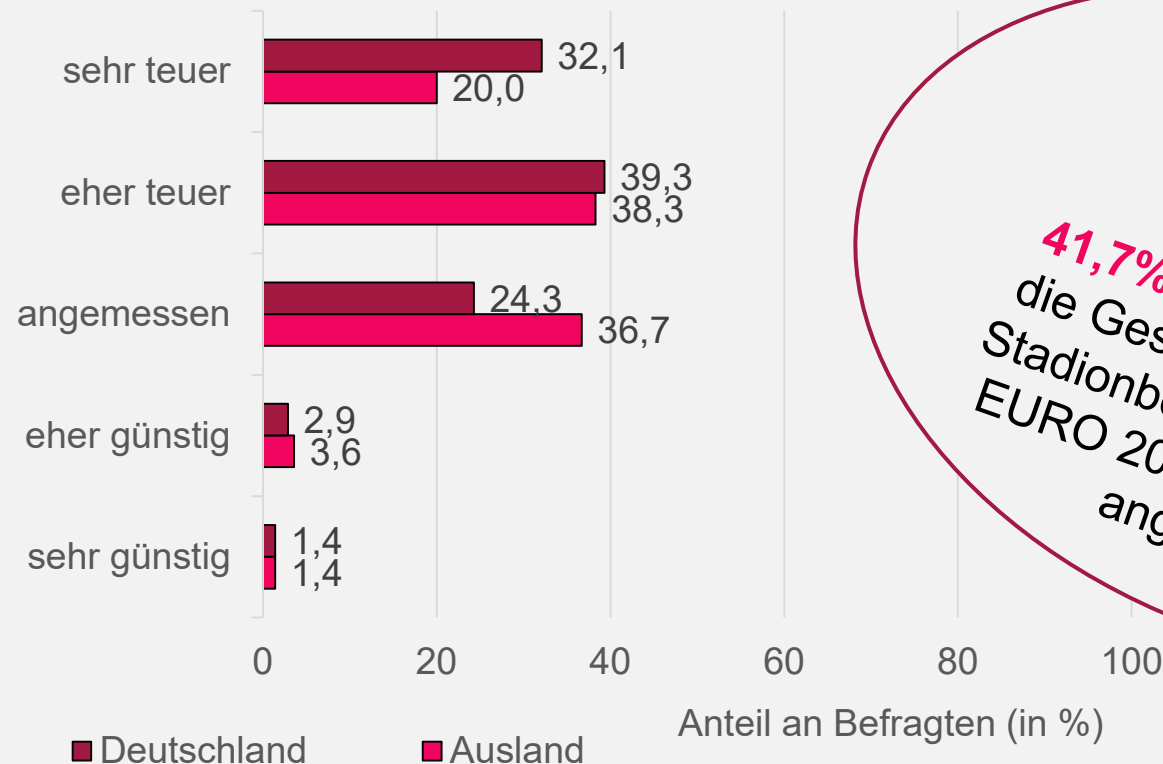
SustainEURO
Evaluation 2024

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Ökonomische Barrieren

Die Mehrheit der Spieltagsbesucher*innen erachtet die Gesamtkosten eines Stadionbesuchs als (eher) teuer, hat aber (trotzdem) ein Spiel besucht.

Die Gesamtkosten (Transport, Parken, Ticket, Verpflegung) für den Besuch eines Spiels bei der UEFA EURO 2024 waren für mich ... (***)



41,7% (Ausland) bzw. 28,6% (D) erachten die Gesamtkosten für einen Stadionbesuch bei der UEFA EURO 2024 als mindestens angemessen.

Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Zusammenhalt und Gemeinschaft

Nach dem Event fühlt sich die Bevölkerung stärker mit der deutschen und/oder einer anderen Fußballnationalmannschaft der Herren verbunden.

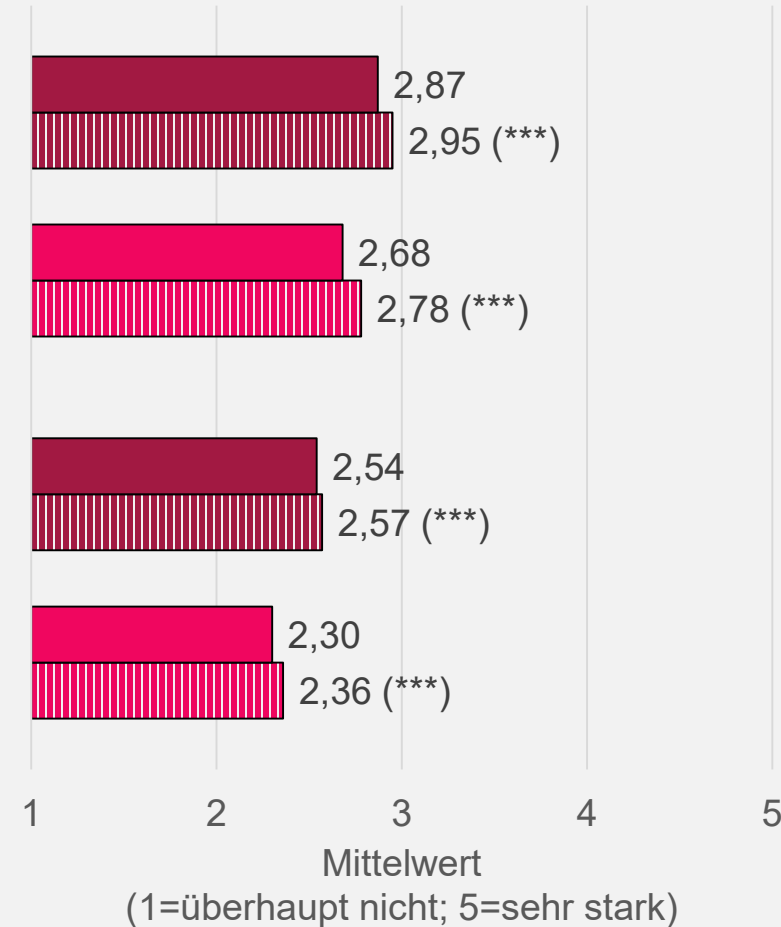
Verbundenheitsgefühl mit ...



der deutschen Fußballnationalmannschaft der Herren

einer anderen Fußballnationalmannschaft der Herren

■ Host Cities (vorher) ■ Host Cities (nachher)
■ Rest-D (vorher) ■ Rest-D (nachher)



Evaluation

Soziale Nachhaltigkeit

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Inklusion



Nach dem Event schätzt die Bevölkerung die Sensibilisierung der Gesellschaft für Inklusion als etwas höher ein, das Vorhandensein inklusiver Kommunikationswege dagegen niedriger.



Die Bevölkerung findet rückblickend, dass das Event einen Beitrag zum besseren Verständnis für andere Kulturen geleistet hat.

Die meisten Spieltagsbesucher*innen fanden die Stimmung in Deutschland und in den Host Cities (sehr) gut und die Menschen (sehr) gastfreundlich.

Integration



Nach dem Event schätzt die Bevölkerung in den Host Cities und Rest-Deutschland die Sensibilisierung der Gesellschaft für die Integration von Menschen mit Hintergrund als etwas höher ein.

Die Bevölkerung nimmt nach dem Event stärker Maßnahmen zur Verringerung von Rassismus und Diskriminierung wahr.

Offene und tolerante Gesellschaft, Pluralismus



Nach dem Event zeigt sich in der Bevölkerung eine gleichmäßig hohe Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bezogen auf die häufigsten Aktivitäten (Familie, Freund*innen und Bekannte treffen, Cafés, Kneipen oder Restaurants besuchen, Stadtbummel bzw. Shopping).

Internationale Vernetzung, Dialog, Völkerverständigung, Bezug zu Europa



Die Einstellung der Bevölkerung gegenüber internationalen Fußballfans ist nach dem Event viel positiver als vorher.

Die Einstellung der Bevölkerung zu Europa ist in manchen Bereichen etwas positiver nach dem Event.

Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Inklusion

Nach dem Event schätzt die Bevölkerung die Sensibilisierung der Gesellschaft für Inklusion als etwas höher ein.

Auch das Vorhandensein inklusiver Kommunikationswege wird in Rest-D nach dem Event als etwas höher bewertet.

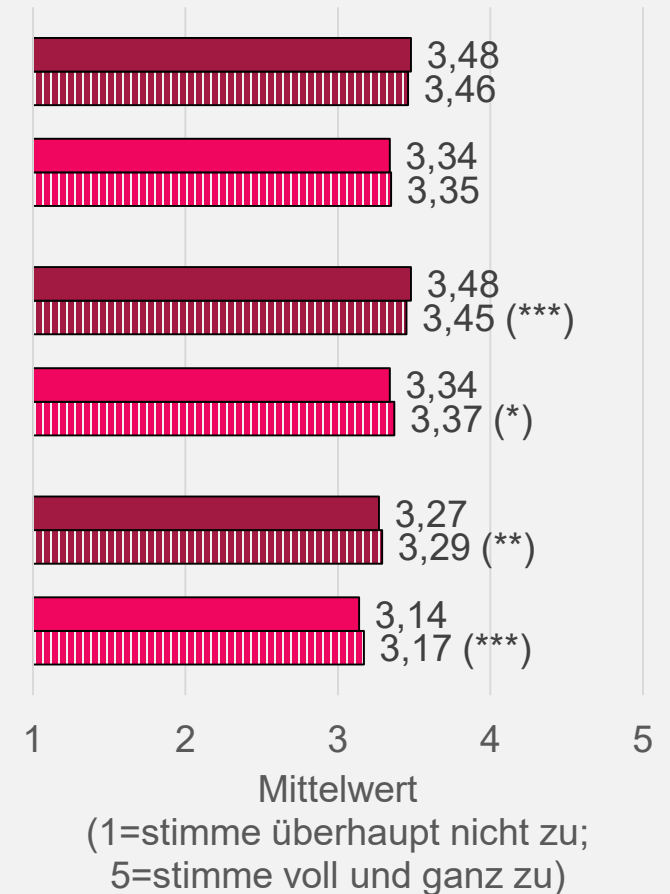
Wahrgenommene Inklusion von Menschen mit Behinderungen (Teil 1): In Deutschland ...

gibt es inklusive Freizeitmöglichkeiten

gibt es inklusive Kommunikationswege (leichte Sprache, Gebärdensprache, Vorlesen lassen, Untertitel etc.)

ist die Gesellschaft sensibilisiert für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen

■ Host Cities (vorher) ■ Host Cities (nachher)
■ Rest-D (vorher) ■ Rest-D (nachher)



Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Inklusion

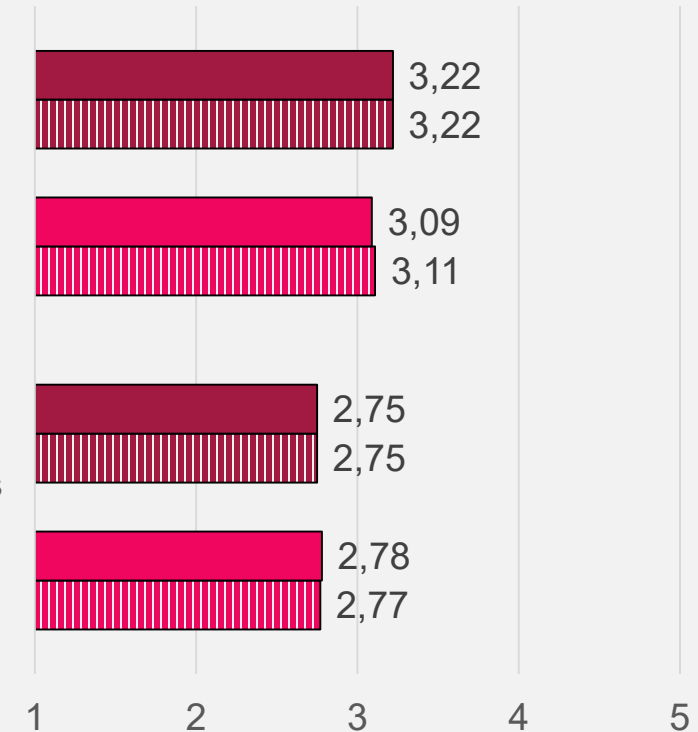
Die bauliche Barrierefreiheit und die allgemeine Exklusion von Menschen mit Behinderungen wird vor und nach dem Event gleich beurteilt.

Wahrgenommene Inklusion von Menschen mit Behinderungen (Teil 2): In Deutschland ...

sind öffentliche Räume und Gebäude (Bahnhöfe, Innenstädte etc.) barrierefrei

sind Menschen mit Behinderungen in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen^a

■ Host Cities (vorher) ■ Host Cities (nachher)
■ Rest-D (vorher) ■ Rest-D (nachher)



Mittelwert

(1=stimme überhaupt nicht zu; 5=stimme voll und ganz zu)

^arevers kodierte Aussage (1=stimme voll und ganz zu; 5=stimme überhaupt nicht zu)

Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

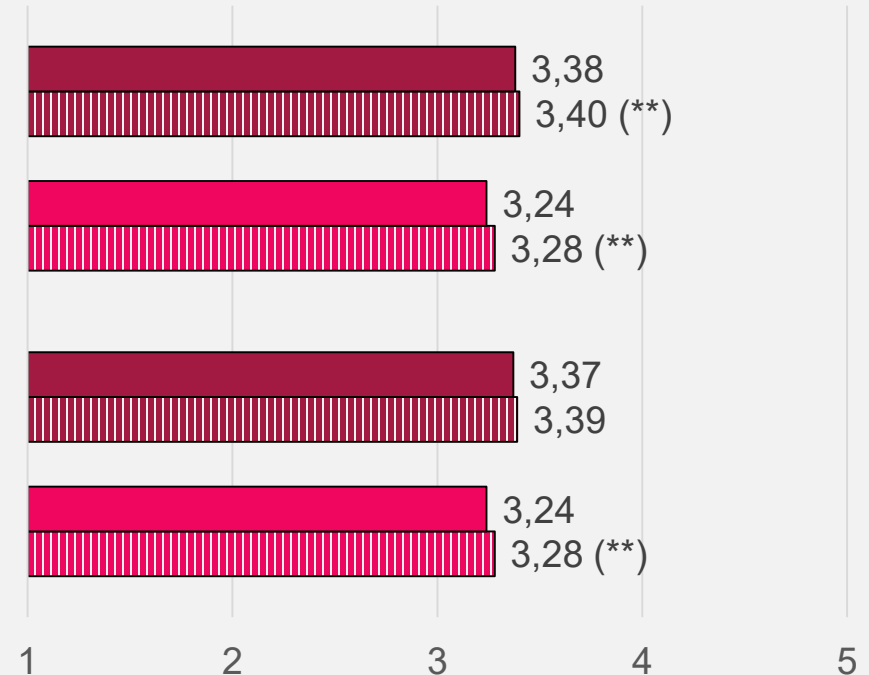
Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Integration

Die Bevölkerung nimmt nach dem Event stärker Maßnahmen zur Verringerung von Rassismus und Diskriminierung wahr.

Wahrgenommene Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Teil 1): In Deutschland ...

gibt es Maßnahmen zur Verringerung von Rassismus



gibt es Maßnahmen zur Verringerung der Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund

■ Host Cities (vorher)
■ Rest-D (vorher)

■ Host Cities (nachher)
■ Rest-D (nachher)

Mittelwert
(1=stimme überhaupt nicht zu;
5=stimme voll und ganz zu)

Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

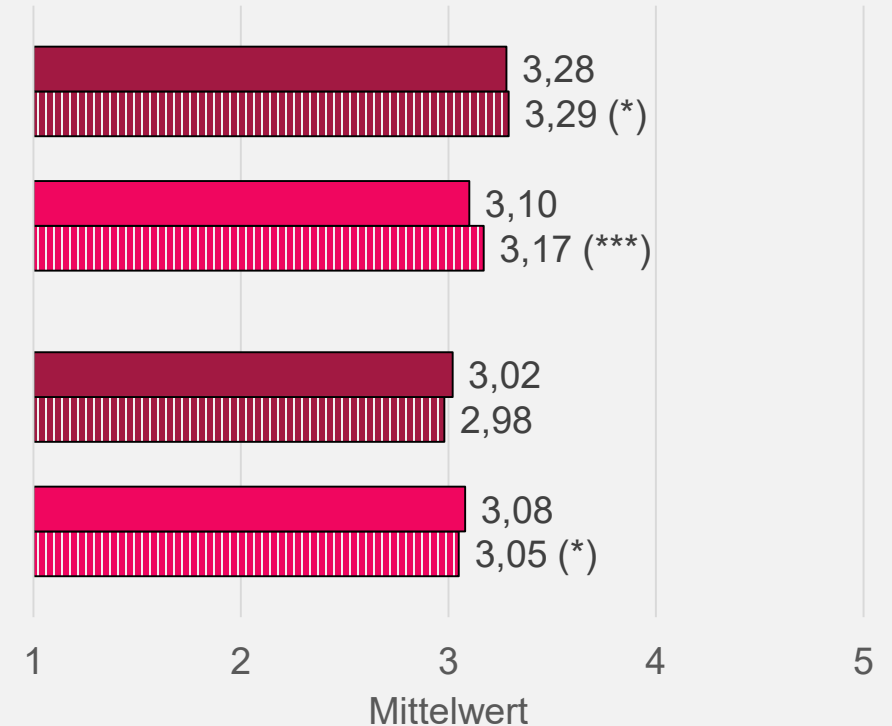
Integration

Nach dem Event schätzt die Bevölkerung in den Host Cities und Rest-D die Sensibilisierung der Gesellschaft für Integration als etwas höher ein.

Wahrgenommene Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Teil 2): In Deutschland ...

ist die Gesellschaft sensibilisiert für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

sind Menschen mit Migrationshintergrund in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen^a



■ Host Cities (vorher) ■ Host Cities (nachher)
■ Rest-D (vorher) ■ Rest-D (nachher)

Mittelwert
(1=stimme überhaupt nicht zu;
5=stimme voll und ganz zu)

^arevers kodierte Aussage (1=stimme voll und ganz zu; 5=stimme überhaupt nicht zu)

Bevölkerung

Gefördert durch:



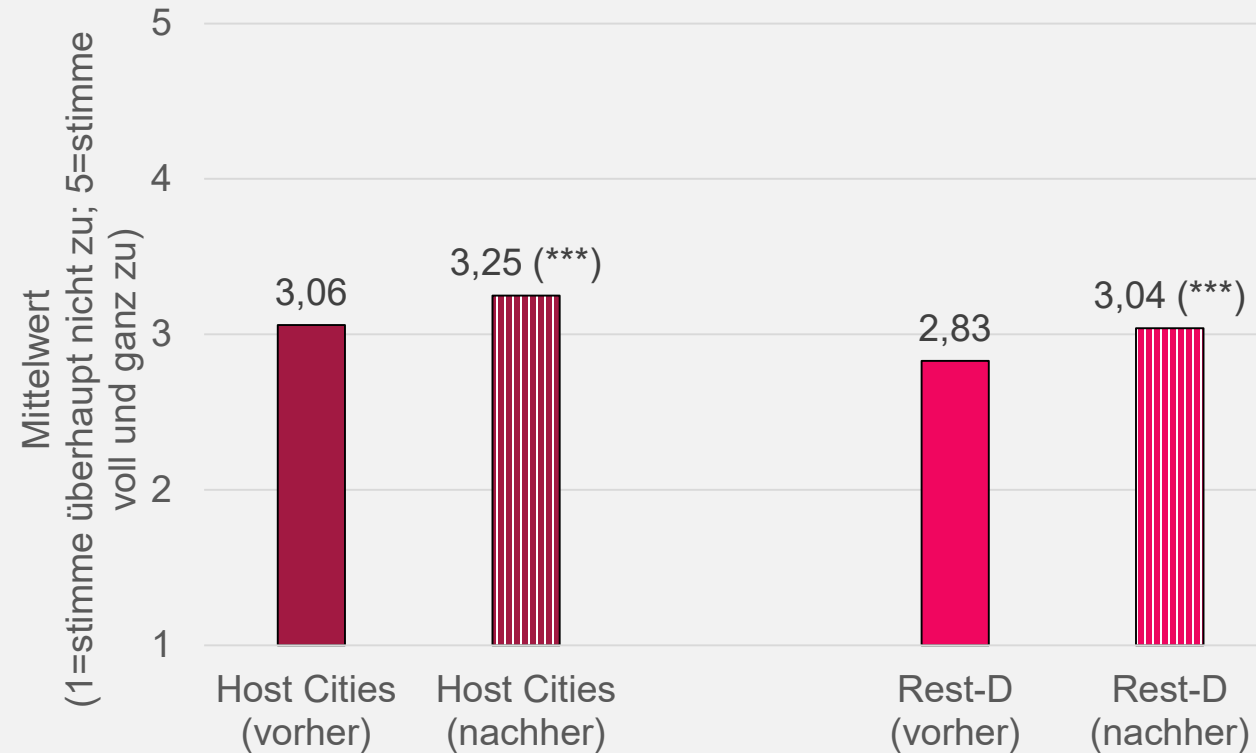
Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Offene und tolerante Gesellschaft, Pluralismus

Die Bevölkerung findet rückblickend, dass die UEFA EURO 2024 einen Beitrag zum besseren Verständnis für andere Kulturen geleistet hat.

Beitrag der UEFA EURO 2024 zur Erhöhung des Verständnisses für andere Kulturen



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Offene und tolerante Gesellschaft, Pluralismus

Die meisten Spieltagsbesucher*innen fanden die Menschen in Deutschland gastfreundlich und die Stimmung gut.

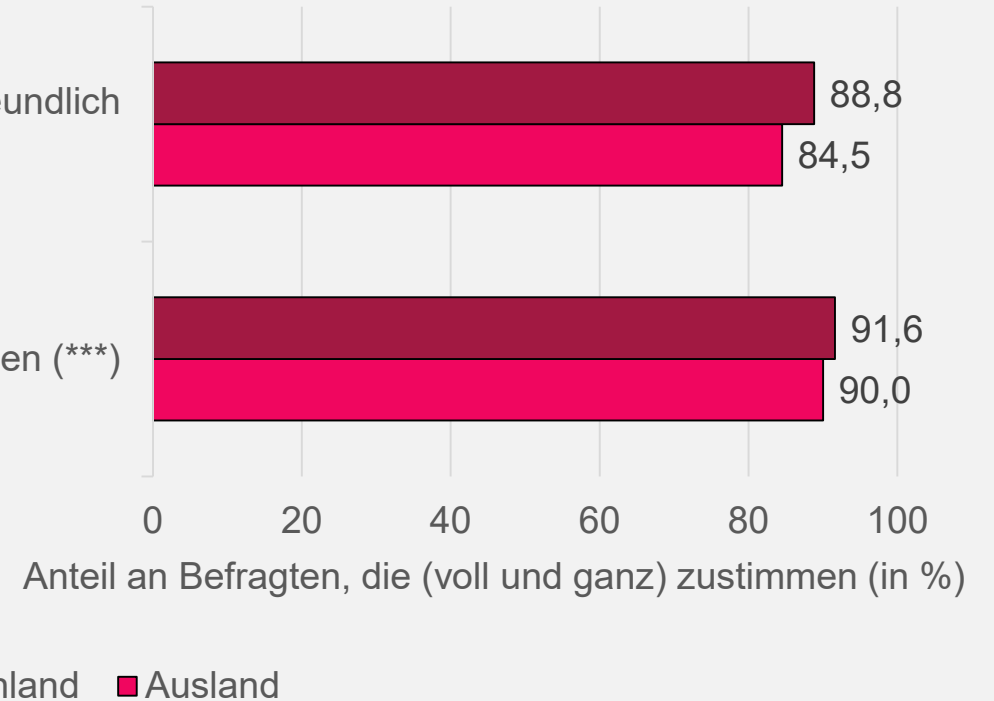
Dabei stimmen Fans aus Deutschland etwas mehr zu als Fans aus dem Ausland.

Gastfreundlichkeit und Stimmung in Deutschland während der UEFA EURO 2024



Die Menschen in Deutschland waren gastfreundlich (***)

Die Stimmung in Deutschland hat mir gefallen (***)



Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Offene und tolerante
Gesellschaft, Pluralismus

Die meisten
Spieltagsbesu-
cher*innen fanden
die Menschen in der
Host City
gastfreundlich und
die Stimmung gut.

Dabei stimmen Fans
aus Deutschland
etwas mehr zu als
Fans aus dem
Ausland.

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

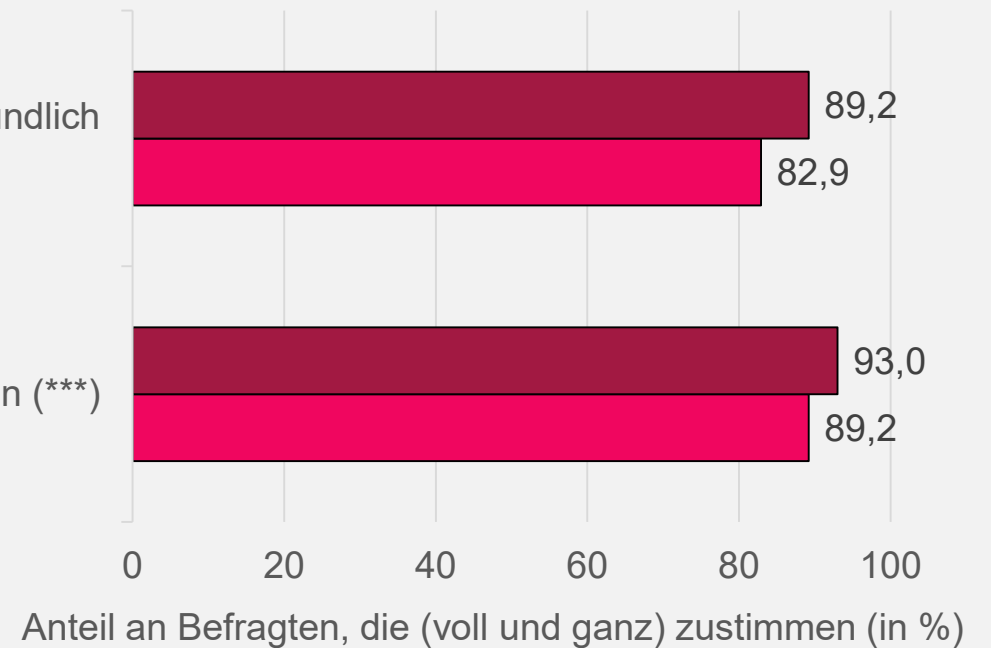


Gastfreundlichkeit und Stimmung in der Host City während der UEFA EURO 2024



Die Menschen in der Host City waren gastfreundlich
(***)

Die Stimmung in der Host City hat mir gefallen (***)



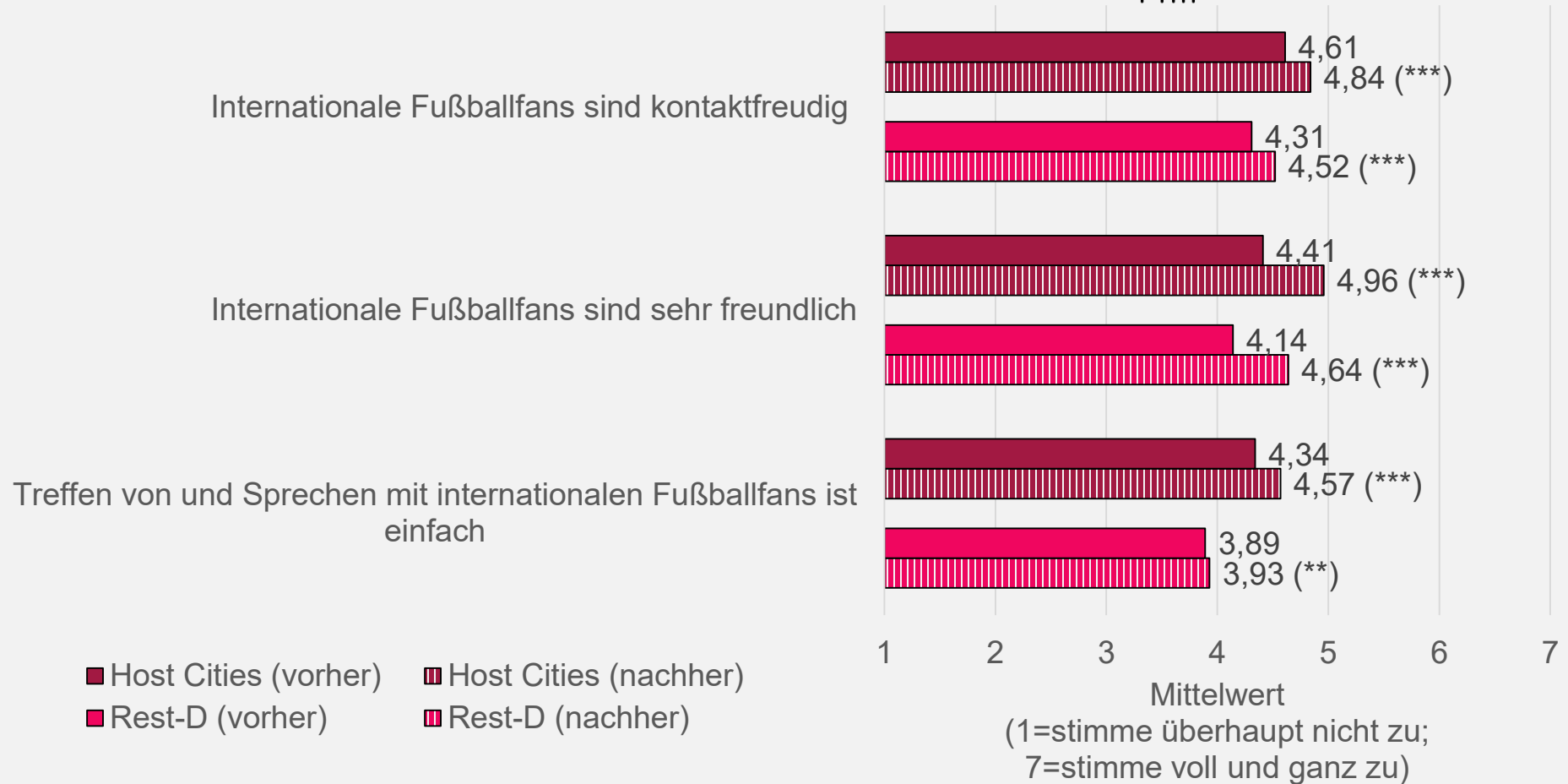
■ Deutschland ■ Ausland

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Internationale Vernetzung, Dialog, Völkerverständigung, Bezug zu Europa

Die Einstellung der Bevölkerung gegenüber internationalen Fußballfans ist nach dem Event viel positiver als vorher.

Einstellung zu internationalen Fußballfans (Teil 1)



■ Host Cities (vorher) ■ Host Cities (nachher)
■ Rest-D (vorher) ■ Rest-D (nachher)

Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



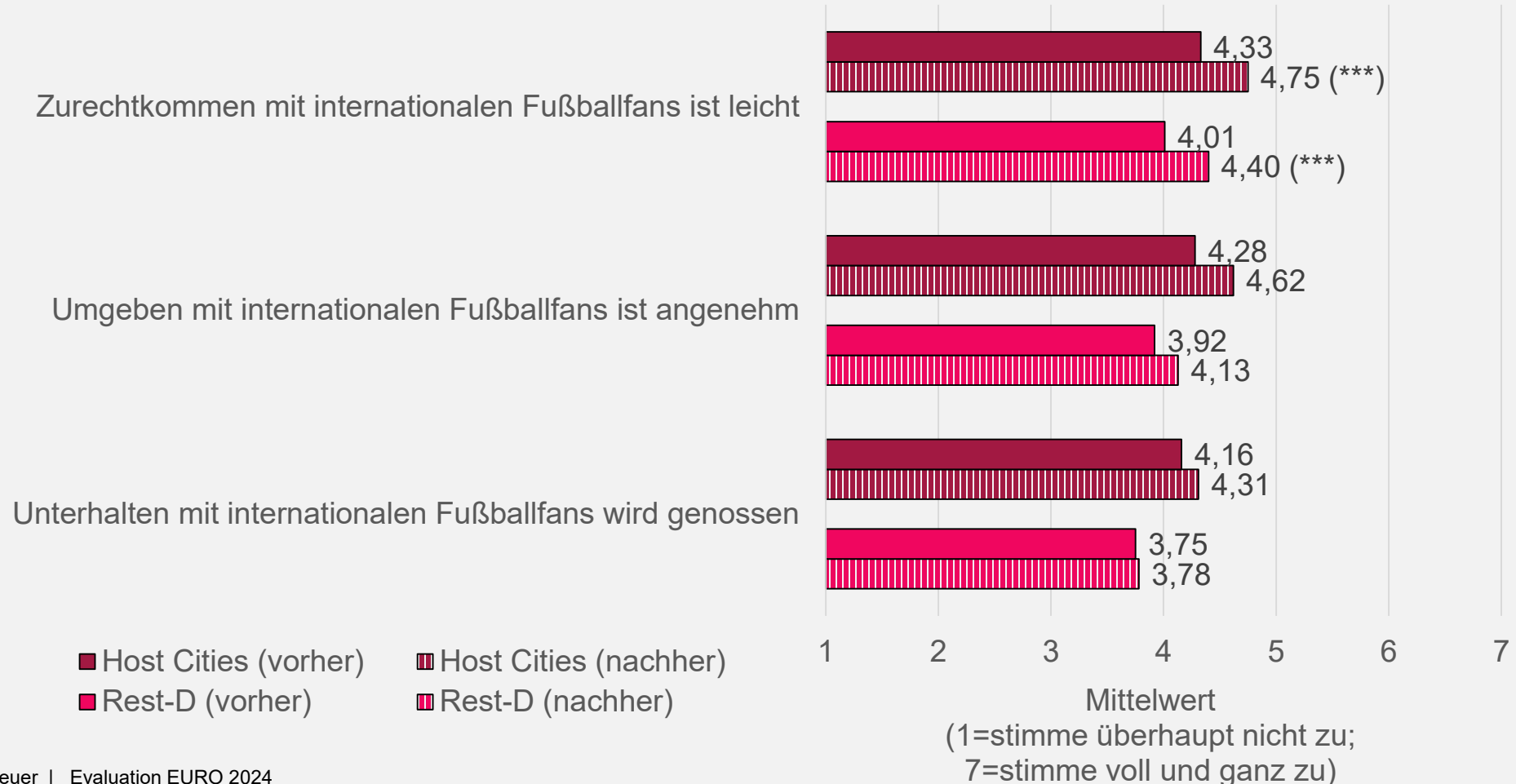
SustainEURO
Evaluation 2024

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Internationale Vernetzung, Dialog, Völkerverständigung, Bezug zu Europa

Die Einstellung der Bevölkerung gegenüber internationalen Fußballfans ist nach dem Event viel positiver als vorher.

Einstellung zu internationalen Fußballfans (Teil 2)



Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Gesellschaftliche Teilhabe und Verständigung

Internationale Vernetzung, Dialog, Völkerverständigung, Bezug zu Europa

Die Einstellung der Bevölkerung gegenüber internationalen Fußballfans ist nach dem Event viel positiver als vorher.

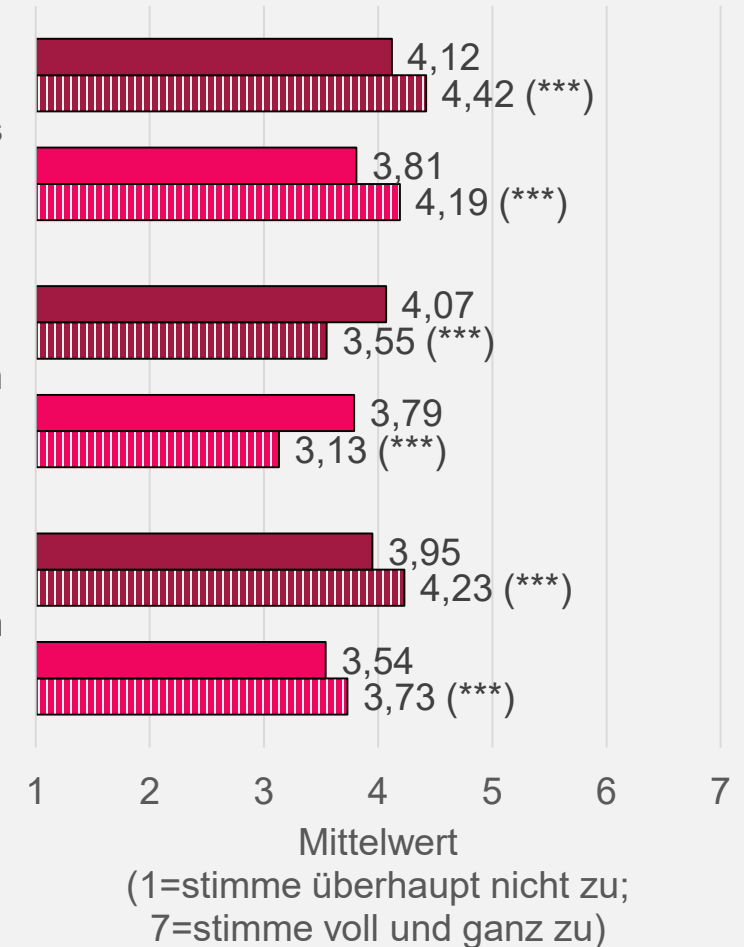
Einstellung zu internationalen Fußballfans (Teil 3)



Internationale Fußballfans passen in den eigenen Freundeskreis

Wunsch, sich mit internationalen Fußballfans anzufreunden

Wunsch, mehr Zeit mit internationalen Fußballfans zu verbringen



■ Host Cities (vorher) ■ Host Cities (nachher)
■ Rest-D (vorher) ■ Rest-D (nachher)

Evaluation

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

**Soziale
Nachhaltigkeit**

**Bildung für nachhaltige
Entwicklung**

Menschenrechte



Über mehrere Anlaufstellen wurde die Erfassung von Menschenrechtsbeschwerden kurz vor, während und nach dem Event sichergestellt und bei einem Reporting Office gesammelt und bewertet.

Insgesamt wurden 561 Beschwerden eingereicht, die meisten davon waren Beschwerden über politische Statements, gefolgt von Beschwerden wegen Diskriminierung (Rassismus, fehlende Barrierefreiheit) und zwischenmenschlicher Gewalt.

Mehr als 90% der Bevölkerung denkt, dass Menschenrechte in Deutschland im Allgemeinen teilweise oder voll respektiert werden.

Wertevermittlung



Nach dem Event schreibt die Bevölkerung dem Fußball Werte wie Toleranz, Respekt und Niederlagen mit Würde hinnehmen stärker zu.

Aus Sicht der deutschen Bevölkerung ist die deutsche Fußballnationalmannschaft der Herren in ihrer Vorbildfunktion für die Vermittlung zahlreicher Werte gewachsen.

Dazu gehören Werte wie Ehrgeiz, Zielstrebigkeit, Fairplay, Regeltreue, Respekt, Miteinander, Toleranz und Niederlagen mit Würde hinnehmen.

Weitere Studien

(Rettenmaier et al., 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



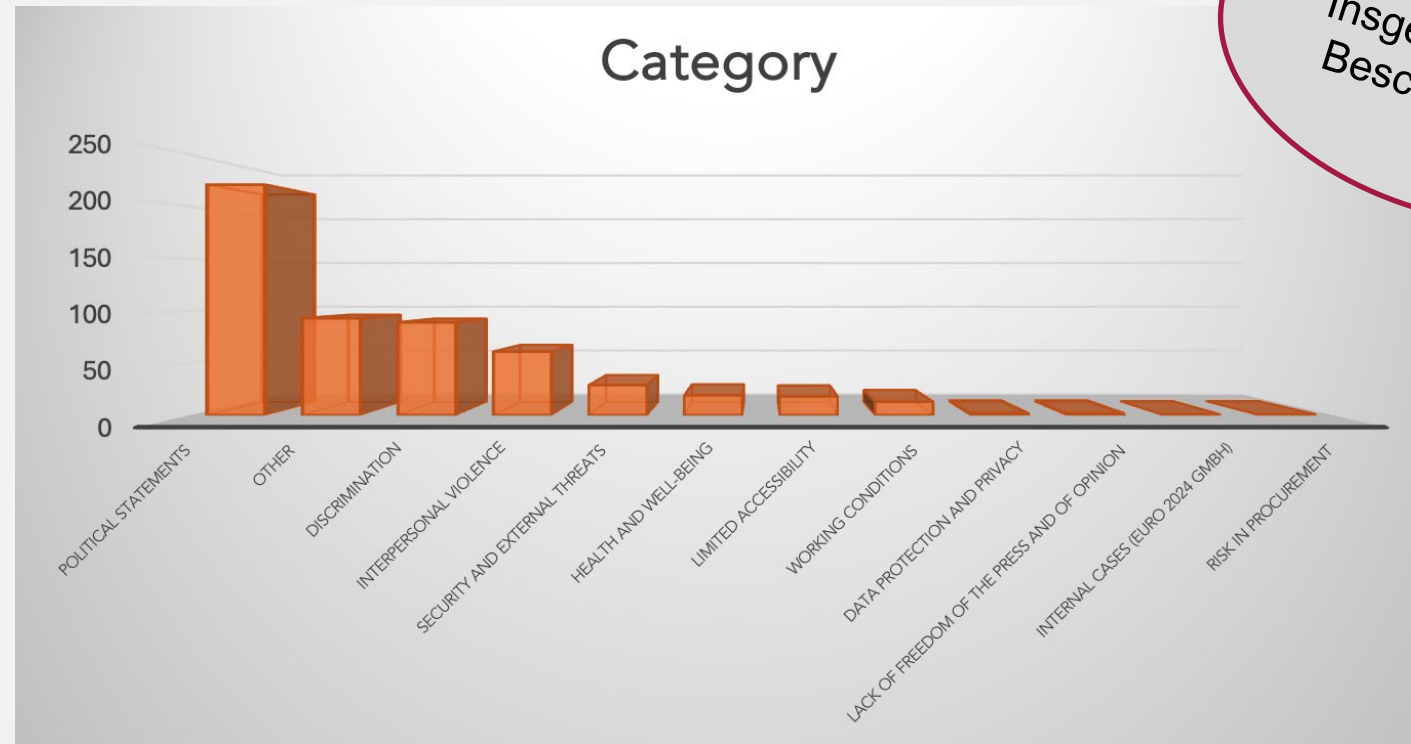
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Menschenrechte

Kontakt zum Reporting Office möglich über die UEFA EURO 2024 Webseite und App (per Telefon, Email oder digitalem Kanal) in 21 Sprachen.

Die Einreichung war vertraulich oder anonym möglich.

Eingereichte Beschwerden nach Kategorie



Insgesamt 561 Beschwerden

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wertevermittlung

Nach dem Event werden die Werte Respekt, Toleranz und Niederlagen mit Würde hinnehmen von der Bevölkerung stärker mit Fußball verbunden als vorher.

Bevölkerung

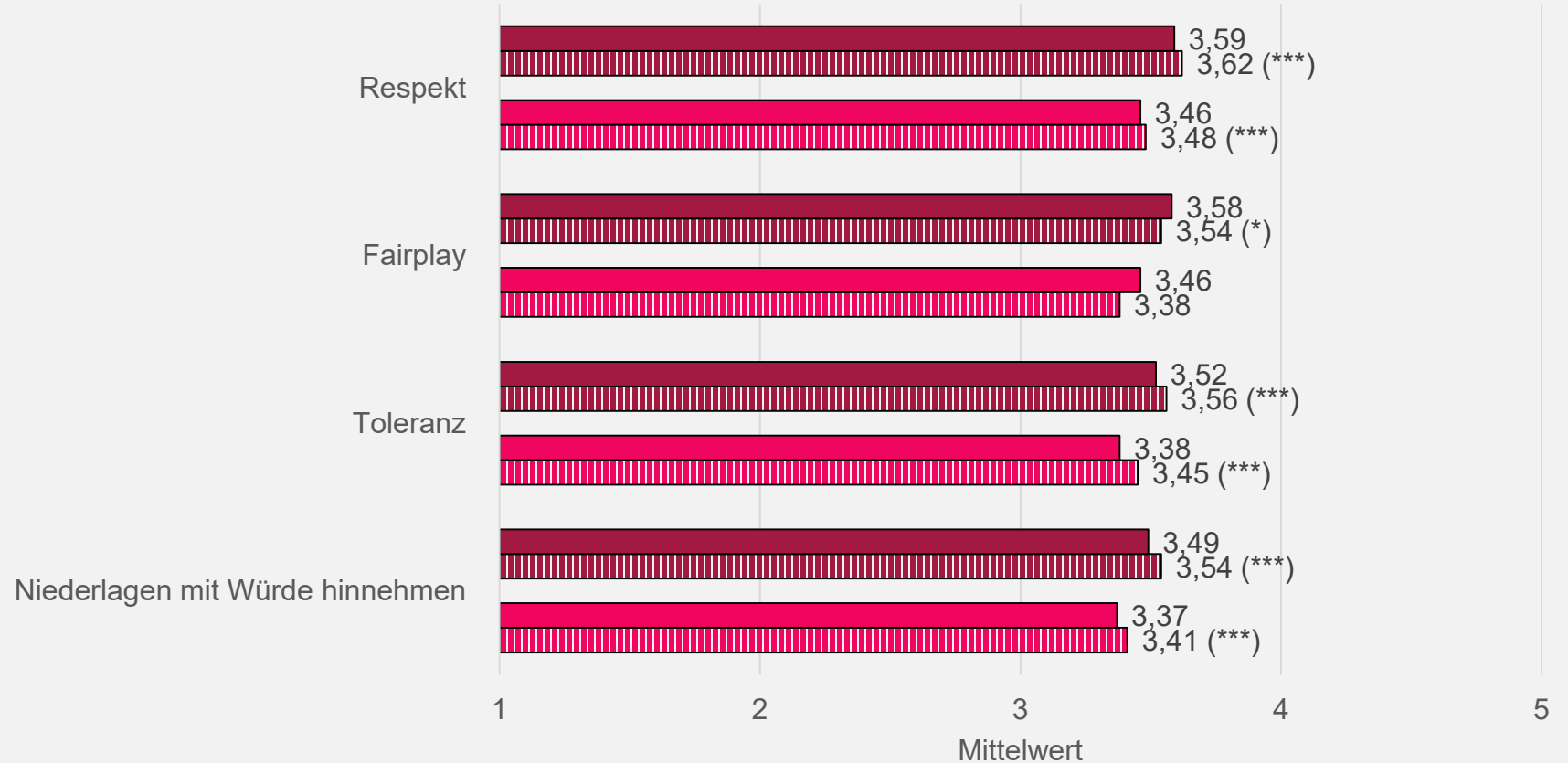
Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



Mit Fußball verbundene Werte



■ Host Cities (vorher)

■ Host Cities (nachher)

■ Rest-D (vorher)

■ Rest-D (nachher)

Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Bildung für nachhaltige Entwicklung

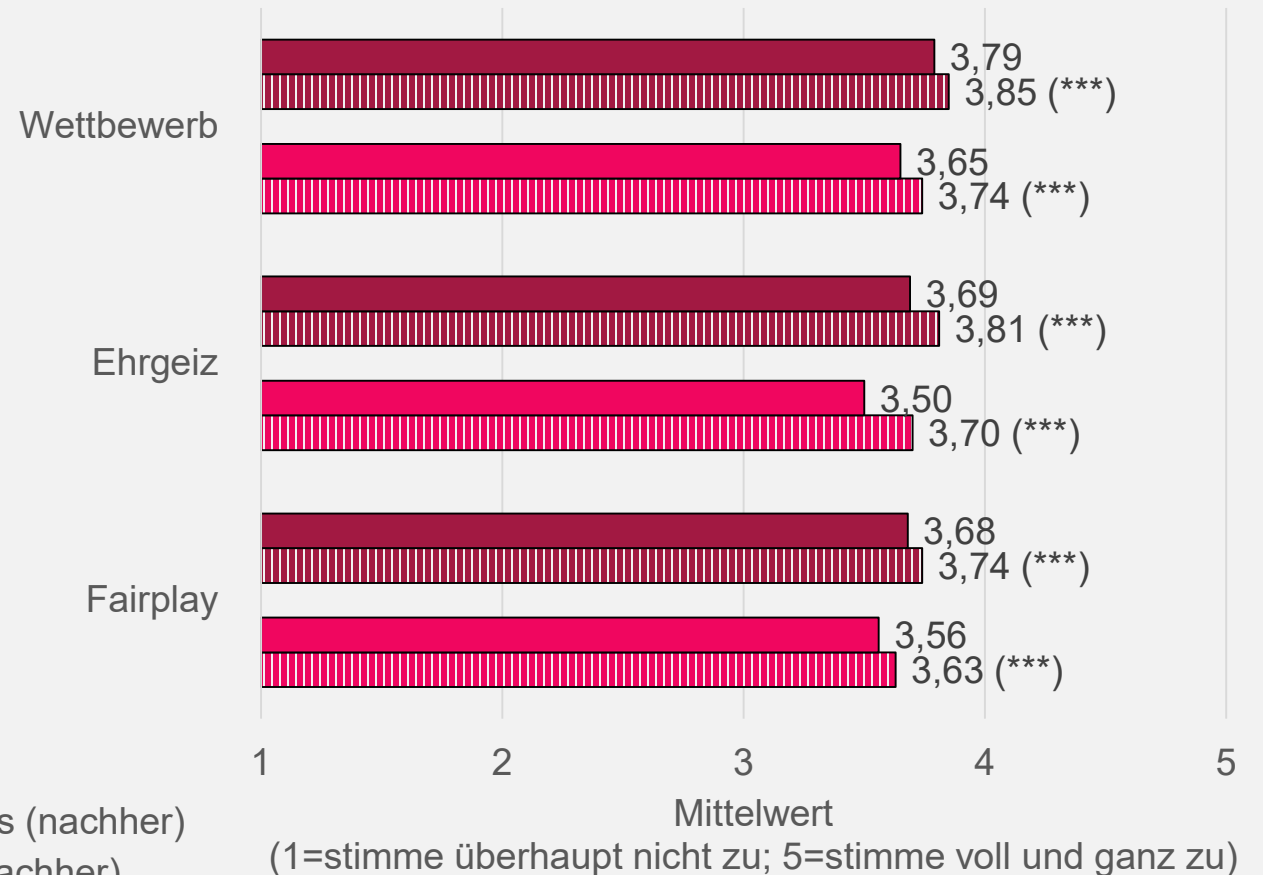
Wertevermittlung



Inspiration zu/Begeisterung für Sport, Vorbilder

Die Bevölkerung nimmt die deutsche Fußballnationalmannschaft nach dem Event stärker als Vorbild für die Werte Wettbewerb, Ehrgeiz und Fairplay wahr.

Deutsche Fußballnationalmannschaft der Herren als Vorbild für Werte (Teil 1)



■ Host Cities (vorher) ■ Host Cities (nachher)
■ Rest-D (vorher) ■ Rest-D (nachher)

Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Bildung für nachhaltige Entwicklung

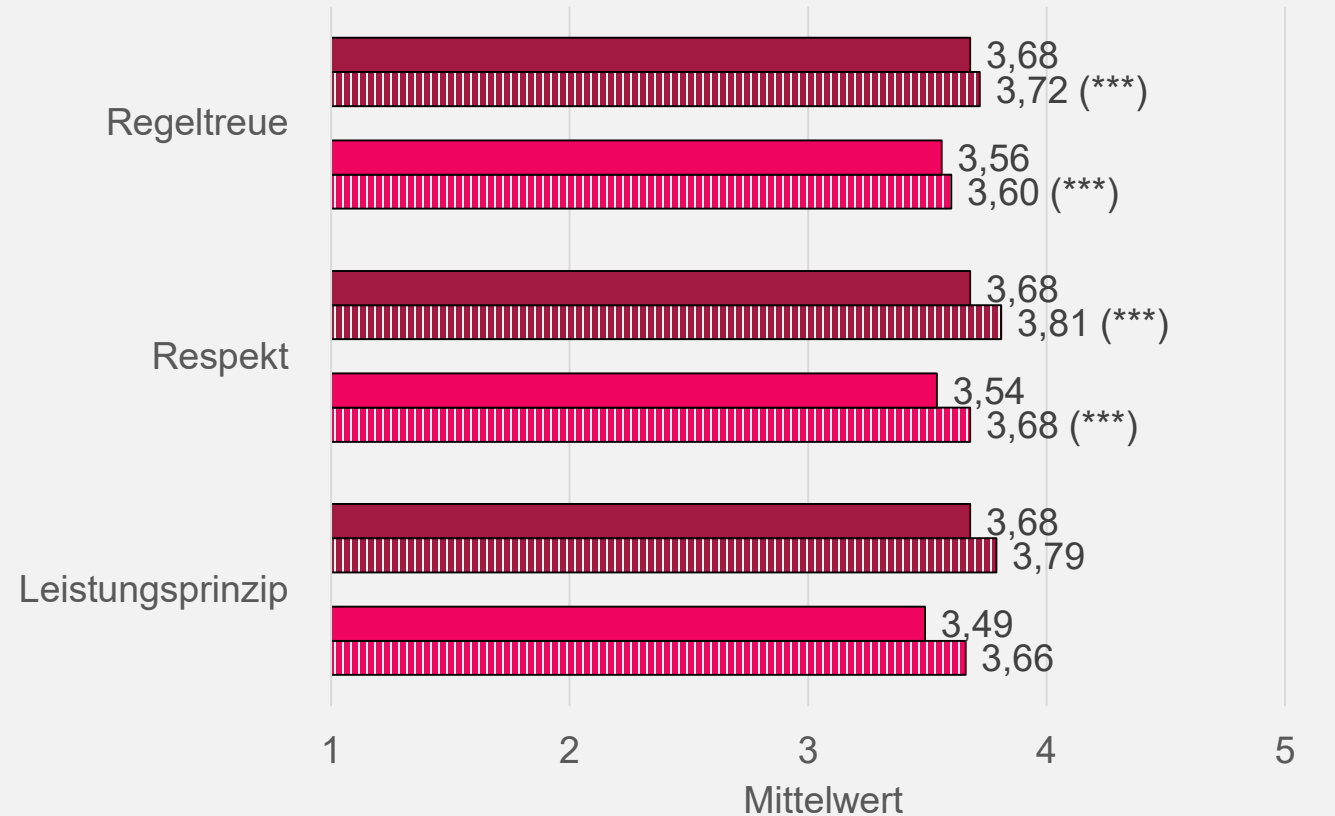
Wertevermittlung



Inspiration zu/Begeisterung für Sport, Vorbilder

Die Bevölkerung nimmt die deutsche Fußballnationalmannschaft nach dem Event stärker als Vorbild für die Werte Regeltreue und Respekt wahr.

Deutsche Fußballnationalmannschaft der Herren als Vorbild für Werte (Teil 2)



■ Host Cities (vorher) ■ Host Cities (nachher)
■ Rest-D (vorher) ■ Rest-D (nachher)

Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wertevermittlung



Inspiration zu/Begeisterung für Sport, Vorbilder

Die Bevölkerung nimmt die deutsche Fußballnationalmannschaft nach dem Event stärker als Vorbild für die Werte Miteinander, Zielstrebigkeit, Toleranz und Niederlagen mit Würde hinnehmen wahr.

Deutsche Fußballnationalmannschaft der Herren als Vorbild für Werte (Teil 3)



Evaluation

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Soziale Nachhaltigkeit

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Demokratieverständnis



Die Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Funktionieren der Demokratie ist nach dem Event in den Host Cities auf gleichem Niveau wie vor dem Event, in Rest-Deutschland etwas gestiegen.

Die Sportvereine in Deutschland legen nach dem Event etwas mehr Wert auf demokratische Beteiligung im Verein.

Aufklärung (Doping, Drogen, Wetten)



Die Bevölkerung fühlt sich vor und nach dem Event gut aufgeklärt über verschiedene Rauschmittel (Alkohol, Nikotin, Cannabis) sowie über weitere Drogen, Sportwetten und Dopingmittel.

Eine auf das Event zurückzuführende Veränderung ist nicht erkennbar.

Einstellung ggü. nachhaltigem Verhalten



Die Spieltagsbesucher*innen zeigen positivere Auffassungen insbesondere gegenüber ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit. Fans aus dem Inland sind im Schnitt positiver gegenüber sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit eingestellt als Fans aus dem Ausland.

In der Bevölkerung werden ökonomische und soziale Nachhaltigkeit als bedeutender eingeschätzt als ökologische Nachhaltigkeit. Die bereits vor dem Event hohen Einstellungen ggü. ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit sind nach dem Event nur etwas geringer ausgeprägt.

Sportvereine in Deutschland handeln stärker sozial nachhaltig als ökonomisch und ökologisch nachhaltig. Nach dem Event agieren die meisten Sportvereine ökologisch und ökonomisch nachhaltiger als vor dem Event.

Sportvereine

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

Bildung für nachhaltige Entwicklung

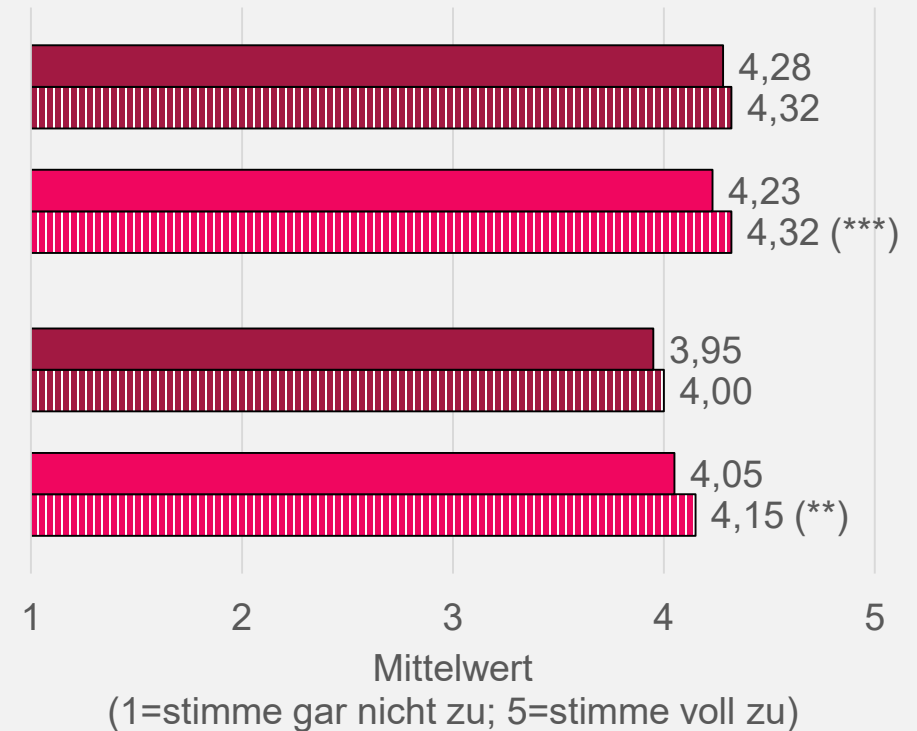
Demokratieverständnis

Sportvereine legen nach dem Event etwas mehr Wert auf demokratische Beteiligung.

Beitrag zur demokratischen Beteiligung in Host Cities und Rest-Deutschland: Unser Verein ...

legt Wert auf demokratische Beteiligung im Verein

legt Wert auf demokratische Beteiligung von jungen Menschen



■ Host Cities (vorher)
■ Rest-D (vorher)

■ Host Cities (nachher)
■ Rest-D (nachher)

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



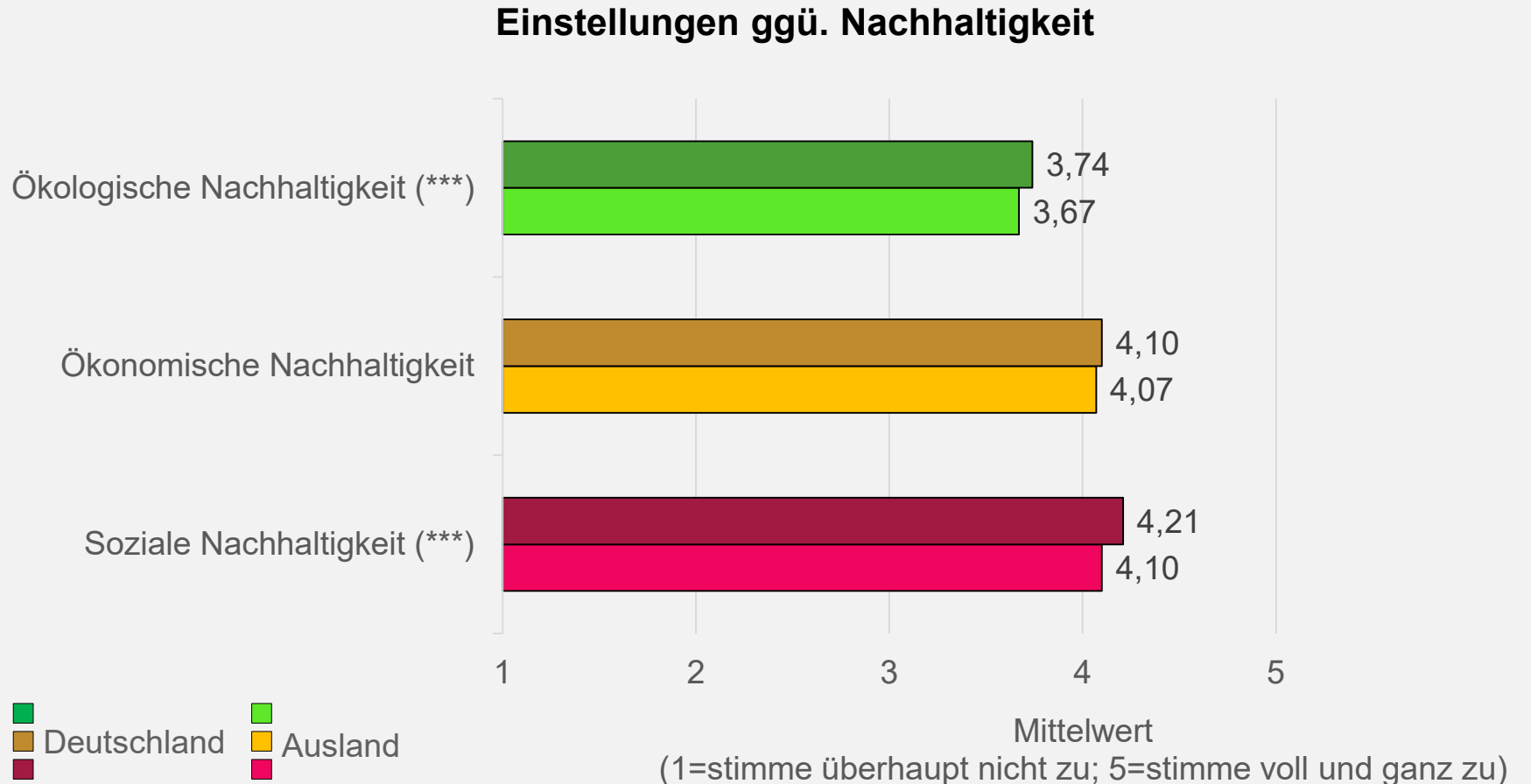
Bundesministerium des Innern und für Heimat

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Einstellung ggü. nachhaltigem Verhalten

Die Einstellungen ggü. sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit sind positiver als ggü. ökologischer Nachhaltigkeit.

Bei Fans aus Deutschland sind die Einstellungen ggü. Nachhaltigkeit etwas ausgeprägter als bei Fans aus dem Ausland.



■ Deutschland ■ Ausland

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



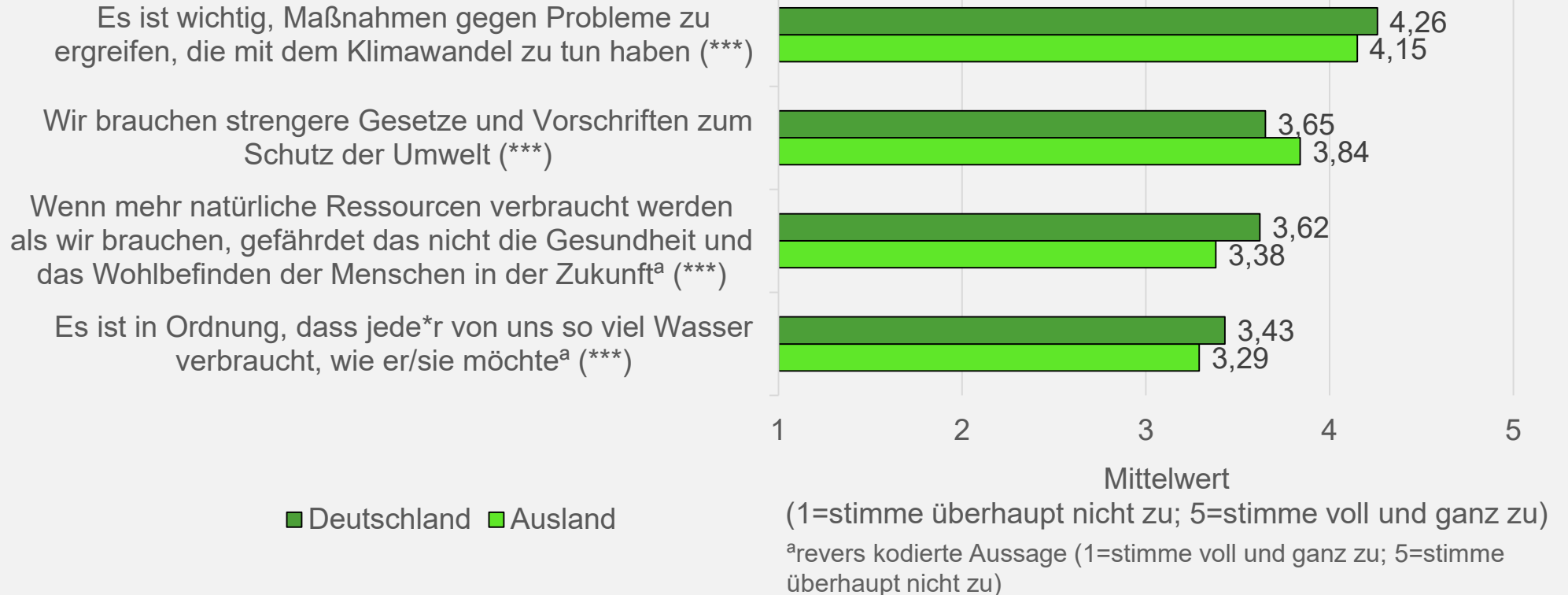
Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Einstellung ggü. nachhaltigem Verhalten

Fans aus Deutschland haben etwas ausgeprägtere Einstellungen ggü. ökologischer Nachhaltigkeit als Fans aus dem Ausland, außer beim Wunsch nach strengeren Gesetzen und Vorschriften zum Umweltschutz.

Einstellungen ggü. ökologischer Nachhaltigkeit



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

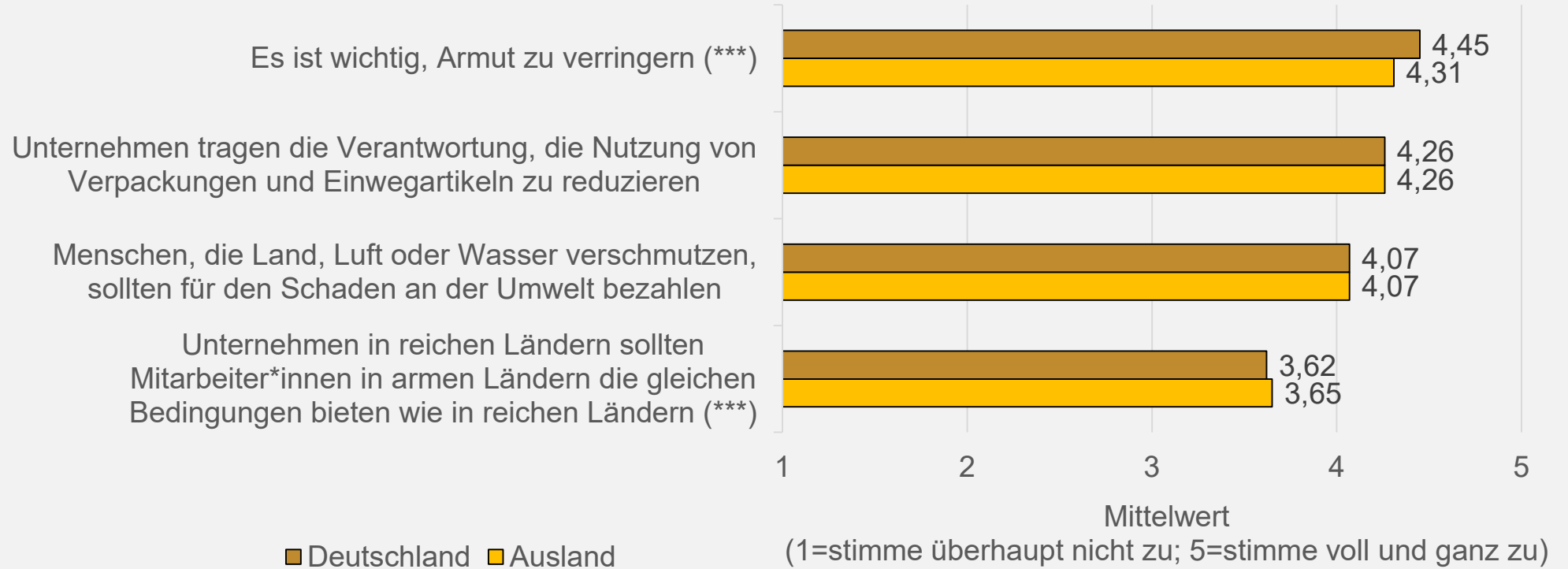
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Einstellung ggü.
nachhaltigem Verhalten

Fans aus Deutschland ist die Verringerung von Armut etwas wichtiger als Fans aus dem Ausland.

Fans aus dem Ausland sprechen sich etwas stärker für gleiche Arbeitsbedingungen aus als Fans aus Deutschland.

Einstellungen ggü. ökonomischer Nachhaltigkeit



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Einstellung ggü. nachhaltigem Verhalten

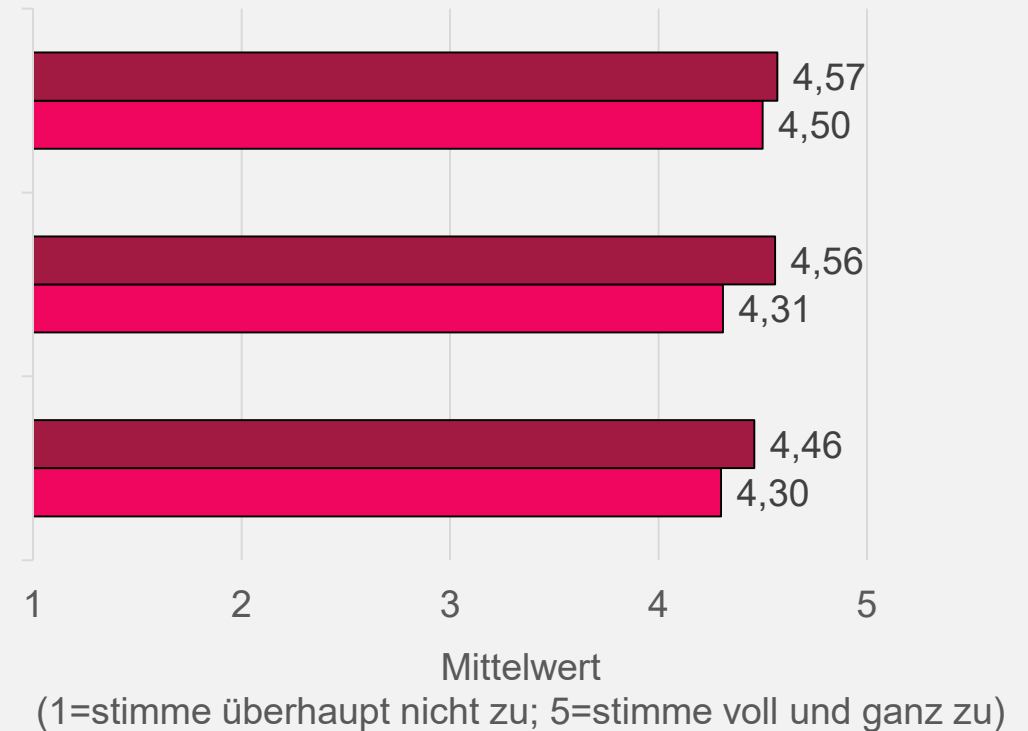
Fans aus Deutschland haben in vielen Bereichen etwas ausgeprägtere Einstellungen ggü. sozialer Nachhaltigkeit als Fans aus dem Ausland.

Einstellungen ggü. sozialer Nachhaltigkeit (Teil 1)

Frauen und Männer müssen überall auf der Welt die gleichen Bildungs- und Beschäftigungschancen erhalten (***)

Es ist wichtig, dass Menschen in der Gesellschaft ihre demokratischen Rechte wahrnehmen und sich an wichtigen Fragen beteiligen (***)

Jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben, sich das Wissen, die Werte und Fähigkeiten anzueignen, die für ein nachhaltiges Leben notwendig sind (***)



■ Deutschland ■ Ausland

Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Einstellung ggü.
nachhaltigem Verhalten

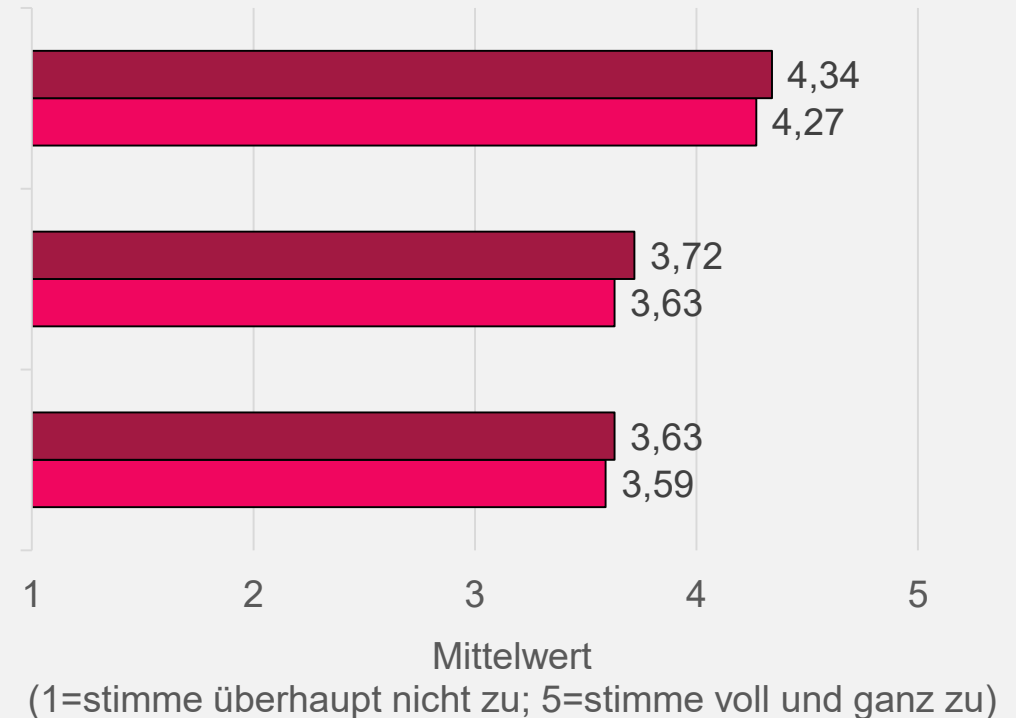
Fans aus
Deutschland haben
in vielen Bereichen
etwas ausgeprägtere
Einstellungen ggü.
sozialer
Nachhaltigkeit als
Fans aus dem
Ausland.

Einstellungen ggü. sozialer Nachhaltigkeit (Teil 2)

Die Menschen die jetzt leben, sollten dafür sorgen, dass die Menschen in der Zukunft die gleiche Lebensqualität genießen wie wir heute (***)

Um mehr Menschen zu ermutigen, auf umweltfreundliche Autos umzusteigen, sollte die Regierung finanzielle Unterstützung bieten (***)

Die Regierung sollte alle Entscheidungen auf Grundlage einer nachhaltigen Entwicklung treffen (*)



Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

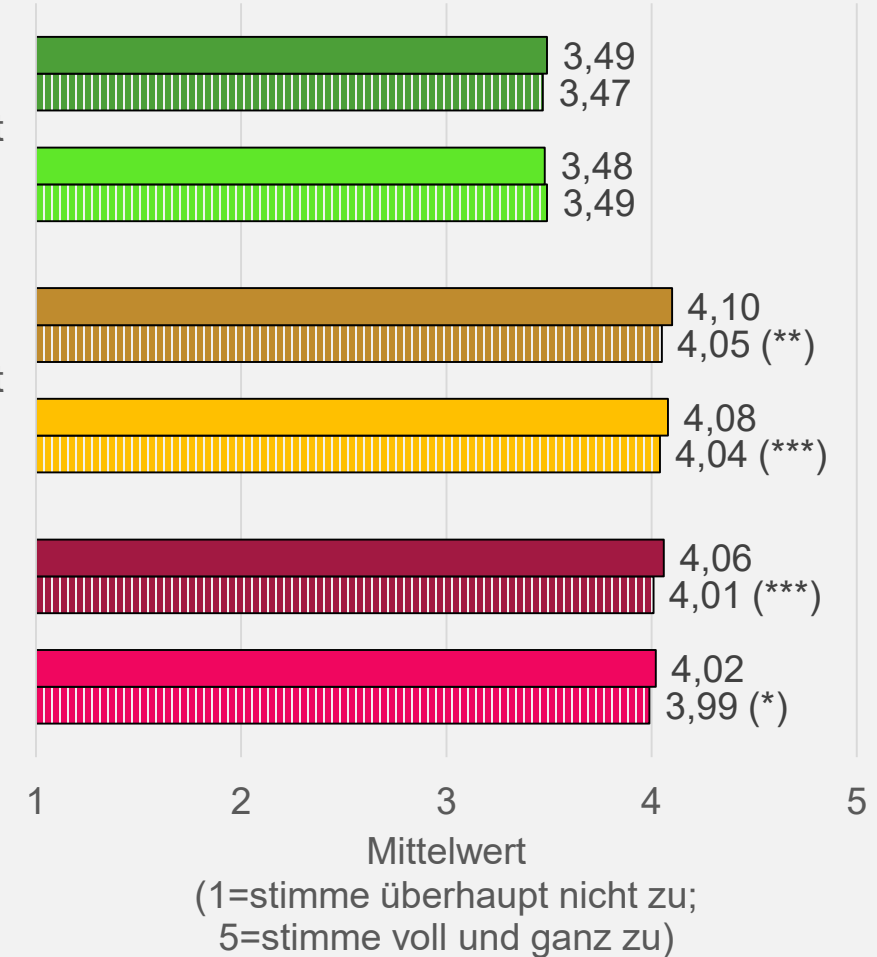
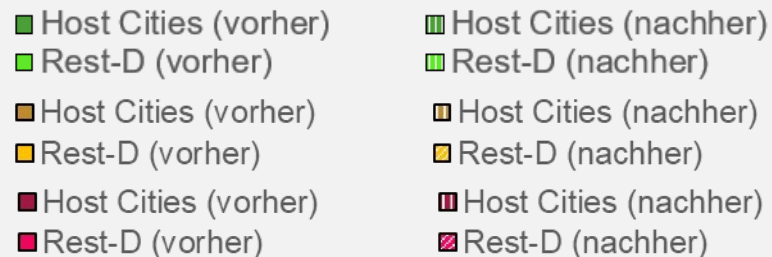
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Einstellung ggü.
nachhaltigem Verhalten

Ökonomische und soziale Nachhaltigkeit werden in der Bevölkerung als bedeutender eingeschätzt als ökologische Nachhaltigkeit.

Die bereits vor dem Event hohen Einstellungen ggü. ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit sind nach dem Event etwas geringer ausgeprägt.

Einstellungen ggü. Nachhaltigkeit



Sportvereine

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

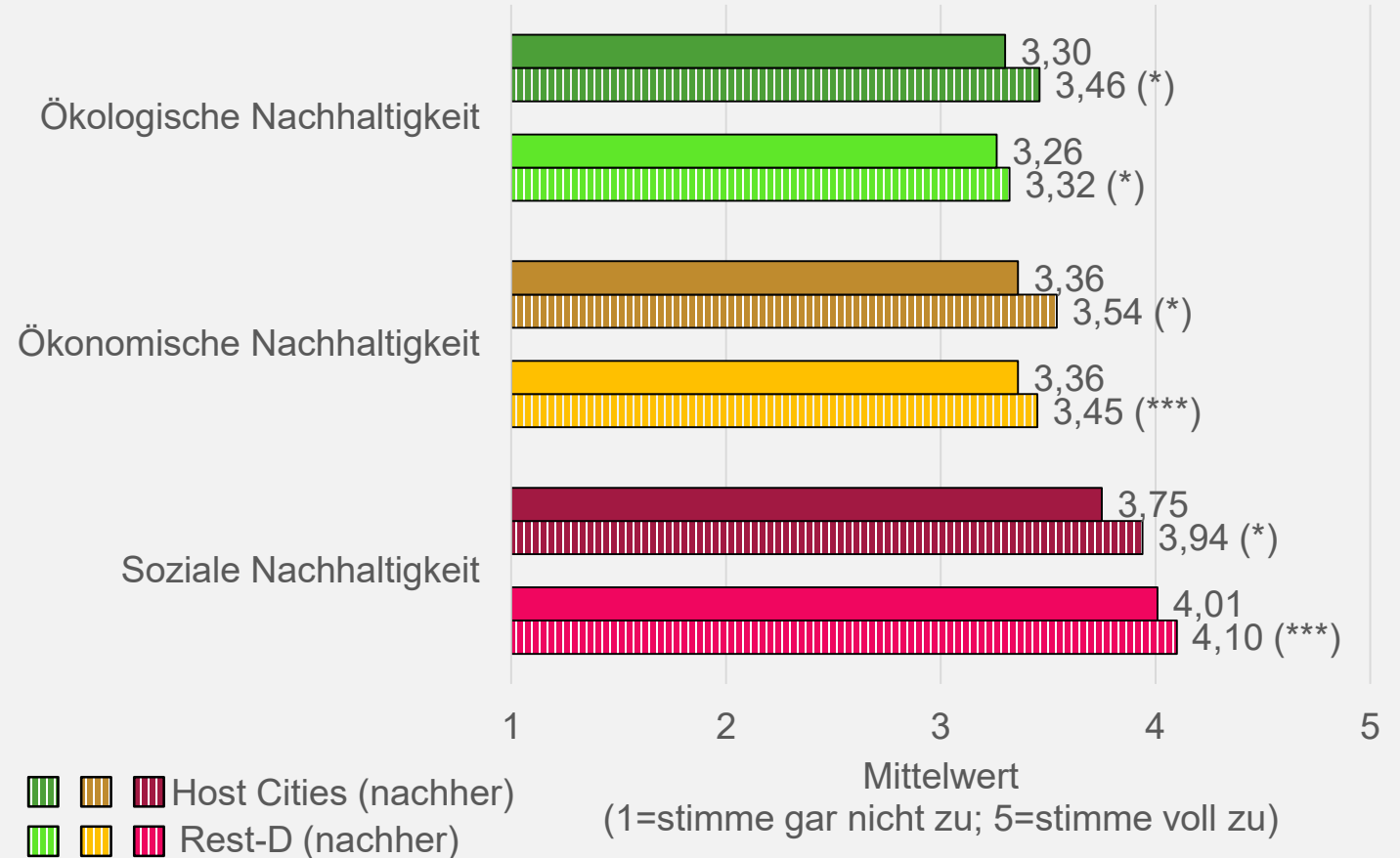
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Einstellung ggü. nachhaltigem Verhalten

Sportvereine handeln stärker sozial nachhaltig als ökonomisch und ökologisch nachhaltig.

Nach dem Event handeln Sportvereine in allen Dimensionen nachhaltiger als vor dem Event.

Nachhaltigkeitspraktiken in Host Cities und Rest-Deutschland



■ ■ ■ Host Cities (vorher)
 ▨ ▨ ▨ Host Cities (nachher)
■ ■ ■ Rest-D (vorher)
 ▨ ▨ ▨ Rest-D (nachher)

Soziale Nachhaltigkeit

Sport- und Vereinsentwicklung

Bedeutung des Events, Teilhabe am Event



Die Bevölkerung hat nach dem Event ein größeres Interesse an der deutschen Fußballnationalmannschaft und an der UEFA EURO 2024. Das sportliche Abschneiden der deutschen Fußballnationalmannschaft wird nach dem Event als wichtiger eingeschätzt als vor dem Event. Die Bevölkerung in den Host Cities ist zufriedener mit dem sportlichen Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft als die Bevölkerung in Rest-Deutschland.

Sowohl für die Bevölkerung als auch die Spieltagsbesucher*innen spielten Fernsehübertragungen eine große Rolle für die Teilhabe am Event – um die 80% der Bevölkerung haben Spiele im Fernsehen verfolgt, mehr als vor dem Event beabsichtigt.

Populäre Aktivitäten in Zusammenhang mit dem Event waren das Anschauen von Spielen beim Public Viewing und im Stadion sowie der Besuch einer Fanzone, eines Football Villages und eines „Stadions der Träume“. In den Host Cities haben mehr Personen eine Fanzone besucht als vor dem Event beabsichtigt.

Alle eventbezogenen Aktivitäten wurden von Fans aus dem Ausland stärker nachgefragt als von Fans aus dem Inland.



Die Teilhabe am Event erfolgte auch über Volunteering: Über 13.000 Volunteers haben insgesamt rund 850.000 Arbeitsstunden im Rahmen des Events geleistet, was im Mittel rund 64 Arbeitsstunden pro Volunteer entspricht.

Insbesondere Fußballvereine haben die UEFA EURO 2024 aktiv genutzt, um verschiedene eventbezogene Aktivitäten anzubieten und Maßnahmen zu initiieren.

So haben 44% der Fußballvereine gesellige Veranstaltungen während des Events organisiert und 24% haben sich an Aktionen und Angeboten der Landesverbände und des DFB beteiligt.

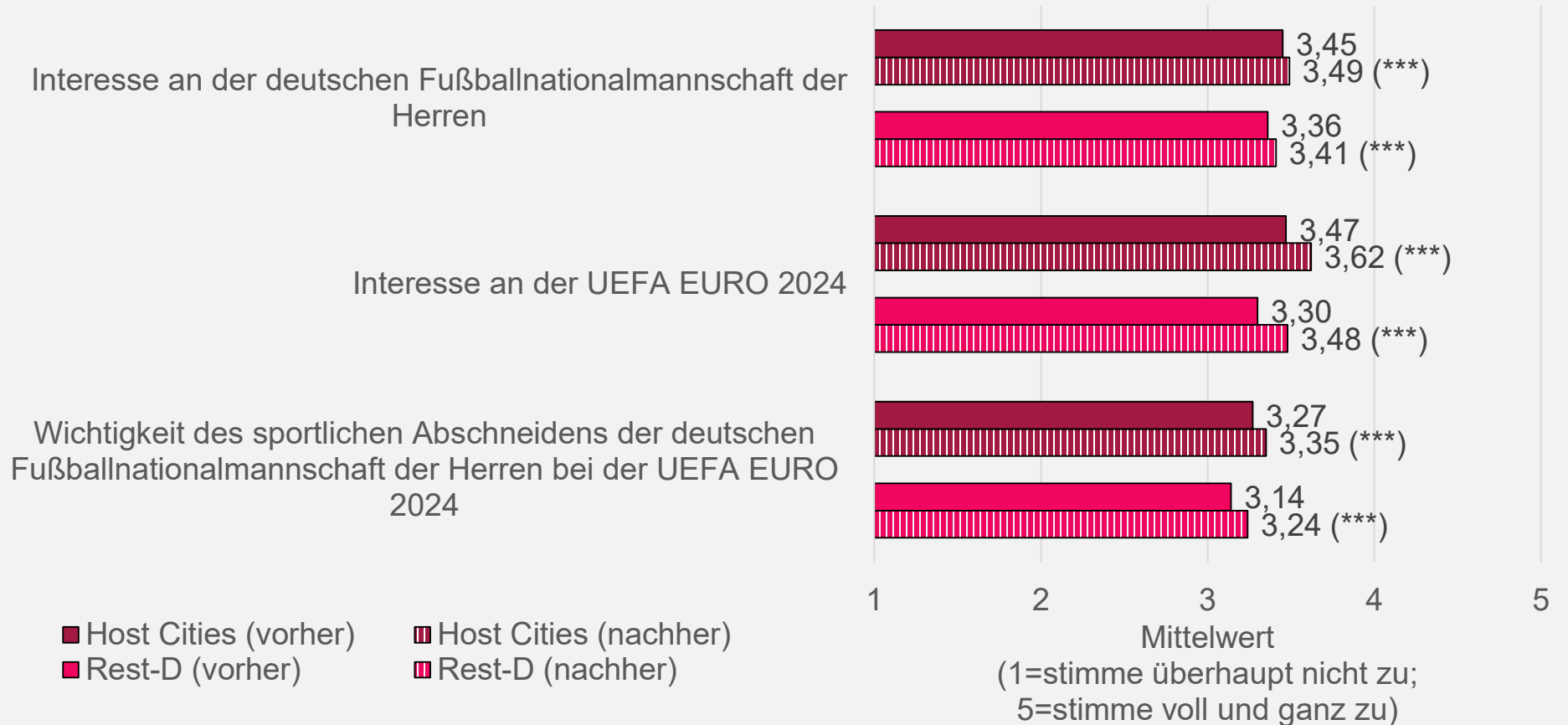
Sport- und Vereinsentwicklung

Bedeutung des Events,
Teilhabe am Event

Die Bevölkerung hat nach dem Event ein größeres Interesse an der deutschen Fußballnationalmannschaft der Herren und an der UEFA EURO 2024.

Das sportliche Abschneiden der deutschen Fußballnationalmannschaft wird nach dem Event als wichtiger eingeschätzt.

Interesse an der deutschen Fußballnationalmannschaft und der UEFA EURO 2024



Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



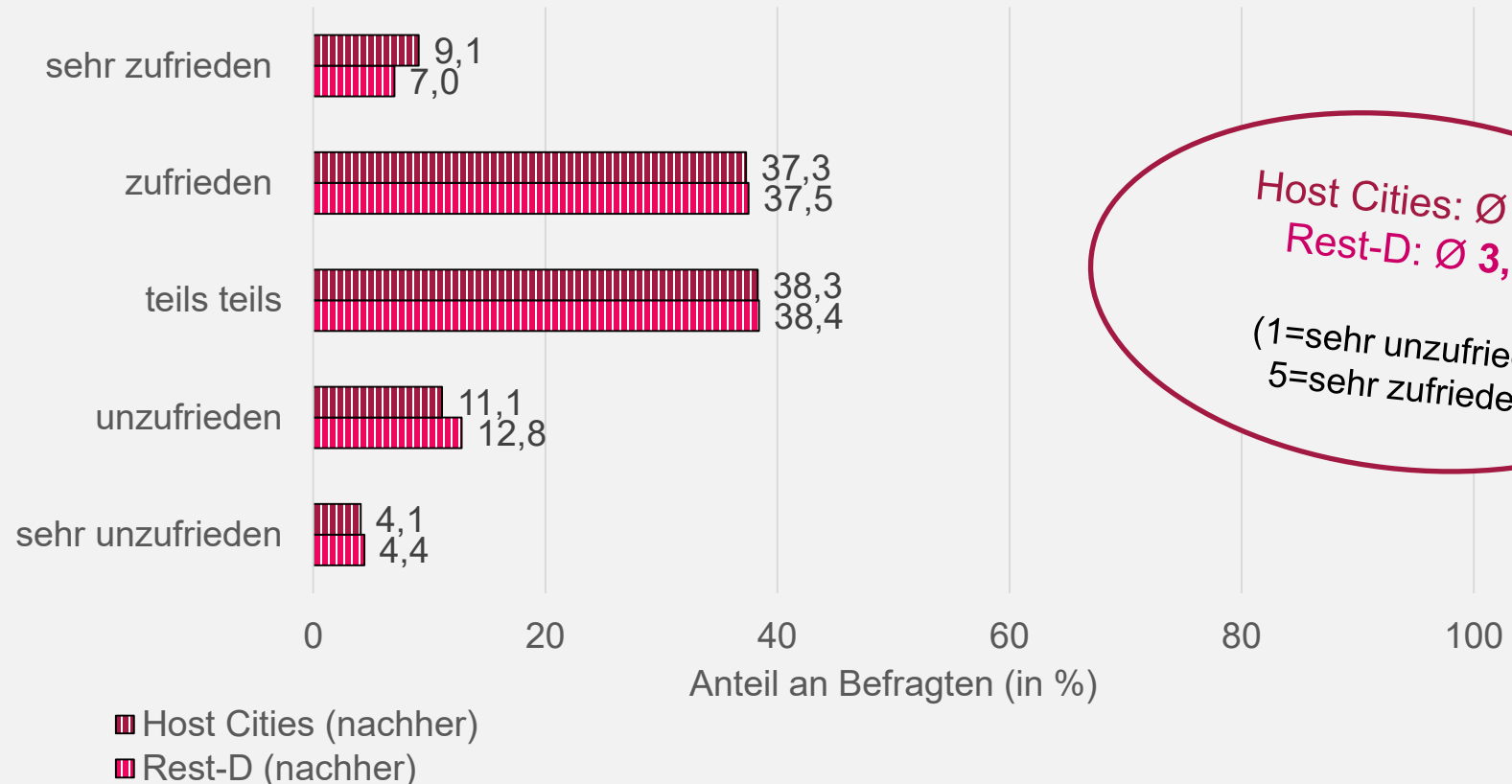
SustainEURO
Evaluation 2024

Sport- und Vereinsentwicklung

Bedeutung des Events, Teilhabe am Event

Die Bevölkerung in den Host Cities ist zufriedener mit dem sportlichen Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft als die Bevölkerung in Rest-D.

Zufriedenheit mit dem sportlichen Abschneiden der deutschen Fußballnationalmannschaft der Herren (*)



Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

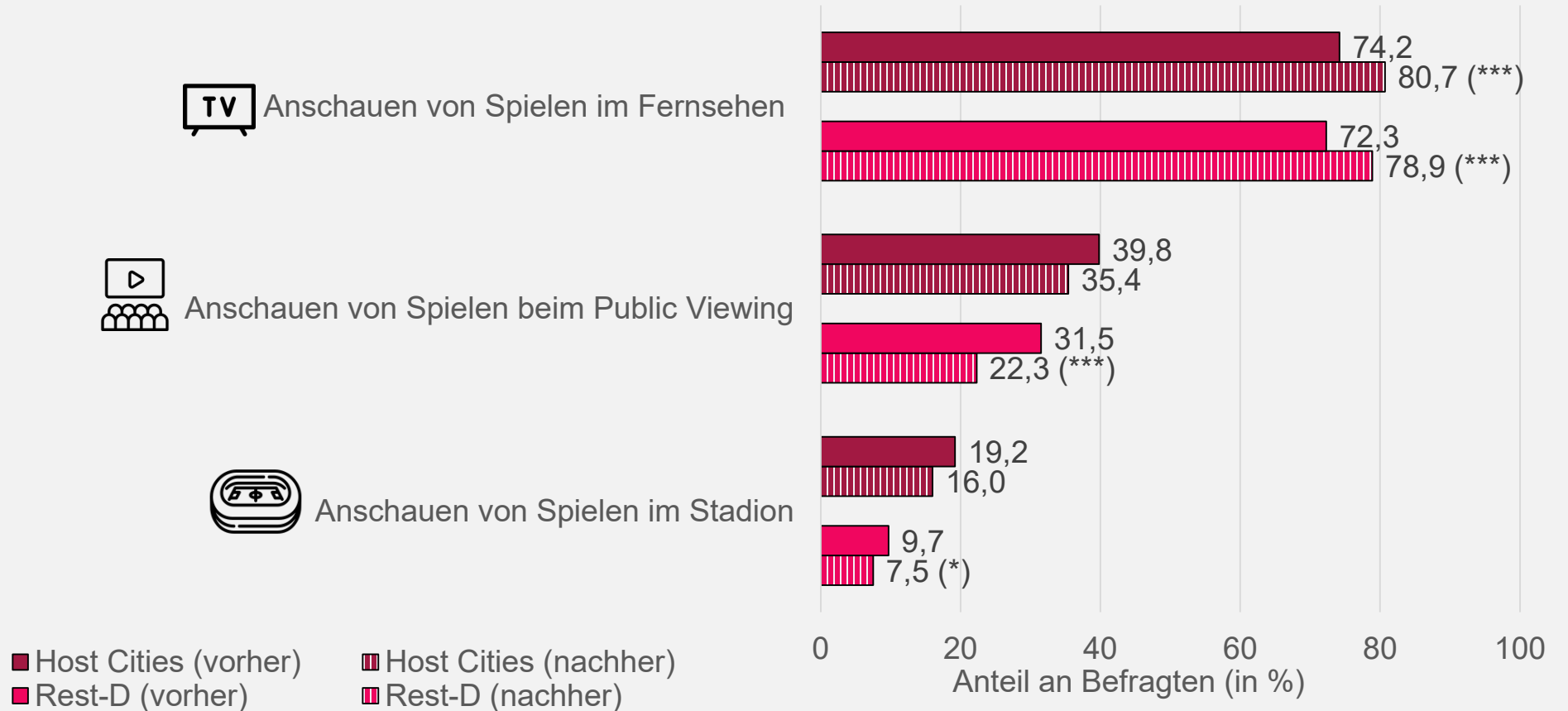
Sport- und Vereinsentwicklung

Bedeutung des Events, Teilhabe am Event

Ein größerer Teil der Bevölkerung hat Spiele im Fernsehen angeschaut als vor dem Event geplant.

In Rest-D haben weniger Personen Spiele beim Public Viewing verfolgt als vor dem Event geplant.

Teilhabe an der UEFA EURO 2024 (Teil 1)



Bevölkerung

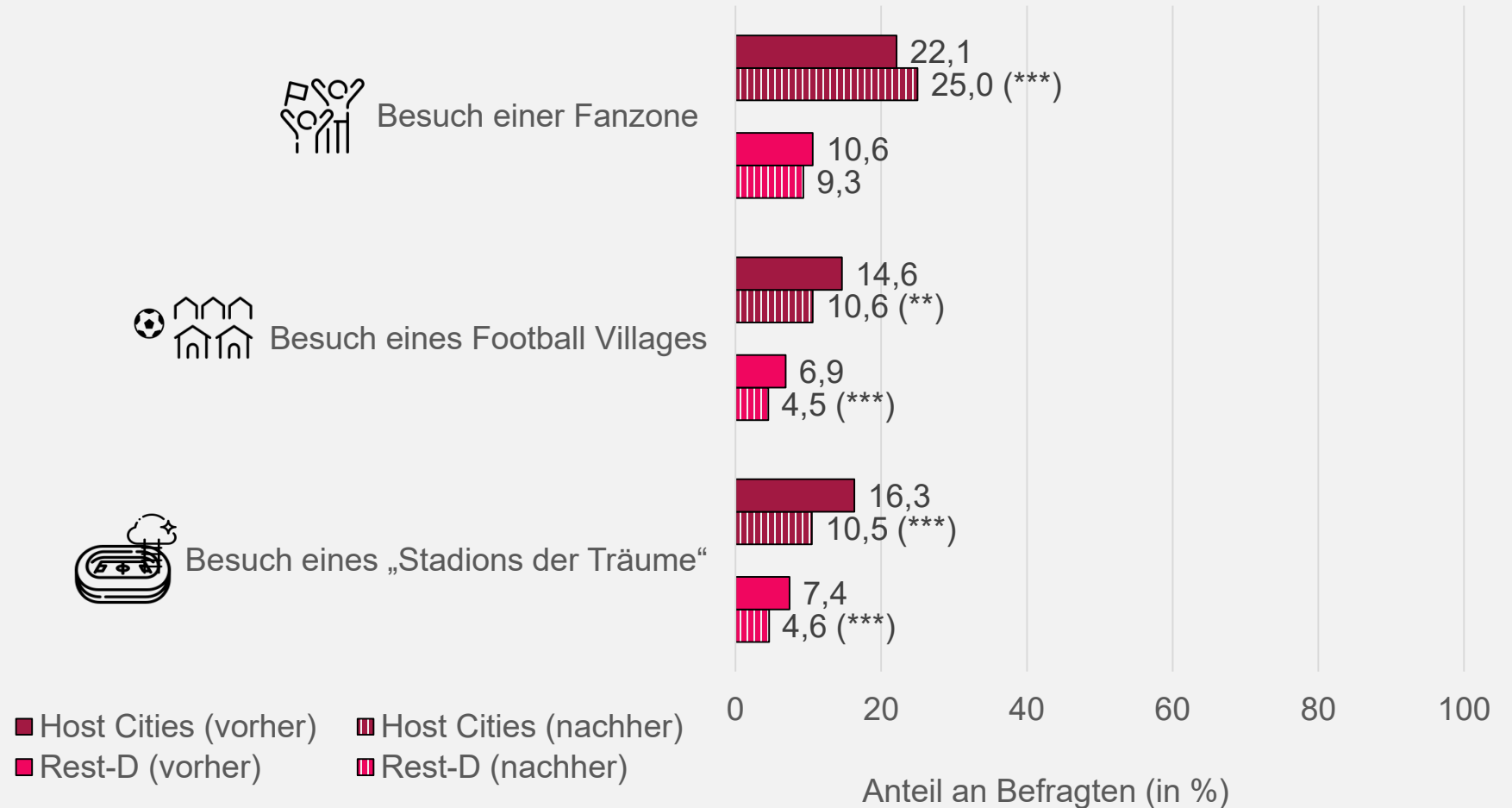
Sport- und Vereinsentwicklung

Bedeutung des Events, Teilhabe am Event

Ein größerer Teil der Bevölkerung in den Host Cities hat eine Fanzone besucht als vor dem Event geplant.

Rund 10% der Host City Bevölkerung hat ein Football Village bzw. ein „Stadion der Träume“ besucht.

Teilhabe an der UEFA EURO 2024 (Teil 2)



Spieltagsbesucher*innen

Gefördert durch:



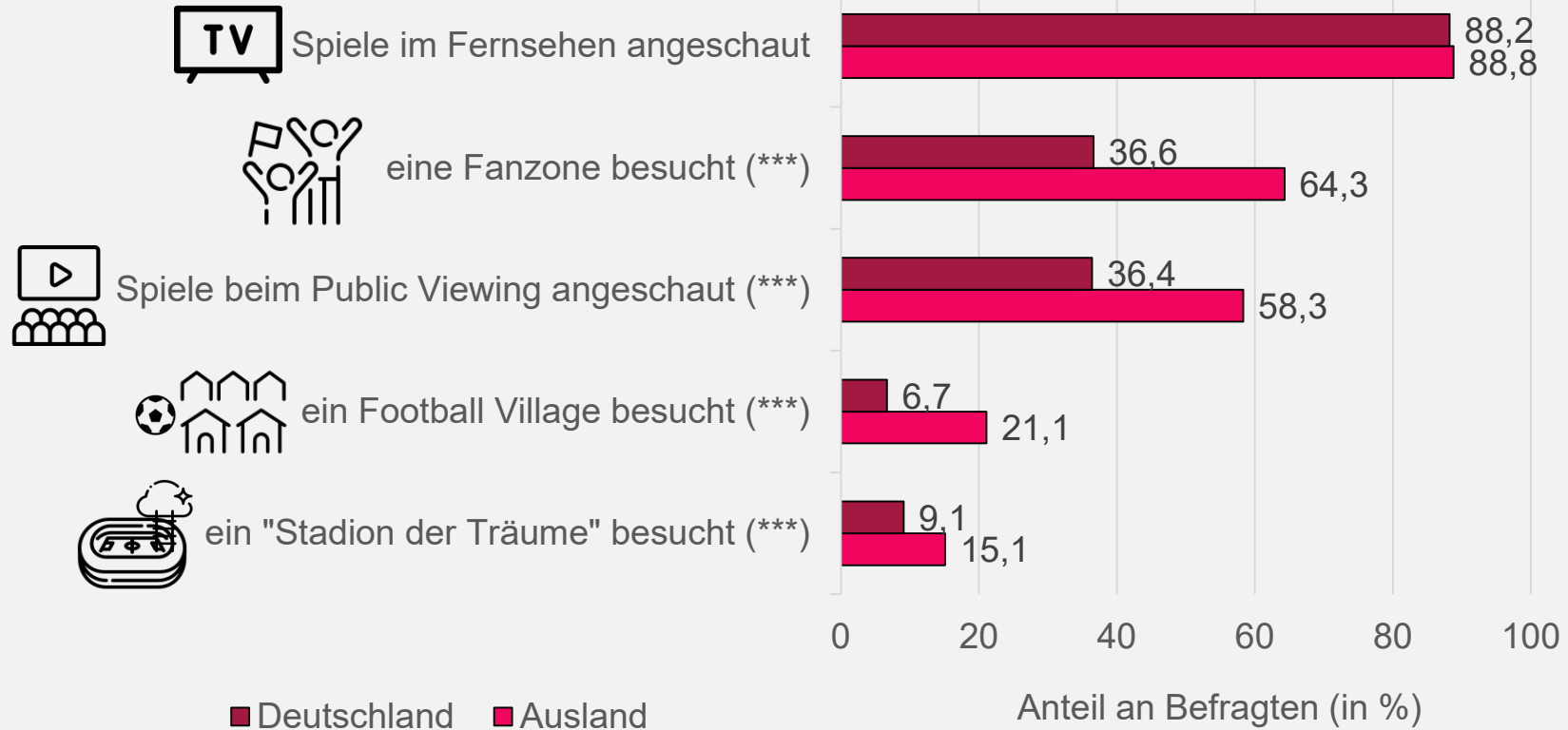
Bundesministerium des Innern und für Heimat

Sport- und Vereinsentwicklung

Bedeutung des Events, Teilhabe am Event

Der Anteil an Fans, die verschiedene eventbezogene Aktivitäten vor Ort unternommen haben, ist höher bei Fans aus dem Ausland als bei denen aus Deutschland.

Teilhabe an der UEFA EURO 2024: Ich habe ...



Bundesweite Impactanalyse

(Nielsen Sports, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Sport- und Vereinsentwicklung

Bedeutung des Events,
Teilhabe am Event



Wirtschaftlicher Nutzen

Die Ehrenamtlichen (Volunteers) haben durch ihre freiwillige Mitarbeit zum wirtschaftlichen Nutzen des Events beigetragen.

Volunteering

	Host Country
Volunteers	13,247
Avg. event days per volunteer	8
Avg. daily hours per volunteer	8
Volunteering hours per volunteer	64
Minimum wage*	€12.41
Volunteering - Value	€10.1M



SOCIAL VALUE VOLUNTEERING:
€10.1M



* In a conservative approach, the current minimum hourly wages in Germany were applied to calculate the value of volunteering
Source: UEFA accreditation data

Sportvereine

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



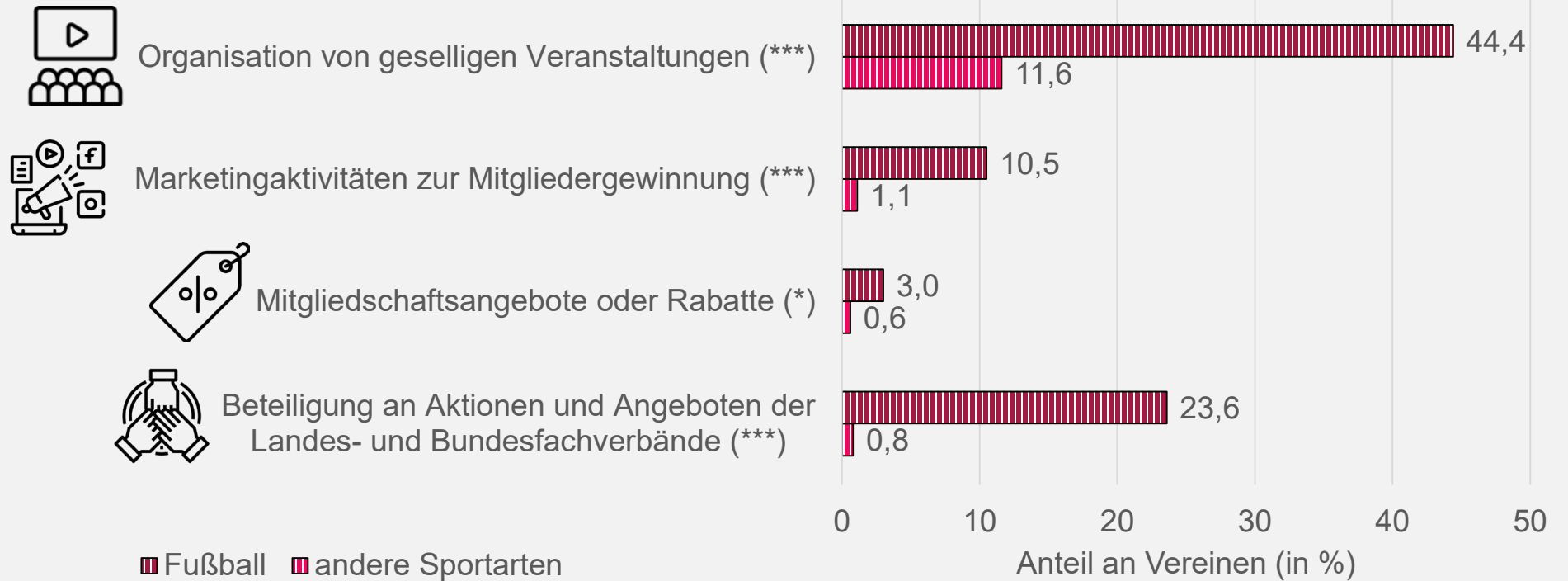
SustainEURO
Evaluation 2024

Sport- und Vereinsentwicklung

Bedeutung des Events,
Teilhabe am Event

Fußballvereine in
Deutschland haben
zahlreiche eigene
Aktivitäten gestartet,
um die Teilhabe am
Event zu fördern und
neue Mitglieder zu
gewinnen.

Aktivitäten während der UEFA EURO 2024 in Fußballvereinen und sonstigen Sportvereinen



**Soziale
Nachhaltigkeit**

**Sport- und
Vereinsentwicklung**

Inspiration zu/Begeisterung
für Sport, Vorbilder



Die Bevölkerung in den Host Cities fühlt sich durch das Event stärker zum eigenen Sporttreiben inspiriert und motiviert als die Bevölkerung in Rest-Deutschland.

In den Host Cities zeigt sich eine inspirierende Wirkung des Events bezogen auf Fußballspielen: Während und nach dem Event spielen mehr Personen Fußball als vor dem Event.

Insgesamt lassen sich hauptsächlich motivierende Effekte auf die Häufigkeit und Dauer des Sporttreibens nach dem Event feststellen: Die Bevölkerung in den Host Cities und in Rest-Deutschland treibt während und nach dem Event häufiger und länger Sport als vorher.



Viele eventbezogene Aktivitäten (u.a. Stadionbesuch, Public Viewing, Besuch Fanzone, Football Village und Stadion der Träume) und Erlebnisse (u.a. Inspiration und Motivation durch die deutsche Mannschaft, Kontakte mit internationalen Fans, Sicherheitsgefühl während des Events) haben zur Erhöhung der Fußballpartizipation sowie der Häufigkeit und Dauer der Sportpartizipation während und nach dem Event beigetragen.

Bevölkerung

Gefördert durch:



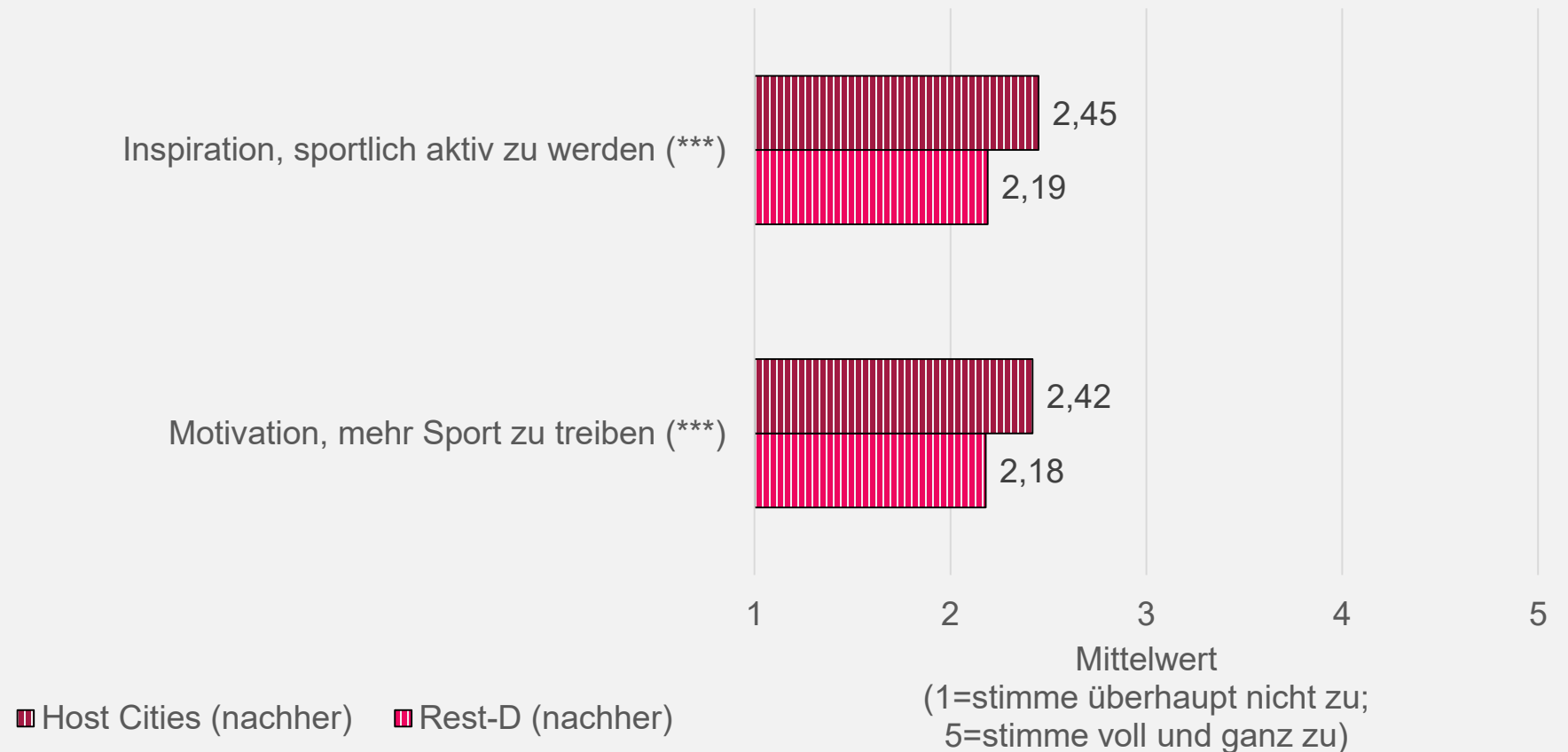
Bundesministerium des Innern und für Heimat

Sport- und Vereinsentwicklung

Inspiration zu/Begeisterung für Sport, Vorbilder

Die Bevölkerung in den Host Cities fühlt sich durch das Event stärker zum eigenen Sporttreiben inspiriert und motiviert als die Bevölkerung in Rest-D.

Inspiration und Motivation zu Sport durch die UEFA EURO 2024



Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

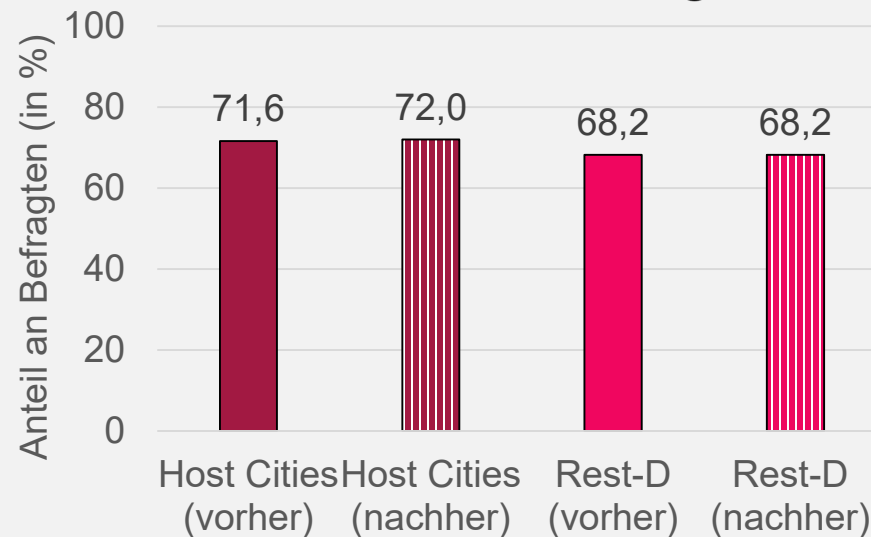
Sport- und Vereinsentwicklung

Inspiration zu/Begeisterung für Sport, Vorbilder

Während und nach dem Event spielen mehr Personen in den Host Cities Fußball als vor dem Event.

Sporttreiben und Fußball spielen in den letzten zwei Monaten

Sportpartizipation



Fußball spielen



Bevölkerung

Gefördert durch:




Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Sport- und Vereinsentwicklung

Inspiration zu/Begeisterung für Sport, Vorbilder


Viele eventbezogene Aktivitäten und Erlebnisse haben zur Erhöhung des Fußballspiels während und nach dem Event beigetragen.


Welche eventbezogenen Aktivitäten und Erlebnisse hängen mit dem Fußballspielen in den letzten zwei Monaten zusammen?

 Spiele im TV anschauen (***)

 Stadionbesuch (***)

 Public Viewing (***)

 Besuch Fanzone (***)

 Besuch „Stadion der Träume“ (**)

Fußballspielen Host Cities



20,0%
haben
Fußball
gespielt

Einstellung zu internationalen Fußballfans (***)



Inspiration durch deutsche Mannschaft (***)



Motivation durch deutsche Mannschaft (***)



Verbundenheitsgefühl mit deutscher Mannschaft (**)



Bevölkerung

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Sport- und Vereinsentwicklung

Inspiration zu/Begeisterung
für Sport, Vorbilder

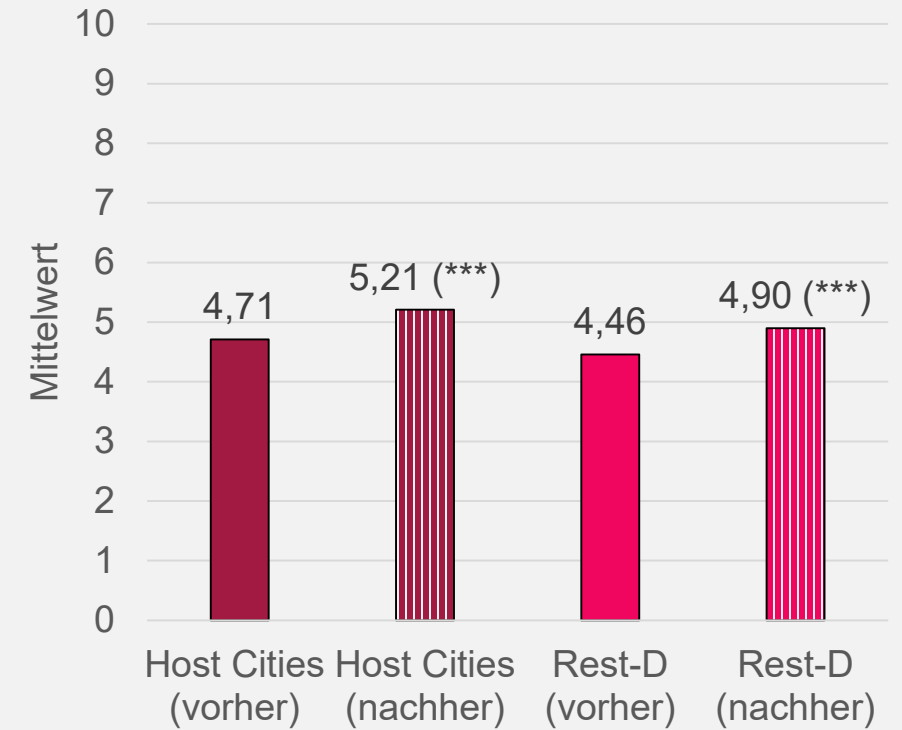
Die Bevölkerung in
den Host Cities und
in Rest-D treibt
während und nach
dem Event häufiger
und länger Sport als
vorher.

Häufigkeit und Dauer der Sportpartizipation in den letzten zwei Monaten

Einheiten pro Woche



Stunden pro Woche



Sport- und Vereinsentwicklung

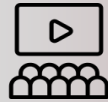
Inspiration zu/Begeisterung für Sport, Vorbilder

Viele eventbezogene Aktivitäten und Erlebnisse haben zur Erhöhung der Dauer der Sportpartizipation während und nach dem Event beigetragen.

Welche eventbezogenen Aktivitäten und Erlebnisse hängen mit der Dauer der Sportpartizipation in den letzten zwei Monaten zusammen?



Stadionbesuch (***)



Public Viewing (***)



Besuch Fanzone (***)



Besuch „Stadion der Träume“ (***)



Besuch Football Village (***)

Dauer der Sportpartizipation
Host Cities



Ø 5:13
Stunden/
Woche

Einstellung zu internationalen Fußballfans (*)



Inspiration durch deutsche Mannschaft (***)



Motivation durch deutsche Mannschaft (***)



Evaluation

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Soziale
Nachhaltigkeit

Sport- und
Vereinsentwicklung

Physische Gesundheit
durch Sport



Viele eventbezogene Aktivitäten (u.a. Stadionbesuch, Public Viewing, Football Village und Stadion der Träume) und Erlebnisse (u.a. Zufriedenheit mit dem sportlichen Abschneiden der deutschen Mannschaft, Kontakte mit internationalen Fans, Sicherheitsgefühl während des Events, Inspiration und Motivation durch die deutsche Mannschaft, Verbundenheitsgefühl mit der deutschen Mannschaft) haben die Zufriedenheit der Bevölkerung mit der eigenen Gesundheit erhöht.

Psychische Gesundheit
durch Sport, Wohlbefinden



Viele eventbezogene Aktivitäten (u.a. Anschauen von Spielen im TV, bei Public Viewing oder im Stadion, Besuch von Fanzone, Football Village und Stadion der Träume) haben zu einer Erhöhung des Wohlbefindens der Bevölkerung beigetragen.

Diese waren auch für das Wohlbefinden der Spieltagsbesucher*innen relevant, überdies haben eventbezogene Erlebnisse (u.a. Stimmung und Gastfreundschaft in Deutschland) deren Wohlbefinden gesteigert.

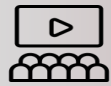
Sport- und Vereinsentwicklung

Physische Gesundheit
durch Sport

Viele eventbezogene
Aktivitäten und
Erlebnisse haben die
Zufriedenheit mit der
eigenen Gesundheit
nach dem Event
erhöht.



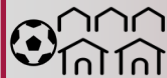
Stadionbesuch (***)



Public Viewing (*)



Besuch „Stadion
der Träume“ (***)



Besuch Football
Village (***)



Zufriedenheit mit Ab-
schneiden der deutschen
Mannschaft (***)

Welche eventbezogenen Aktivitäten und Erlebnisse hängen mit der Zufriedenheit mit der eigenen Gesundheit zusammen?

Zufriedenheit mit der Gesundheit Host Cities

Ø 6,98

Skala von 0-10

Einstellung zu
internationalen
Fußballfans (***)



Sicherheitsgefühl
während der UEFA
EURO 2024 (***)



Inspiration durch
deutsche
Mannschaft (**)



Motivation durch
deutsche
Mannschaft (**)



Verbundenheits-
gefühl mit deutscher
Mannschaft (***)



Feelgood Faktor

(Wicker & Breuer, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Wohlbefinden der Bevölkerung durch eventbezogene Aktivitäten:

Vorfreude



Sport- und Vereinsentwicklung

Psychische Gesundheit durch Sport, Wohlbefinden

Bedeutung des Events, Teilhabe am Event



Wirtschaftlicher Nutzen

Mithilfe der **Wellbeing Valuation Methode** kann der monetäre Wert des Feelgood Faktors ermittelt werden.

Feelgood Faktor

(Wicker & Breuer, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Wohlbefinden der Bevölkerung durch eventbezogene Aktivitäten: Erlebniswert

Sport- und Vereinsentwicklung

Psychische Gesundheit
durch Sport, Wohlbefinden

Bedeutung des Events,
Teilhabe am Event



Wirtschaftlicher Nutzen

Mithilfe der
**Wellbeing Valuation
Methode** kann der
monetäre Wert des
Feelgood Faktors
ermittelt werden.



Feelgood Faktor

(Wicker & Breuer, 2024)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Wohlbefinden der Spieltagsbesucher*innen durch eventbezogene Aktivitäten und Erlebnisse

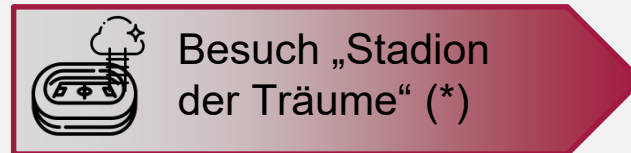
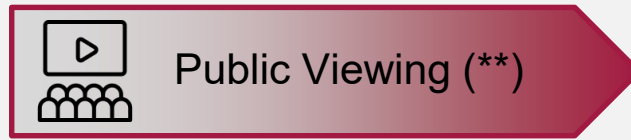
Sport- und Vereinsentwicklung

Psychische Gesundheit durch Sport, Wohlbefinden



Wirtschaftlicher Nutzen

Daraus kann die **soziale Wertschöpfung** im Sinne eines **Feelgood Faktors** berechnet werden.



Zufriedenheit mit dem Leben



Ø 8,06

Deutschland

(0=ganz und gar nicht zufrieden;
10=ganz und gar zufrieden)

Stimmung in D (***)



Gastfreundschaft in D (***)



Evaluation

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



SustainEURO
Evaluation 2024

Soziale Nachhaltigkeit

Sport- und Vereinsentwicklung

Teilhabe in Sportvereinen



In den Host Cities nehmen während und nach dem Event mehr Menschen aktiv an Sportangeboten eines Vereins teil. Auch besucht in diesem Zeitraum ein größerer Teil der Bevölkerung in den Host Cities Sportveranstaltungen als Zuschauer*in.



In der ersten Jahreshälfte 2024 waren die Vereinseintritte in den Host Cities sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern/Jugendlichen durchschnittlich höher als in Rest-Deutschland. Ebenso waren die Vereinseintritte in den Fußballvereinen in diesen Altersgruppen höher als bei Vereinen mit anderen Sportarten.

Zudem zeigt sich bei vielen Vereinen ein verstärktes Interesse an Mitgliedschaften und Probetrainings.

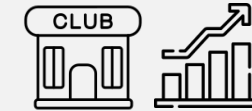
Ehrenamt und freiwilliges
Engagement in
Sportvereinen



Nach dem Event engagiert sich ein größerer Anteil der Bevölkerung in den Host Cities ehrenamtlich in einem Sportverein.

Zusätzlich ist die Bereitschaft der Mitglieder, sich sporadisch freiwillig im Verein zu engagieren und sich für die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein aus- und weiterzubilden, in Sportvereinen in den Host Cities stärker gestiegen als in Rest-Deutschland.

Vereinsentwicklung



Sowohl Fußballvereine als auch andere Sportvereine bewerten die UEFA EURO 2024 nach dem Event als hilfreicher für die Entwicklung des eigenen Vereins als vor dem Event.

Die Fußballvereine sind weiterhin eher zufrieden mit der Entwicklung ihres Vereins. Gleichwohl bleiben auch nach dem Event viele strukturelle Probleme (u.a. Gewinnung, Bindung, Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichter*innen, Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit) dieser Vereine bestehen.

Sportvereine

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



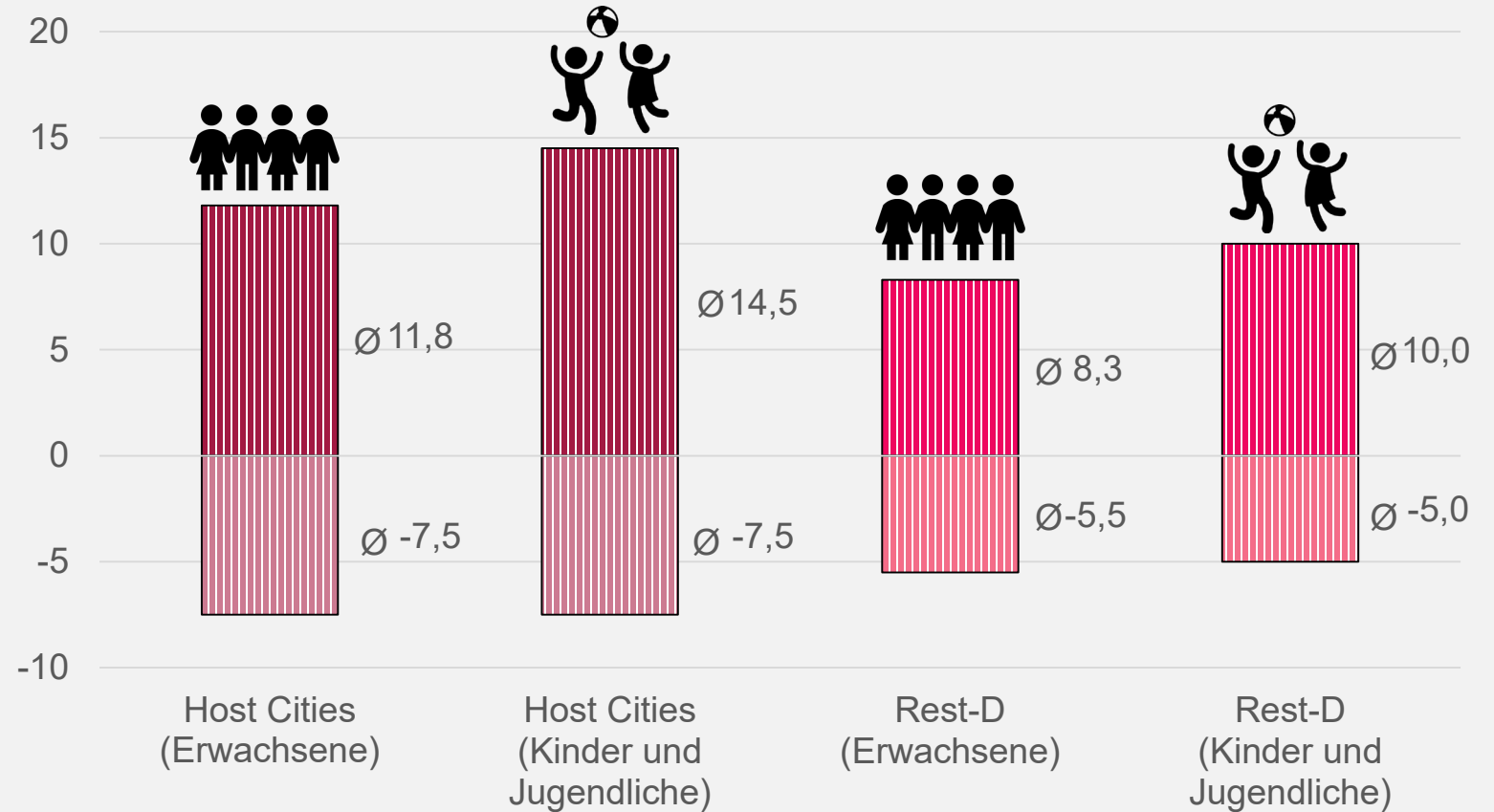
SustainEURO
Evaluation 2024

Sport- und Vereinsentwicklung

Teilhabe in Sportvereinen

In der ersten Jahreshälfte 2024 waren die Vereinseintritte in den Host Cities sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern/Jugendlichen durchschnittlich höher als in Rest-D.

Mitgliederentwicklung vom 02.01.2024 bis zum 31.07.2024 in Host Cities und Rest-Deutschland (Ein- und Austritte)



Sportvereine

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat



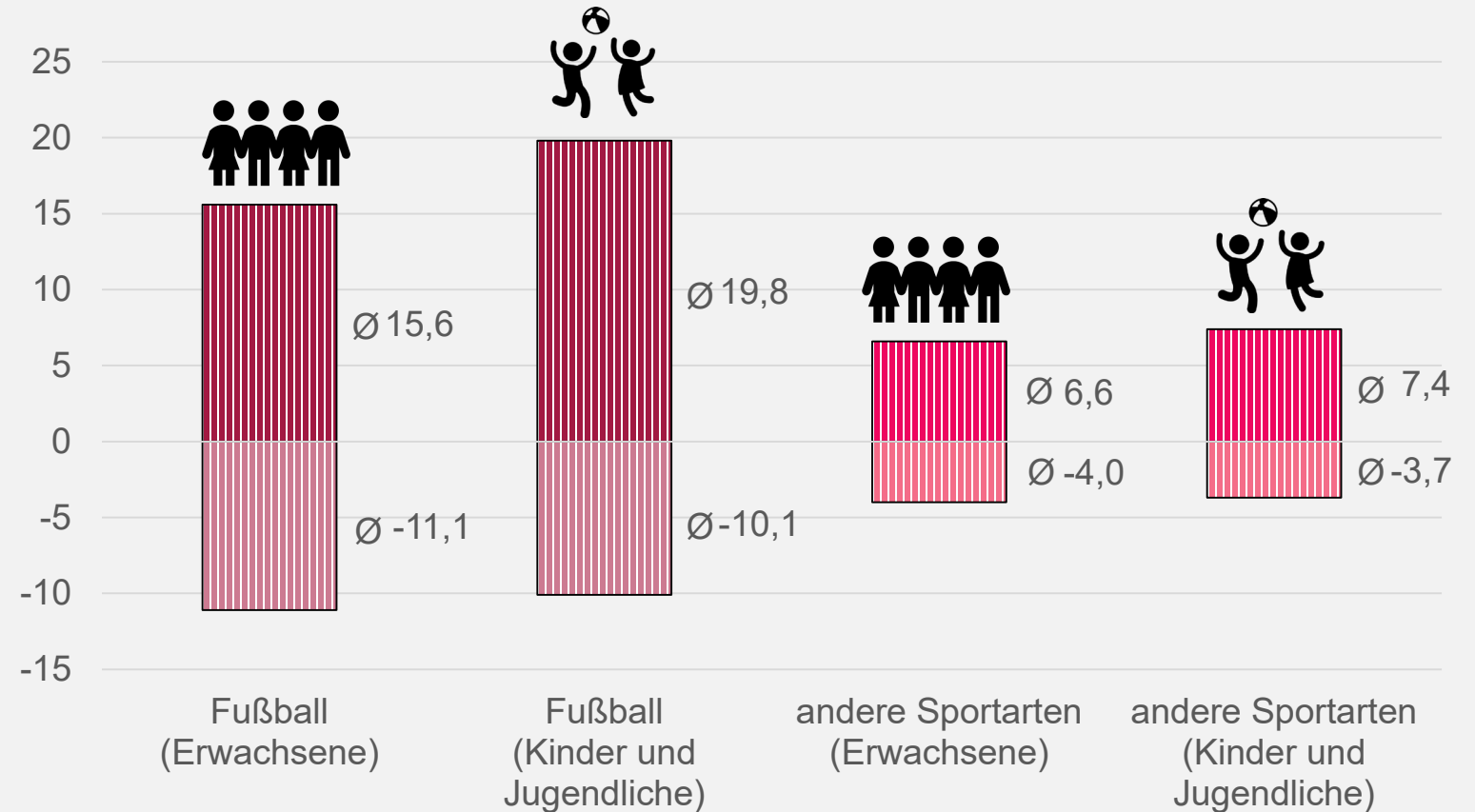
SustainEURO
Evaluation 2024

Sport- und Vereinsentwicklung

Teilhabe in Sportvereinen

In der ersten Jahreshälfte 2024 waren die Vereinseintritte in den Fußballvereinen sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern/Jugendlichen im Mittel höher als bei Vereinen mit anderen Sportarten.

Mitgliederentwicklung vom 02.01.2024 bis zum 31.07.2024 in Fußballvereinen und sonstigen Sportvereinen (Ein- und Austritte)



Sportvereine

Gefördert durch:



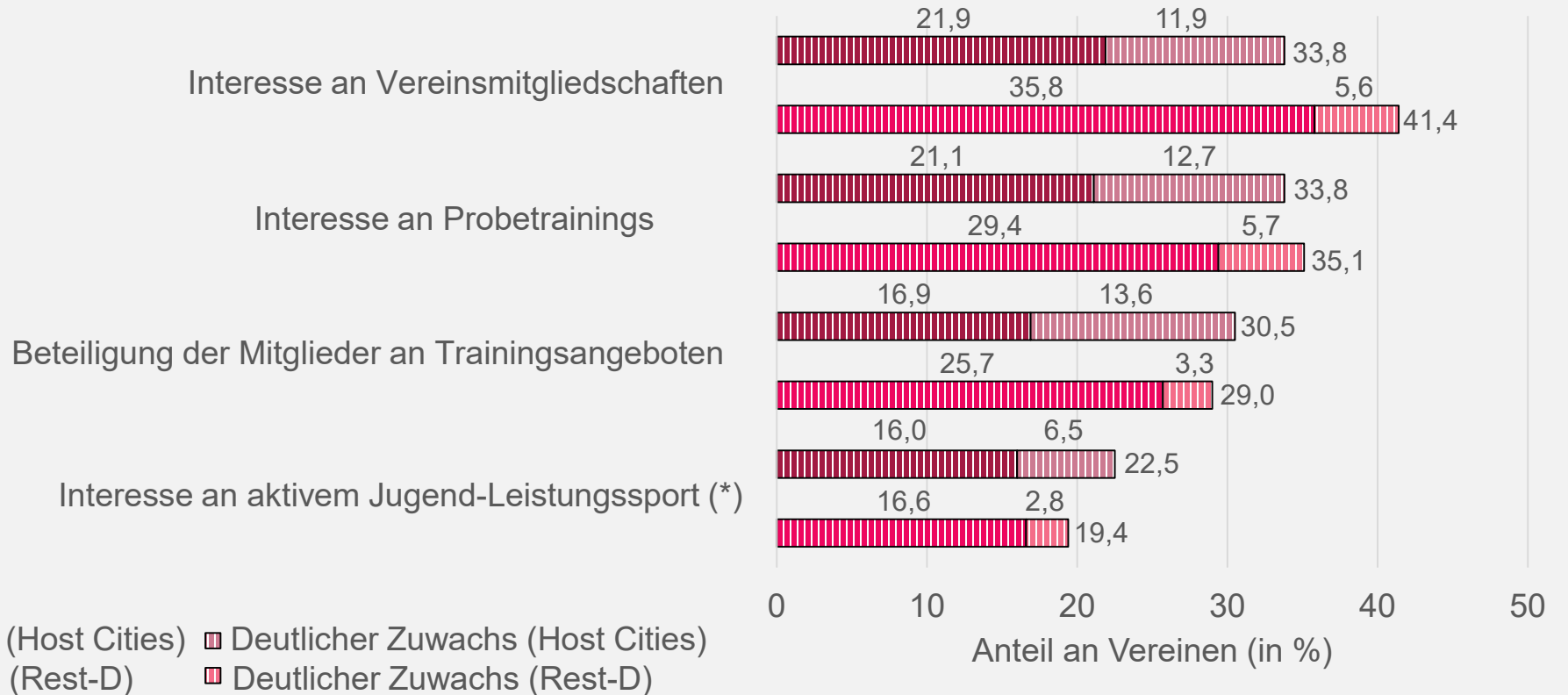
Bundesministerium des Innern und für Heimat

Sport- und Vereinsentwicklung

Teilhabe in Sportvereinen

Etwa ein Drittel der Sportvereine hat in der ersten Jahreshälfte 2024 einen Zuwachs beim Interesse an Vereinsmitgliedschaften und Probetrainings verzeichnet.

Vereinsentwicklung vom 01.01.2024 bis zum 31.07.2024 im Vergleich zum Vorjahr in Host Cities und Rest-Deutschland



Sportvereine

Gefördert durch:



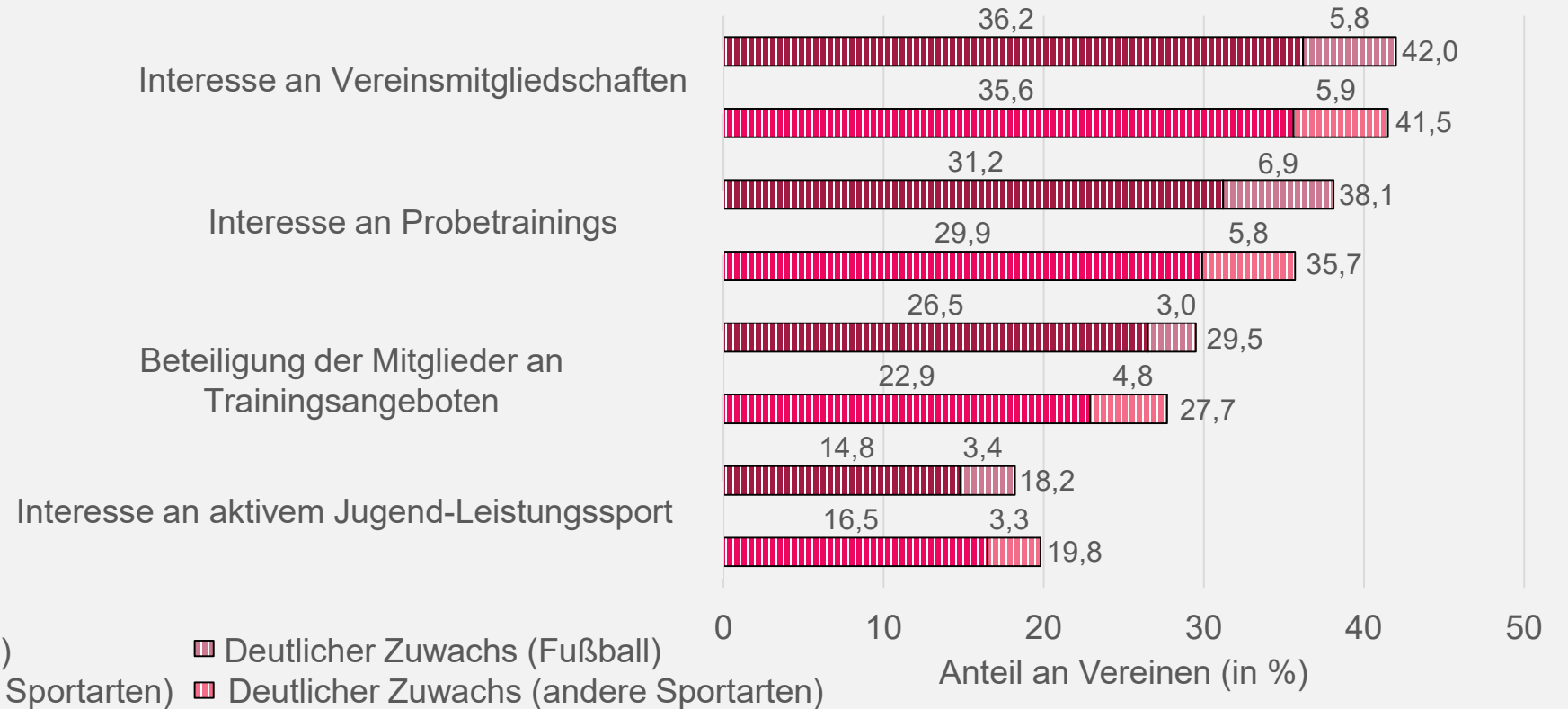
Bundesministerium des Innern und für Heimat

Sport- und Vereinsentwicklung

Teilhabe in Sportvereinen

Mehr als ein Drittel der Fußballvereine hat in der ersten Jahreshälfte 2024 einen Zuwachs beim Interesse an Vereinsmitgliedschaften und Probetrainings verzeichnet.

Vereinsentwicklung vom 01.01.2024 bis zum 31.07.2024 im Vergleich zum Vorjahr in Fußballvereinen und sonstigen Sportvereinen



Sportvereine

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

Sport- und Vereinsentwicklung

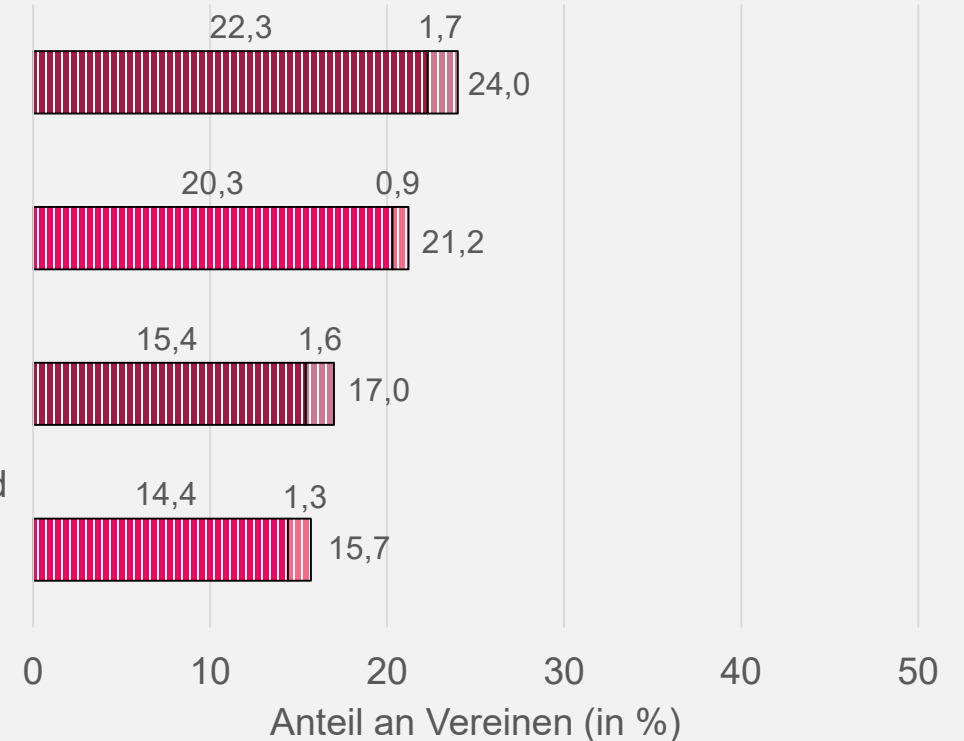
Ehrenamt und freiwilliges Engagement in Sportvereinen

Jeder 5. Sportverein hat in der ersten Jahreshälfte 2024 Zuwächse im freiwilligen Engagement verzeichnet.

Vereinsentwicklung vom 01.01.2024 bis zum 31.07.2024 im Vergleich zum Vorjahr in Host Cities und Rest-Deutschland

Bereitschaft der Mitglieder, sich sporadisch freiwillig zu engagieren

Bereitschaft der Mitglieder, sich für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein aus- und weiterzubilden



■ Leichter Zuwachs (Host Cities) ■ Deutlicher Zuwachs (Host Cities)
■ Leichter Zuwachs (Rest-D) ■ Deutlicher Zuwachs (Rest-D)

Sportvereine

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

Sport- und Vereinsentwicklung

Vereinsentwicklung

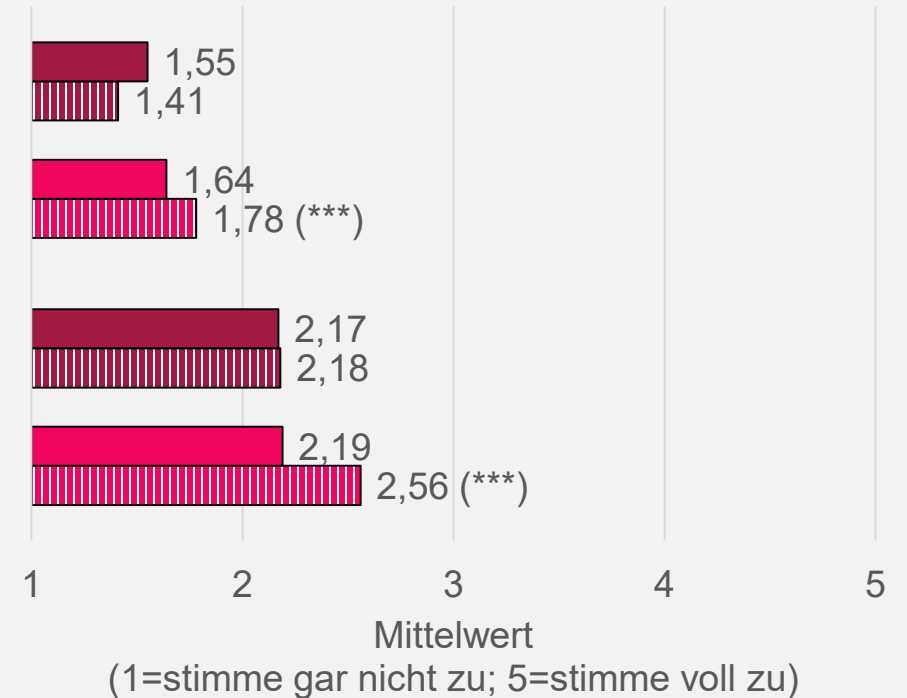
Nach dem Event schätzen Vereine in Rest-D die UEFA EURO 2024 als deutlich hilfreicher für die Entwicklung des eigenen Vereins ein als vor dem Event.



Die Fußball-Europameisterschaft „UEFA EURO 2024“ ist/war hilfreich für die Entwicklung unseres Vereins



Olympische und Paralympische Spiele in Deutschland wären hilfreich für die Entwicklung unseres Vereins



■ Host Cities (vorher) ■ Host Cities (nachher)
■ Rest-D (vorher) ■ Rest-D (nachher)

Sportvereine

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

Sport- und Vereinsentwicklung

Vereinsentwicklung

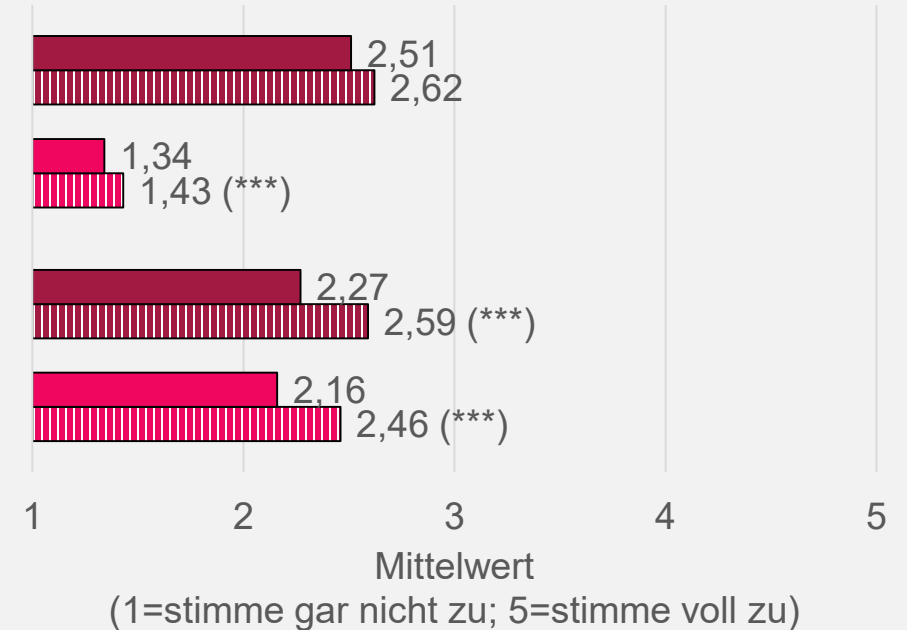
Nach dem Event schätzen Vereine mit anderen Sportarten die UEFA EURO 2024 als deutlich hilfreicher für die Entwicklung des eigenen Vereins ein als vor dem Event.



Die Fußball-Europameisterschaft „UEFA EURO 2024“ ist/war hilfreich für die Entwicklung unseres Vereins



Olympische und Paralympische Spiele in Deutschland wären hilfreich für die Entwicklung unseres Vereins



■ Fußball (vorher) ■ Fußball (nachher)
■ andere Sportarten (vorher) ■ andere Sportarten (nachher)

Projektteam

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Projektleitung

Prof. Dr. Pamela Wicker (Universität Bielefeld): pamela.wicker@uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Christoph Breuer (DSHS Köln): breuer@dshs-koeln.de

Mitarbeit am Bericht von:

Dr. Elisa Herold (Uni Bielefeld und DSHS Köln)

Dr. Lara Lesch, Dr. Katrin Scharfenkamp (Uni Bielefeld)

Thomas Breuer, M.Sc., Henry Steinfeldt, M.Sc., Dr. Svenja Feiler (DSHS Köln)

Projektwebseite:

<https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/sportwissenschaft/arbeitsbereiche/ab-iii/forschung/evaluationeuro2024/>